

SAGE ES IHNEN



120
GRÜNDE, WARUM DU EIN
SEELENGEWINNER
SEIN MUSST

dag heward-mills

Pastor. Lehrer. Autor. Internationaler Heilungsevangelist

Sage es ihnen

**120 Gründe, warum du ein Seelengewinner sein
musst**

Dag Heward-Mills

Pergamenthaus

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate der Luther
2017 Bibel entnommen.

Sage es ihnen

Auszüge in Kapitel 1 Seiten 44, 57, 62, 63, 68 aus:
Die letzte Grenze von Richard Kent und Val Fotherby. Verwendung mit
Genehmigung. www.finalfrontier.org.uk

Urheberrecht © 2008 Dag Heward-Mills

Erstmals veröffentlicht von Lux Verbi.BM (Pty) Ltd. 2008

Veröffentlicht von Pergamenthaus
2011 18. Auflage 2022

⁷⁷Mehr über Dag Heward-Mills erfahren Sie

hier: Kampagne Jesus heilt

Schreiben Sie an:

evangelist@daghewardmills.org Website:

www.daghewardmills.org Facebook: Dag

Heward-Mills

Twitter: [@EvangelistDag](https://twitter.com/EvangelistDag)

E-ISBN: 978-1-64134-645-0

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten. Die
Verwendung oder Vervielfältigung von Teilen dieses Buches bedarf der
schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Inhalt

1. Einhundertzwanzig Gründe, warum du unbedingt ein Seelengewinner sein musst1
2. Missionare und das Beispiel der Basler Mission 89
3. Schlüssel zur Ernte 106
4. Der Follow-up-Dienst 110
5. Briefe eines Seelengewinners 114
6. Ein Gebet und eine Prophezeiung 121

Einführung

Das Gewinnen von Seelen ist die äußerst wichtige Aufgabe, unerlöste Menschen zum Herrn Jesus Christus zu bringen.

Das Gewinnen von Seelen kann unter anderem durch persönliche Evangelisation, Evangelisationen, christliche Literatur, Missionsarbeit, Frühstückstreffen, Gospel-Festivals und christliche Musik geschehen.

Die älteste Methode, die Verlorenen zu gewinnen, bestand darin, das Leben von Missionaren zu opfern, die sich für die Errettung ganzer Nationen, Stämme und Völker einsetzten.

Eine weitere gängige Methode, Seelen zu gewinnen, sind Massenevangelisationen und Evangelisationen, bei denen von Mensch zu Mensch Zeugnis abgelegt wird.

In diesem Buch geht es darum, auf jede erdenkliche Weise Seelen zu gewinnen. Es geht um persönliche Evangelisation, es geht um große Evangelisationen, es geht um Bücher, es geht um Missionare. Wir müssen auf jeden Fall etwas retten!

Du fragst dich vielleicht: „Warum so viele Gründe?“

Liebe Freundin, lieber Freund, ich habe dir nur einhundertzwanzig Gründe genannt, warum du Seelen gewinnen musst, und ich kann dir versichern, dass es noch viele weitere Gründe gibt, die ich nicht nennen konnte.

Lies sie und glaube ihnen und fange den Geist Christi ein, der der Geist des Seelengewinners ist.

KAPITEL 1

Einhundertzwanzig Gründe, warum du ein Seelengewinner sein musst

1. **Du musst ein Seelengewinner sein, denn das ist der große Auftrag, das große Gebot, der große Auftrag, die große Anweisung, der große Befehl, den uns unser Herr und Erlöser Jesus Christus gegeben hat.**

Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28:18-20

2. **Du müssen ein Seelengewinner sein, denn wir alle sind zu diesem großen Werk der Seelengewinnung berufen.**

Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.

Matthäus 22:14

So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.

Matthäus 20:16

Was William Booth über den Ruf gesagt hat

"Nicht aufgerufen! Hast Du das gesagt? Ich denke, Du solltest sagen, dass Du den Anruf nicht gehört hast.

Lege dein Ohr an die Bibel und höre, wie er dir befiehlt, zu gehen und Sünder aus dem Feuer der Sünde zu ziehen! Lege dir dein Ohr an das belastete, gequälte Herz der Menschheit und höre auf dein klägliches Flehen um Hilfe!

Stell dich an die Tore der Hölle und höre, wie die Verdammten dich bitten, in ihr Vaterhaus zu gehen und ihren Brüdern und Schwestern und Knechten und Herren zu befehlen, nicht dorthin zu kommen!

Dann schaust Du Christus ins Gesicht - dessen Barmherzigkeit du dich verpflichtet hast - und sage ihm, ob du dich mit Herz und Seele, Körper und Umständen an dem Marsch beteiligen willst, um seine Barmherzigkeit in der Welt zu verkünden."

William Booth, der Gründer der Heilsarmee

"Ich glaube, dass Gott in jeder Generation genügend Männer und Frauen berufen hat, um alle noch unerreichten Stämme der Erde zu evangelisieren. Es ist nicht Gott, der nicht ruft, es ist der Mensch, der nicht antworten will."

Isobel Kuhn, Missionarin in China und Thailand

- 3. Du musst ein Seelengewinner sein, denn du wurdest geschaffen, um das gute Werk der Seelengewinnung auszuführen.**

Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

Epheser 2:10

Ich hatte einmal ein Gespräch mit einem Taxifahrer in London. Ich sagte ihm, dass ich Christin sei, und begann, ihm von Christus zu erzählen. Ich sagte auch ihm über die Realität von Himmel und Hölle zu informieren. Er lachte und fragte, ob ich wirklich an das glaube, was ich sage.

Er sagte: „Wenn es den Himmel wirklich gibt, warum bringen sich die Christen dann nicht einfach um und gehen in den Himmel?“

Was er damit sagen wollte, war, dass der Himmel ein so schöner Ort ist und die Christen auf der Erde nichts zu tun haben, dass sie sich sofort in den Himmel versetzen lassen sollten.

Wenn es für Christen auf der Erde tatsächlich nichts zu tun gibt, dann hat dieser Mann nicht ganz Unrecht. Die Realität sieht jedoch so aus, dass Christen auf der Erde eine Menge zu tun haben, bevor sie in den Himmel kommen. Wir sollen das Evangelium von Jesus Christus bezeugen und verkünden. Wir müssen den verlorenen Kampf um jeden Preis gewinnen.

Die Rettung von Millionen von Menschen hängt von uns ab. Es tut mir leid, sagen zu müssen, dass die meisten Christen die Gründe, aus denen sie gerettet wurden, nicht herausgefunden haben.

Die Bibel sagt, dass wir aus einem bestimmten Grund gerettet wurden - zu guten Werken!

Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

Epheser 2:10

Jeden Tag werden Christen rückfällig, weil sie keinen Grund haben, in der Kirche zu sein. Die Menschen besuchen die Kirche, aber nach einer Weile steigen sie aus, weil sie keinen Sinn im kirchlichen Leben sehen. Jeder, der sich auf die Seelengewinnung einlässt, wird anfangen, den Grund für seine Errettung zu entdecken. Seelengewinnung steigert das Selbstwertgefühl des Christen.

4. Du musst ein Seelengewinner sein, denn das Gewinnen von Seelen macht große Freude und gibt den Christen Energie.

Danach setzte der HERR zweiundsiebzig andere ein und sandte sie je zwei und zwei vor sich her in alle Städte und Orte, wohin er gehen wollte, und sprach zu ihnen: Die Ernte ist groß, der Arbeiter aber sind wenige. Darum bittet den HERRN der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte. Geht hin; siehe, ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe. Die Zweiundsiebzig aber kamen zurück voll Freude und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen.

Lukas 10:1-3,17

Jedes Mal, wenn du hinausgehst und predigst, wirst du mit Freude zurückkehren. Es herrscht Freude, wenn Seelen gewonnen werden. Ich kann es nicht erklären. Nur eine Mutter kann erklären, wie sie sich nach der Geburt ihres Kindes fühlt. Ich habe viele Frauen gesehen, die mit den Wehen zu kämpfen hatten, aber weder der Schmerz noch der Kampf können sie davon abhalten, sich zu freuen.

Wenn du Menschen zum Herrn bringst, wirst du entdecken, was es bedeutet, die Freude des Herrn zu haben. Ich kann es dir nicht erklären. Du musst es selbst entdecken. Ich habe entdeckt, dass meine Gemeindemitglieder in Schwung kommen, wenn sie sich an der Seelengewinnung beteiligen. Die Seelengewinnung setzt die Freude des Herrn in der Kirche frei.

- 5. Du musst ein Seelengewinner sein, denn die wahre Größe einer Kirche besteht nicht darin, wie viele Menschen in ihr sitzen, sondern wie viele sie aussendet.**
- 6. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Seelengewinnen ist der Herzschlag von Jesus.**

Vor einigen Jahren hatte ich eine Vision. In dieser Vision sah ich ein menschliches Herz, das mit Blut bedeckt war. Das Herz schlug. Gott hat mir an diesem Tag eingeprägt, dass der Herzensschrei Jesu Christi die Ernte der Felder ist. Jesus hat seinen Thron nicht umsonst verlassen! Er kam in diese Welt, um Sünder zu retten.

Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19:10

- 7. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Seelengewinnung verhindert Kirchenspaltungen.**

Wenn deine Kirchenmitglieder mit fruchtbaren Aktivitäten beschäftigt sind, haben sie keine Zeit für kleinliche Streitereien, die zu Spaltungen führen. *Hirten*

musst ihre Kirchenmitglieder lehren, dass eine Seele eine Seele ist und für Gott wertvoll ist.

Wenn sich die Kirchenmitglieder der Seelen bewusst sind, die es zu gewinnen gilt, werden ihre Prioritäten zu biblischen Prioritäten.

Kirchliche Spaltungen und Trennungen werden vermieden. Wenn zu viele Christen an einem Ort sind und nichts tun, führt das oft zu Verletzungen, Streit und Wunden.

**8. Du musst ein Seelengewinner sein, weil
Seelengewinnen göttliche Unterstützung und
göttlichen Schutz erzeugt.**

***"Es liegt nicht in unserer Entscheidung, das
Evangelium zu verbreiten oder nicht. Es ist unser Tod,
wenn wir es nicht tun."***

Peter Taylor Forsyth

Wenn du Seelen gewinnst, erhältst du göttliche Unterstützung für alles, was du tust.

Wenn du die Bibel liest, wirst du entdecken, dass Seelengewinnung himmlische Freude erzeugt. Auf jede für den Herrn gewonnene Seele gibt es eine himmlische Antwort.

Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen. So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lukas 15:7,10

Die Kirchen müssen wissen, warum sie existieren: um Seelen für den Himmel zu gewinnen. Botschaften sind dazu da, die Regierung zu vertreten, von der sie stammen. In ähnlicher Weise sind die Kirchen himmlische Botschaften.

Viele beten, dass Gott sie vor dem Bösen bewahren möge. Wusstest du, dass der göttliche Schutz allen zur Verfügung steht, die sich an der Erfüllung des Willens Gottes beteiligen?

In Psalm 91 heißt es, dass Gott dich behüten und beschützen wird, weil du deine Liebe auf ihn gesetzt hast.

»Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen. Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; / ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen. Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil.«

Psalm 91:14-16

Wenn du deine Liebe auf Gott richtest, um ihm zu gefallen, sagt Gott, dass er dich erlösen wird. Ich glaube, dass ich den Willen Gottes tue. Vielleicht ist das der einzige Grund, warum ich noch am Leben bin. Genau wie Paul habe ich einige Nahtoderfahrungen gemacht, unter anderem bei Flugzeugabstürzen und Autounfällen.

Sie sind Diener Christi? Ich rede wider alle Vernunft: Ich bin's weit mehr! Ich habe mehr gearbeitet, ich bin öfter gefangen gewesen, ich habe mehr Schläge erlitten, ich bin oft in Todesnöten gewesen. Von Juden habe ich fünfmal erhalten vierzig Geißelhiebe weniger einen; ich bin dreimal mit Stöcken geschlagen, einmal gesteinigt worden; dreimal habe ich Schiffbruch erlitten, einen Tag und eine Nacht trieb ich auf dem tiefen Meer.

2 Korinther 11:23-25

In all diesen Dingen kann ich wie Paulus sprechen und sagen, dass Gott mich von ihnen allen befreit hat.

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, 39 weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm HERRN.

Römer 8:38-39

Ich sehe, dass Gott dich jetzt befreit! Ich sehe, dass Gott dir in deiner schwierigen Zeit hilft! Ich sehe, dass Gott bei dir steht, weil du deine Liebe auf ihn gerichtet hast!

Willst du im Willen Gottes bleiben? Willst du, dass deine Kirche wächst? Sei heute ein Seelengewinner. Sie werden einen Unterschied in der Kirche feststellen.

Ich sehe meine Aufgabe als Seelsorger nur dann erfüllt, wenn ich ein Mitglied in einen Seelsorger verwandeln kann. Ich möchte, dass jedes Mitglied meiner Kirche ein Seelengewinner ist. Ich möchte, dass sie eines Tages Früchte vorzeigen können. Wenn keine Seelen geerntet werden, gibt es auch keine Schafe, um die sich der Pastor kümmern kann. Jeder Pastor kann die Arbeit eines Evangelisten tun!

9. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Seelengewinnen verhindert, dass du immer wieder die gleichen Münzen polierst.

Oder welche Frau, die zehn Silber Groschen hat und einen davon verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Fleiß, bis sie ihn findet? Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freut euch mit mir; denn ich habe meinen Silber Groschen gefunden, den ich verloren hatte. So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lukas 15:8-10

Es ist wichtig, den Fehler zu vermeiden, unsere wertvollen Münzen sorgfältig zu zählen und immer wieder zu polieren, anstatt sich auf die Suche nach der verlorenen Münze zu machen - und das sind die Ungläubigen.

Warum engagieren sich nur wenige Menschen in der Seelengewinnung? Wenn Menschen neue Kirchen gründen, sehen wir nicht viel Seelengewinnung. Es ist leichter, eine Kirche zu gründen, indem man Schafe "stiehlt", als Seelen zu gewinnen, denn es ist leichter zu zerstören als aufzubauen!

Bevor Jesus wegging, legte er Wert darauf, den Verlorenen das Evangelium zu verkünden. Es ist traurig festzustellen, dass die Gewinnung der Verlorenen in der Kirche zu einem Randthema geworden ist. Obwohl der Befehl, hinauszugehen und die Verlorenen zu erreichen, eine Priorität war, wurde er in den Hintergrund gedrängt.

Viele von uns machen den Fehler, immer wieder die gleichen Münzen zu polieren". Die bereits etablierten Kirchenmitglieder sind die neun Münzen, von denen du im folgenden Abschnitt lesen wirst. Die Minister verbringen die meiste Zeit damit, diese neun Münzen immer und immer wieder zu polieren!

Oder welche Frau, die zehn Silbergroschen hat und einen davon verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Fleiß, bis sie ihn findet? 9 Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freut euch mit mir; denn ich habe meinen Silbergroschen gefunden, den ich verloren hatte.

Lukas 15:8-9

Die verlorene Münze steht für verlorene und sterbende Sünder. Manchmal, wenn ich in einer Kirche diene, schaue ich mir die Menschenmenge an und denke mir, dass dies die neun Münzen sind, die ich wieder polieren werde!

Wir holen uns gesalbte Lehrer und spektakuläre Propheten, um unsere Münzen zu polieren. Wir halten Eheseminare ab, um die Münzen zu polieren. Weiter polieren! Wir treffen uns zu Hause und polieren weiter. Das Polieren geht weiter! Zum Jahresende veranstalten wir Treffen für unsere netten christlichen Brüder und Schwestern. Weiter polieren! Währenddessen ändert die eine Münze in der Ecke ihre Farbe. Die Ungläubigen werden immer härter, je mehr wir uns auf uns selbst konzentrieren.

Es ist an der Zeit, dass wir unsere Aufmerksamkeit auf die wichtigste Aufgabe der Kirche richten: die Verlorenen um jeden Preis zu gewinnen! Es ist an der Zeit, dass wir die Massen ernten, die auf einen Prediger warten. **Wir müssen den Fehler des Polierens, gefolgt von noch mehr Polieren, gefolgt von noch mehr Polieren derselben Münze vermeiden.**

Jeder Christ ist zunächst ein Seelengewinner. Danke Gott für die Gaben des Theaterspiels und des Gesangs, aber du musst zuerst ein Zeuge sein. Wenn du ein Seelengewinner bist, können du dann Lehrer, Hirte, Musiker, Sänger oder Verwalter wirst.

Christen, die zu Sängern werden, ohne Seelengewinner zu sein, verstehen nicht, warum sie singen. Sie denken oft, dass sie die Leute mit ihren schönen Liedern beeindrucken müssen.

Sie sind ein christlicher Sänger und kein singender Christ - da gibt es einen Unterschied!

Was auch immer wir im Leib Christi tun, lasse uns wissen, dass von uns zuerst erwartet wird, dass wir Seelen zum Herrn bringen.

10 Wir müssen Seelengewinner sein, denn wir müssen die Menschen davor bewahren, ihre Häuser auf den Sand zu bauen.

Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

Matthäus 7:26-27

Von Salomo, ein Wallfahrtslied. Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.

Psalms 127:1

11. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Seelengewinnen hilft dir, ein falsches Gleichgewicht zu vermeiden.

Falsche Waage ist dem HERRN ein Gräuel...

Sprüche 11:1

Ich sehe ein Ungleichgewicht in der Arbeit des Herrn. Ein falsches Gleichgewicht ist eine schreckliche Sache. Die Bibel nennt ein Ungleichgewicht einen Greuel. Der Schwerpunkt wird zu sehr auf die bereits etablierte Kirche gelegt, während die verlorene und sterbende Welt vernachlässigt wird.

Es ist, als würden zehn Leute versuchen, einen schweren Baumstamm zu heben. Neun von ihnen stehen an einem Ende des Baumstamms und nur eine Person am anderen Ende. Dies ist ein Ungleichgewicht.

Alarmierende Statistiken

Einige Statistiken besagen, dass es über tausend Gruppen (Stämme und Rassen) von Menschen gibt, die das Evangelium noch nie gehört haben. Es wird auch gesagt, dass vierundneunzig Prozent der Minister zu neun Prozent der Weltbevölkerung predigen.

Was bedeutet das? Das bedeutet, dass sechs Prozent aller Minister mit den restlichen einundneunzig Prozent der Welternte zu kämpfen haben! Es ist kein Wunder, dass Religionen wie der Islam in weiten Teilen der Welt auf dem Vormarsch sind.

Viele starben als Seelengewinner

Wie viele gesalbte charismatische Pastoren würden sich dafür entscheiden, in entlegene Gebiete eines beliebigen Landes zu gehen? Nachdem ich den Norden Ghanas besucht hatte, wurde mir klar, dass viele Menschen in bitterer Armut leben. Mir wurde klar, wie schwierig es für jeden Missionar, ob Ghanaer oder nicht, gewesen sein muss, dort zu leben!

Heute sind die Menschen nicht mehr bereit, große Opfer für die Ausbreitung des Evangeliums zu bringen.

Lieber Freund, wir müssen uns daran erinnern, dass Menschen ihr Leben für die Gründung der Kirche hingegeben haben. Ich schätze die Schweizer, deutschen und schottischen Missionare, die vor vielen Jahren nach Ghana kamen und die Kirche gegründet haben. Viele von ihnen starben an Malaria. Sie schickten Nachrichten zurück, in denen stand, dass alle Missionare, die sie geschickt hatten, tot waren. Die Kirchen in Europa würden mit der Entsendung weiterer Missionare reagieren.

Viele Missionare starben und andere, wie z.B. Rev. F.A. Ramseyer (1868-1869), wurden von Ashanti-Invasoren gefangen genommen und nach Kumasi gebracht.

Viele dieser Missionare, wie z. B. Johannes Christaller, erreichten bemerkenswerte Meilensteine, wie die Übersetzung der Bibel in Twi (eine lokale ghanaische Sprache), eine Twi-Grammatik, eine Sammlung von 3 600 Twi-Sprichwörtern und Twi-Übersetzungen von christlichen Lehrwerken.

Johannes Zimmerman, gründete die Basler Missionsschulen in Osu und Abokobi (1854). Er fertigte auch bemerkenswerte Übersetzungen in die Sprache Ga (ein weiterer lokaler Dialekt) an.

All dies bedeutet, dass europäische Gottesmänner ihr Leben in Ghana für die Gründung der Kirche gelassen haben. Sie taten dies zu einer Zeit, als es noch keine Flugzeuge, Elektrizität, fließendes Wasser, Autos, Fernseher und Telefone gab. Selbst heute, wo viele dieser Annehmlichkeiten leicht verfügbar sind, sind die Menschen nicht bereit, sich auf ähnliche aufopferungsvolle Missionsreisen zu begeben.

Diese Apostel kamen in dem Wissen, dass ihre Vorgänger gestorben oder gefangen genommen und getötet worden waren. Sie mögen den weißen Mann für den Sklavenhandel verfluchen, aber es gab einige echte Apostel, die das Evangelium zu uns nach Afrika brachten. Sie haben unsere Sprache gelernt! Sie haben die Bibel für uns übersetzt! Sie lebten und starben inmitten eines fremden Volkes! Und das alles aus Liebe zu Christus!

Wo ist diese aufopfernde Liebe für das Evangelium und für unseren Herrn? Ich habe das Gefühl, dass der Himmel eine Menge unbekannter Helden offenbaren wird. Die Menschen, die wir heute als große Gottesmänner bejubeln, sind vielleicht nicht diejenigen, die am "Tag der Preisverleihung" im Himmel die Lorbeeren erhalten!

Wenn wir in unserem eigenen Land nicht bereit sind, unser Leben für dieses Evangelium hinzugeben, wird sich die Kirche nicht ausbreiten! Es ist an der Zeit, dass wir Menschen in abgelegene Städte und Dörfer schicken, in denen Christus nicht bekannt ist. Es ist an der Zeit, dass wir zu den Tagen der wahren Missionare zurückkehren. Es ist an der Zeit, dass sich Pfarrerinnen und Pfarrer entscheiden, ob sie berufen sind oder nur nach einer anderen Beschäftigungsmöglichkeit suchen.

Ich sah die Gräber der weißen Apostel

Ich erinnere mich an eine Beerdigung in den Akwapim-

Bergen in Ghana. Während ich auf dem Friedhof auf den Beginn der Trauerfeierlichkeiten wartete, beschloss ich, einen Spaziergang über den Friedhof zu machen. Ich habe die Namen auf einigen der Gräber gelesen. Ursprünglich dachte ich, ich würde nur die Namen der örtlichen Akwapim sehen. Aber ich war überrascht, auf einigen Grabsteinen Namen von Schweizern und Deutschen zu finden. Mir wurde klar, dass ich die Namen von Schweizer

Missionare, die vor hundert Jahren in diesen Bergen gestorben waren. Mir wurde klar, dass diese Menschen einen hohen Preis dafür bezahlt hatten, dass die Kirche nach Ghana expandieren konnte.

Wenn ich heute einen Altarruf mache und um Missionare für bestimmte abgelegene Orte bitte, bekomme ich wenig oder gar keine Antwort. Wenn ich jedoch einen Altarruf für Missionare nach New York oder Paris ausspreche, werde ich eine große Resonanz erhalten. Was geschieht hier? Sind uns die Verlorenen wirklich wichtig, oder geht es uns nur darum, wohlhabende und beliebte Pastoren in Großstädten zu werden?

Eine alternative Quelle für Beschäftigung?

Ich frage mich oft, was Menschen meinen, wenn sie sagen, sie seien zum Dienst berufen. Viele Menschen nutzen den Vollzeitdienst als alternative Beschäftigungsmöglichkeit. Ich bin NICHT im Vollzeitdienst, weil ich keine andere Arbeit habe. Ich sehe es als eine Berufung. Ich sehe es als etwas an, das ich tun muss.

Ich kann getrost mit Paulus sagen: „Wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht verkünde.“ Wenn ich reich sein wollte, würde ich nicht Minister werden. Gott hat mich mit einem sehr edlen und lukrativen Beruf gesegnet - dem des Arztes.

Warum ich Priester geworden bin

Der Dienst des Herrn Jesus Christus ist eine Berufung und muss immer eine Berufung bleiben. Ein Pfarrer wurde gefragt: „Wie bist du in den Dienst gekommen?“

Er antwortete: „Ich war in der Schule in nichts gut, also beschloss ich, Priester zu werden“

Wenn das der Grund ist, warum du Pfarrer geworden bist, wirst du wahrscheinlich nicht die Last tragen, die Jesus getragen hat! Es ist unwahrscheinlich, dass du die Last der Verlorenen auf deine Gemeinde übertragen können.

Es ist an der Zeit, dass wir uns wieder auf den eigentlichen Auftrag der Kirche besinnen.

Es ist an der Zeit, dass wir die Seelengewinnung zu unserer Hauptaufgabe machen.

Die Seelengewinnung ist die Hauptaufgabe von Lighthouse Chapel International. Alle Chorsängerinnen und Chorsänger meiner Kirche gehen auf evangelistische Einsätze. Sie gewinnen Seelen und folgen ihnen nach. Ich habe ihnen zu verstehen gegeben, dass sie christliche Sänger sind und nicht singende Christen! Die Messdiener in meiner Kirche legen von Mensch zu Mensch Zeugnis ab. Es gab eine Zeit, in der unser Messdienerdienst sehr groß wurde, weil der Leiter der Messdiener oft mit den Messdienern von Bus zu Bus" ging, um zu predigen.

Analysieren wir die Anzahl der Erntefelder und die Anzahl der Arbeiter, die wir haben. Es besteht ein großes Ungleichgewicht zwischen den Erntefeldern und den Arbeitern. Es ist an der Zeit, dass wir uns Karten ansehen und herausfinden, wo die Sünder sind, und zu ihnen gehen. **Es ist an der Zeit, dass die Vergessenen gehört werden. Es ist an der Zeit, dass die Armen gehört werden.** Es ist an der Zeit, dass die Vernachlässigten etwas Licht bekommen. Es ist an der Zeit, dass Menschen die Universität abschließen und sagen: „Ich möchte den Rest meiner Tage dem Dienst des Herrn Jesus Christus widmen. Ich will die Verlorenen um jeden Preis gewinnen!"

Ein Mega-Kreuzzug

Ich habe einmal eine Evangelisation in einem bekannten Park in meiner Stadt organisiert. Ein Evangelist war extra aus Amerika angereist, um auf dieser Evangelisation zu predigen. Als die Zeit für die Predigt gekommen war, beschloss ich, etwas Ungewöhnliches zu tun.

Es war eine große Menschenmenge anwesend. Alle saßen in großer Erwartung. Ich dachte mir, dass fast jeder in dieser Menge ein Christ war. Wir hatten das Programm im Fernsehen beworben, und die Christen waren zahlreich erschienen.

Ich sagte zu den Pastoren um mich herum: „Lasst uns diese Leute aussenden, um Sünder zum Treffen einzuladen."

Viele der Pastoren wussten nicht, was vor sich ging. Ich sagte zu ihnen: „Der Grund, aus dem wir uns versammelt haben, ist, Seelen für Christus zu gewinnen. Wenn es keine verlorenen Seelen in der Menge gibt, was nützt dann dieses Programm? Warum haben wir so viel Geld ausgegeben?"

Die Leute wurden hinausgeschickt und luden fröhlich Hunderte von hungrigen Seelen ein. Manch einer mag gedacht haben, dass so etwas auf einem internationalen Forum inakzeptabel ist. Aber in dieser Nacht haben wir eine gewaltige Ernte von Seelen für den Herrn eingefahren.

12. Du musst ein Seelengewinner sein und dem Herrn erlauben, dich auszusenden, um Seelen zu gewinnen, damit du nicht durch Verfolgung und andere Schwierigkeiten ausgesandt wirst, wie die frühe Kirche.

Saulus aber hatte Gefallen an seinem Tode. Es erhob sich aber an diesem Tag eine große Verfolgung über die Gemeinde in Jerusalem; da zerstreuten sich alle übers Land, über Judäa und Samarien, nur die Apostel nicht. Es bestatteten aber den Stephanus gottesfürchtige Männer und hielten eine große Klage über ihn. Saulus aber suchte die Gemeinde zu zerstören, ging von Haus zu Haus, schleppte Männer und Frauen fort und ließ sie ins Gefängnis werfen. Die nun zerstreut worden waren, zogen umher und predigten das Wort.

Apostelgeschichte 8:1-4

"Hier zu bleiben und Gott nicht zu gehorchen - ich kann es mir nicht leisten, die Konsequenzen zu tragen. Ich würde lieber gehen und Gott gehorchen, als hier zu bleiben und zu wissen, dass ich ungehorsam war."

Amanda Berry Smith

Gott spricht eine Warnung an die Kirche aus: "Wenn ihr nicht ausschwärmt, werde ich euch selbst ausschwärmen." Wusstest du, dass die frühe Kirche die Anweisung, Seelen zu gewinnen, nicht vollständig befolgt hat?

Gott hat verschiedene Wege, um uns dazu zu bringen, ihm zu gehorchen. Als die frühe Kirche sich weigerte, hinauszugehen, ließ Gott zu, dass eine starke Verfolgung über sie hereinbrach. Er schickte einen Mann, Saulus, um die Kirche zu bedrängen, bis die Menschen gezwungen waren, Jerusalem zu verlassen, um dem Tod zu entgehen.

Viele Kirchen erleben Spaltungen und schmerzhaftes Trennungen. Wenn du genau hinschaust, wirst du feststellen, dass viele dieser schmerzhaften Spaltungen langfristig tatsächlich zu einem Wachstum der Kirche führen. Die

der Grund dafür ist, dass mehr Geistliche ihre Gaben entfalten können und mehr Kirchen gegründet werden. **Warte darauf, dass sich deine Kirche auflöst, bevor du Gott gehorchst?**

Ich lache, wenn man mich dafür kritisiert, dass ich viele Gemeinden in derselben Stadt gegründet habe. Ich denke, dass diese Leute nicht wissen, wovon sie reden. Ich habe sehr große und erfolgreiche Filialkirchen, die nur wenige Meter von meinem Standort entfernt sind. Die meisten dieser Pastoren haben mit mir in der Zentrale zusammengearbeitet. Als ich das Potenzial in ihnen spürte, sandte ich sie aus, um Gemeinden zu gründen. Den meisten von ihnen ist es gelungen, solide, auf der Bibel basierende Gemeinden zu gründen, und der gesamte Dienst hat sich dadurch erweitert.

13. Du müssen ein Seelengewinner sein, denn Seelengewinnen erfüllt das Prinzip des Gewinnens durch Handeln.

Gott hat uns seine große Rettung geschenkt. Er erwartet von uns, dass wir dieses Pfund des Heils in die Hand nehmen und es teilen. Wenn wir das, was er uns gegeben hat, mit anderen teilen, wächst das Geschenk Gottes. Möchtest Du mehr Salbung in deinem Leben? Es gibt einen Prozess, durch den Salbung und Gaben zunehmen. Das nennt man „Gewinnen durch Handeln“.

... um zu erfahren, was sie erhandelt hätten.

Lukas 19:15

Je mehr du das Werk Gottes tust, desto mehr nimmt die Salbung zu. Vergesse nicht die Geschichte von dem Herrn, der seinen Dienern zehn Pfund gab. Er sagte ihnen: „Bleibt hier, bis ich komme“

Als der Herr zurückkam, hatten einige der Diener mehr als andere.

Da trat der erste herzu und sprach: Herr, dein Pfund hat zehn Pfund eingebracht.

Lukas 19:16

Das Pfund steht für die Salbung. Das Pfund steht für die Gaben, die Gott dir gegeben hat. **Diese Gabe nimmt auf übernatürliche Weise zu, wenn du anfängst zu arbeiten!** Wenn du sich in die Seelengewinnung und Evangelisation stürzest, wird sich die Salbung in deinem Leben verdoppeln

und dreifach. *Ich sehe, dass du durch den Handel gewinnst! Ich sehe, dass Du eine neue Salbung erlangst, indem du mit dem handelst, was Gott dir gegeben hat! Ich sehe dich zu Tausenden predigen und Wunder tun!*

Ich kehre immer gerne in das Klassenzimmer zurück, in dem ich meinen Dienst begonnen habe. Manchmal stehe ich vor dem Fenster des Klassenzimmers, in dem ich angefangen habe, und starre auf die wenigen Stühle darin. Ich erinnere mich, dass ich vor etwa zehn Leuten gepredigt habe.

Seit Jahren stehe ich auf der Kanzel und predige jeden Sonntag und Dienstag. Am Anfang habe ich vor etwa fünf Leuten gepredigt. Aber ich habe definitiv durch den Handel gewonnen. Ich betreue jetzt jede Woche Tausende von Menschen. Ich danke Gott immer für seine Barmherzigkeit.

14. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Seelengewinnen gibt dir das Recht auf eine Beförderung im Königreich.

Nachdem du dich durch das Geheimnis der Gewinnung durch Handel verbessert hast, wird Gott dich durch eine andere Methode, die ich "*Königreichsförderung*" nenne, emporheben. Gewinne durch Handel lassen das Pfund, das du hast, anschwellen. Wenn der Meister jedoch feststellt, dass du durch den Handel etwas gewonnen hast, erhältst du eine "Königreichsbeförderung".

Eine "Beförderung im Reich Gottes" ist ein Aufstieg, der so erhaben ist, dass man staunt, wie weit der Herr einen gebracht hat. Der Mann, dem die Herrschaft über zehn Städte übertragen wurde, konnte seinen neuen Status nicht mit seiner früheren Tätigkeit als Händler mit zehn Pfund vergleichen.

... Recht so, du guter Knecht; weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Macht haben über zehn Städte.

Lukas 19:17

An dem Tag, an dem du eine "Königreichsbeförderung" erhältst, wirst du wissen, dass Gott dich wirklich aus dem Staub erhoben hat.

15. Du musst ein Seelengewinner sein, denn durch Seelengewinnen kannst du eine Mordanklage vermeiden. Sie wollen nicht für das Blut von irgendjemandem verantwortlich sein.

Du Menschenkind, ich habe dich zum Wächter gesetzt über das Haus Israel. Du wirst aus meinem Munde das Wort hören und sollst sie vor mir warnen. Wenn ich dem Gottlosen sage: Du musst des Todes sterben!, und du warnst ihn nicht und sagst es ihm nicht, um den Gottlosen vor seinem gottlosen Wege zu warnen, damit er am Leben bleibe, – so wird der Gottlose um seiner Sünde willen sterben, aber sein Blut will ich von deiner Hand fordern.

Hesekiel 3:17-18

Was bedeutet das? "Blut wird von deiner Hand verlangt werden?" Ich erinnere mich, dass mein Vater, ein Rechtsanwalt, der Anwalt eines Mannes war, der des Mordes beschuldigt wurde. Meine Frau Adelaide und ihr Freund, Rev. Sackey, waren Anwaltsgehilfen meines Vaters. Es war ein interessanter Fall, den es zu verfolgen galt.

Sowohl die Familien des Angeklagten als auch die des Verstorbenen waren im Gerichtssaal anwesend. Bevor die Geschworenen ihr endgültiges Urteil fällten, musste Pfarrer Sackey eine letzte Ansprache zur Verteidigung des Angeklagten halten. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Gerichtssaal war angespannt, da beide Familien das Verfahren verfolgten. Alle Beteiligten wollten wissen, ob dieser Mann schuldig war oder nicht.

Was war geschehen? Die Menschen verlangten das Blut des getöteten Bauern von den Händen der Angeklagten.

Wenn die Bibel sagt, dass Gott das Blut von Sündern von dir fordern wird, bedeutet das einfach, dass du dich für eine Mordanklage verantworten musst.

Ich bin mir sicher, dass du dich selbst nicht als Mörder oder Totschläger betrachtest. Aber wenn du dich weigerst, Sünder zu warnen, wenn du dich weigerst, Evangelisationen zu veranstalten und wenn du sich weigerst, von Tür zu Tür Zeugnis abzulegen, dann schickst du damit indirekt Menschen in die Hölle. Gott sagt, dass er dich zur Verantwortung ziehen wird! Deshalb müsst ihr das Evangelium an jeder Ecke, auf jeder Landstraße und auf jeder Straße predigen.

Wir müssen die Einstellung haben, dass die Rettung der ganzen Welt von uns abhängt. Ohne diese Einstellung werden wir immer davon ausgehen, dass irgendein eifriger Evangelist die Arbeit erledigen wird.

Lieber Freund, es gibt heute sehr wenige eifrige Evangelisten. Evangelisten haben nur sehr wenig Unterstützung für ihre Arbeit. Es scheint, dass es viel profitabler ist, ein Pastor zu sein als ein Evangelist. Die Gaben, die dem Evangelisten zur Verfügung stehen, können nicht mit den Gaben verglichen werden, die Pastoren von überfütterten christlichen Millionären erhalten, die in den Kirchenbänken sitzen.

Warum sollte jemand Evangelist sein wollen? Es ist eine wahrlich undankbare Aufgabe, und die Belohnung gibt es erst in der Ewigkeit. Ich glaube, dass Gott jeden segnet, der sich dafür entscheidet, Seelen zu gewinnen und dies zu seiner Lebensaufgabe macht.

16. Du musst ein Seelengewinner sein, weil du dadurch schöne Füße hast.

Wie sollen sie aber predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie denn geschrieben steht: »Wie lieblich sind die Füße der Freudenboten, die das Gute verkündigen!«

Römer 10:15

Wie schön sind die Füße derer, die das Evangelium verkünden und die gute Nachricht bringen! Was sind gute Nachrichten? Ist es eine gute Nachricht, dass das Dorf jetzt mit Strom versorgt wird? Ist es eine gute Nachricht, dass es in deiner Stadt jetzt Wasser aus der Leitung gibt? Ist es eine gute Nachricht, dass wir einen neuen Präsidenten haben? Nichts von alledem ist die gute Nachricht des Evangeliums. **Es gibt keine andere Nachricht als das Evangelium von Jesus Christus.** Sie ist die einzige Antwort auf die Probleme einer verlorenen Menschheit.

Die ganze Welt ist verwirrt. Wenn ein oder zwei Marschflugkörper verkauft würden, könnten die Probleme von Millionen von Menschen gelöst werden! Es besteht ein Ungleichgewicht bei der Verteilung des Wohlstands. Die Armen werden immer ärmer und die Reichen immer reicher. In bestimmten Teilen der Erde scheint ein Fluch zu herrschen. Viele Menschen kommen nicht über die Runden.

In den unterentwickelten Ländern spricht man über die globale Wirtschaftskrise und darüber, dass die Kinder nicht genug zu essen haben. In der reichen westlichen Welt sind die Menschen besorgt, weil einige nicht mehr in der Lage sind

truthahn und Salat zum Essen an Weihnachten! Jeder hat seine eigenen Probleme!

Was ist die gute Nachricht, die diese Menschen brauchen? Jeder braucht das Evangelium. Das Evangelium ist gut für die Reichen und für die Armen. **Das Evangelium ist sowohl für die westlichen als auch für die östlichen Nationen eine gute Nachricht.** Die Predigt von Jesus Christus hat sowohl im Land der Kommunisten als auch im Land der Kapitalisten Macht.

17. Du musst ein Seelengewinner sein, denn der Schwerpunkt der Endzeitkirche muss sein: Die Welt zu gewinnen und die Wiederkunft Christi zu beschleunigen.

Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und sie werden viele verführen. Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei; seht zu und erschreckt nicht. Denn es muss geschehen. Aber es ist noch nicht das Ende. Denn es wird sich ein Volk gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden Hungersnöte sein und Erdbeben hier und dort. Das alles aber ist der Anfang der Wehen. Dann werden sie euch der Bedrängnis überantworten und euch töten. Und ihr werdet gehasst werden um meines Namens willen von allen Völkern. Dann werden viele zu Fall kommen und werden sich untereinander verraten und sich untereinander hassen. Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen. Und weil die Missachtung des Gesetzes überhandnehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten. Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig. Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen.

Matthäus 24:5-14

Ich sehe eine letzte Welle von Wunderkräften auf die Erde zukommen. Es wird uns helfen, die Erntefelder zu erreichen. Gott wird uns unterstützen! Die Kraft des Heiligen Geistes ist auf uns gerichtet, wenn wir uns aufmachen, um die Ernte in Angriff nehmen. *Weißt du, dass die Entrückung nicht stattfinden wird, bevor das Evangelium allen Völkern gepredigt wurde?*

Jesus hat uns Zeichen für das Ende gegeben. Das letzte und besondere Zeichen war die Verkündigung des Evangeliums an die Völker.

Das Ende der Welt hängt von deiner Seelengewinnung ab. Lasst uns gemeinsam aufstehen und die Wiederkunft Jesu Christi herbeiführen, damit er diese Welt in Autorität und Macht regiert.

18. Du musst ein Seelengewinner sein, denn das ist das Erkennungszeichen des Christseins. Wie James S. Stewart sagte: „Die Sorge um die Weltevangolisierung ... kann niemals die Angelegenheit einiger weniger Enthusiasten, eine Nebenbeschäftigung oder eine Spezialität derjenigen sein, die zufällig eine Neigung in diese Richtung haben. Das ist das Erkennungsmerkmal des Christseins“

Die Ernte der Verlorenen ist die erste und vorrangige Aufgabe der ganzen Kirche. Ich spreche mit Propheten. Ich spreche mit Lehrern. Ich spreche mit Sängern. Ich stehe im Dienst der Verwalter. Das Evangelium ist das Wichtigste. Wir müssen die Verlorenen um jeden Preis gewinnen!

Und das Evangelium muss zuvor gepredigt werden unter allen Völkern.

Markus 13:10

Die Seelengewinnung soll unsere Hauptaufgabe sein. Sie soll das Hauptaugenmerk jeder Kirche sein. Das ist der große Auftrag, der uns gegeben wurde. Wenn unsere Chöre singen, sollen die verlorenen Seelen unser Ziel sein.

Lieber Prophet, wenn der Herr dich benutzt, um mit Zeichen und Wundern zu dienen, denke daran, dass Zeichen und Wunder dazu dienen, *Sünder zu Christus* zu führen. Wenn Zeichen und Wunder nur dazu dienen, reiche Leute für deine Gruppe zu gewinnen, hast du nicht verstanden, warum Gott dich zum Propheten gemacht hat.

Die Gaben des Ministeriums sind nicht dazu da, dass du sich schöne Häuser und Autos leisten kannst. Sie sind Machtinstrumente, um die Ernte einzufahren. Wenn Menschen mit finanziellen und ehelichen Problemen zu dir kommen, wendest du dich bitte zuerst an Christus. Sorge dafür, dass sie im Herrn gerettet werden.

Einmal kam ein älterer Mann zu mir. Er hatte eine Reihe von Problemen. Er wollte, dass ich für seine Klinik, seine Ehe und sein Haus bete. Er spürte, dass er Befreiung, Zuwendung und Gebet brauchte!

Ich stellte ihm eine einfache Frage: „Bist Du wiedergeboren?“

Er wusste nicht einmal, was das bedeutet! Ich wusste sofort, dass dieser Mann *zuerst* Christus brauchte. Ich leitete ihn sofort mit dem Gebet der Sünder an, den Herrn zu empfangen. Erst danach habe ich mir Gedanken über seine anderen Probleme gemacht.

Liebe Erweckungsbewegung, ich freue mich sehr über die spektakulären Zeichen und Wunder, die in deinem Dienst geschehen! Wir haben jahrelang dafür gebetet, dass Zeichen und Wunder in die Kirche zurückkehren. Aber um Himmels willen, denke daran, warum Zeichen und Wunder in der Kirche wiederhergestellt werden. Sie werden für die Ernte wiederhergestellt. Bitte nutze eine Fähigkeit, Menschenmengen zu sammeln, um Seelen zu gewinnen.

Ich habe beobachtet, wie sich in den Megakirchen von heute große Menschenmengen versammeln. Es ist erbärmlich zu sehen, wie sie sich immer wieder versammeln und zerstreuen, ohne dass auch nur ein einziger Heilsruf ertönt. Wenn wir mit unserem Gemeindegewachstum nicht das Richtige tun, wird Gott andere erwecken. Wir müssen die Verlorenen um jeden Preis gewinnen!

19. Sie müssen heute ein Seelengewinner sein und die Sünde der Ablenkung überwinden.

Wenn aber der böse Knecht in seinem Herzen sagt: Mein Herr kommt noch lange nicht, und fängt an, seine Mitknechte zu schlagen, isst und trinkt mit den Betrunkenen, dann wird der Herr dieses Knechts kommen an einem Tage, an dem er's nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt,

Matthäus 24:48-50

In der obigen Schriftstelle war der Knecht abgelenkt und begann, sich damit zu beschäftigen, seine Mitknechte zu vernichten. Es ist sehr leicht, sich von seiner Hauptaufgabe ablenken zu lassen. Die Kirche hat so etabliert, dass sie manchmal aus den Augen verliert, warum sie existiert. Als Vollzeitpfarrer versuche ich, mich auf meine Berufung zu konzentrieren.

Ich glaube an die Interaktion zwischen den Kirchen. Es gibt jedoch Zeiten, in denen diese Interaktionen ablenkend wirken können. Entgegen der landläufigen Meinung hat sich gezeigt, dass ein hohes Maß an kirchenübergreifender Interaktion nicht zu Kirchenwachstum führt. Durch einige dieser Interaktionen sind Verletzungen, Wunden und Streitigkeiten entstanden. Pfarrerinnen und Pfarrer verbringen viel Zeit damit, ihre Differenzen auszubügeln, und all diese Zeit hätte damit verbracht werden können, der eigentlichen Berufung nachzukommen.

Unsere Kirche wurde einmal von einer Gruppe von Menschen angegriffen, die mit Stöcken und Steinen um sich schlugen. Wir hatten eine ernsthafte Konfrontation mit ihnen, bei der viele Menschen verletzt wurden. Die Szene wurde landesweit im Fernsehen übertragen und viele Menschen erfuhren davon.

Ich war überrascht, wenn auch nicht schockiert, als ich hörte, dass einige Christen sagten: „Das geschieht ihnen recht!“ Viele Menschen sind neidisch auf den Erfolg ihres Bruders und geraten in Konflikte wie Kain und Abel. Das ist ganz natürlich, und so habe ich gelernt, in meiner Ecke zu bleiben und die Arbeit Gottes zu tun. Konflikte und Spaltungen innerhalb der Kirche kannst du auch von deinem Hauptziel, die Verlorenen zu erreichen, ablenken.

Wenn deine Kirche in einen größeren internen Konflikt verwickelt ist, möchte ich dir einen Vorschlag machen. Beginne sofort mit der Öffentlichkeitsarbeit! Sage nicht: „Ich werde warten, bis das Problem gelöst ist, bevor ich mit der Evangelisation beginne“ Einsätze werden dazu beitragen, die Aufmerksamkeit von dem Problem abzulenken.

20. Sie müssen heute ein Seelengewinner sein und die Sünde des Zauderns überwinden.

Und der HERR tat, wie Mose gesagt hatte, und die Frösche starben in den Häusern, in den Höfen und auf dem Felde. 10 Und man häufte sie zusammen, hier einen Haufen und da einen Haufen, und das Land stank davon.

2 Mose 8:9-10

Der Pharao hätte noch am selben Tag von den Fröschen befreit werden können, aber er bat darum, die Frösche erst am nächsten Tag zu holen. Wie seltsam ist es, dass wir wichtige Dinge auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, obwohl wir sie sofort erledigen könnten.

Der Hauptfeind jeder Evangelisation und jedes Einsatzes ist der Dämon der Prokrastination. Der Einsatz wird oft verschoben und auf später verschoben. Manche gehen sogar so weit, dass sie ihre geplanten Einsätze absagen.

"Ich werde morgen vor ihm aussagen", sagen sie. "Wir werden im nächsten Jahr einen Kreuzzug machen, schließlich gibt es andere dringende Probleme zu lösen"

Vor Jahren lernte ich bei einem Treffen der Full Gospel Businessmen's Fellowship etwas sehr Wichtiges. Ich wurde eingeladen, als Hauptredner bei einem Frühstückstreffen aufzutreten. Als ich mit meinem Dienst fertig war, setzte ich mich auf die Bühne, als die Versammlung mit einigen Ankündigungen beendet wurde.

Eine der Ankündigungen fiel mir auf und der Herr sprach in diesem Moment zu mir. Sie kündigten an, dass ihr nächster Einsatz in einem Monat stattfinden würde.

In diesem Moment zeigte mir der Herr, dass diese Leute einen festen Zeitplan für monatliche Einsätze geplant hatten, der nicht verhandelbar war. Sie waren nicht verhandelbar in dem Sinne, dass sie nicht verschoben oder annulliert werden konnten. Die Redner für ihre Sitzungen wurden manchmal ein Jahr im Voraus festgelegt. Egal, ob es sich um eine Flutwelle, einen wirtschaftlichen Umbruch oder ein politisches Erdbeben handelte, die Einsätze würden stattfinden.

Von diesem Moment an war ich davon überzeugt, dass die Festlegung eines festen monatlichen Einsatzes für jede Gemeinschaft und jeden Dienst in meiner Kirche der richtige Weg war.

Es gibt viele Sorgen und Probleme in diesem Leben. Viele Menschen haben Mühe, Schulgebühren zu bezahlen, Häuser zu bauen und Lebensmittel zu kaufen. Viele Menschen haben Eheprobleme und wissen nicht, wie sie in ihrem Zuhause Frieden finden können. Sie sagen: „Wie kann ich an Evangelisation denken, wenn ich so viele Probleme habe?“

Sage es ihnen

und die Sorgen der Welt und der trügerische Reichtum und die Begierden nach allem andern dringen ein und ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.

Markus 4:19

Lieber christlicher Freund, lass nicht zu, dass die Sorgen dieser Welt den Ruf Gottes an dein Leben ersticken. Ich sehe, wie du dich trotz aller Belastungen und Schwierigkeiten in deinem Leben erhebst! Derjenige, der Seelen gewinnt, ist weise! Sei jetzt klug! Gewinne noch heute eine Seele! Die Seele, die du dem Herrn bringst, kann auf verschiedene Weise zum Segen für dich werden!

... und ein Weiser nimmt sich der Leute herzlich an.

Sprüche 11:30

"Keine Reserven, kein Bedauern, kein Rückzug"

William Borden

21. Du müssen ein Seelengewinner sein, denn das ist der Grund, warum Jesus auf die Erde kam.

Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19:10

22. Seelengewinnung ist wichtig, wenn wir Christus ähnlich sein wollen.

Wie viele von uns wollen wie Christus sein? Christus war ein Seelengewinner, und wenn wir ihn nachahmen wollen, müssen wir Seelengewinner sein.

Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19:10

23. Du musst ein Seelengewinner sein, denn jeder Christ ist im Grunde ein "Zeuge" dessen, was er mit Christus erlebt hat.

Er mag ein Lehrer, Hirte, Pastor, Schriftsteller, Sänger, Prophet, Musiker, Verwalter sein, aber im Grunde ist er ein Seelengewinner.

Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

Apostelgeschichte 1:8

James S. Stewart sagte: „Die Sorge um die Weltevangolisierung ist nicht etwas, das an das persönliche Christentum eines Menschen angeheftet wird, das er nach Belieben annehmen oder lassen kann. Sie ist im Charakter Gottes verwurzelt, der in Christus Jesus zu uns gekommen ist. Es kann also nicht die Domäne einiger weniger Enthusiasten, eine Nebenbeschäftigung oder eine Spezialität derjenigen sein, die zufällig eine Neigung in diese Richtung haben. Das ist das Erkennungsmerkmal des Christseins"

J. Stuart Holden sagte: „Geht hin“ ist ebenso Teil des Evangeliums Christi wie „Kommt zu mir“. Man ist erst dann ein Christ, wenn man sich seiner Verantwortung für die Verbreitung des Evangeliums bis an die Enden der Erde ehrlich gestellt hat."

- 24. Du musst ein Seelengewinner sein, denn die Ernte ist überwältigend gigantisch und nur sehr wenige Christen kümmern sich um diese Arbeit.**

Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter.

Matthäus 9:37

- 25. Das Gewinnen von Seelen ist wichtig, weil es beweist, dass du das Herz des Vaters hast, das von Mitgefühl für die Verlorenen bewegt wurde.**

Und als er das Volk sah, jammerte es ihn; denn sie waren geängstet und zerstreut wie die Schafe, die keinen Hirten haben.

Matthäus 9:36

- 26. Du musst ein Seelengewinner sein, denn das göttliche Gleichgewicht des Dienstes zeigt, dass 20 % des gesamten Dienstes der Evangelisation dienen.**

Die Heilige Schrift macht deutlich, dass eines der fünf Hauptämter der Apostel, Propheten, Hirten, Lehrer und Evangelisten

ganz auf den Gewinn der Verlorenen. In unserem modernen Dienst sind weit weniger als 20 % des gesamten Dienstes der Evangelisation gewidmet. In Wirklichkeit ist fast der gesamte Dienst der Seelsorge und Prophetie für die bereits wohlhabenden und überfütterten Schafe gewidmet.

Und er selbst gab den Heiligen die einen als Apostel, andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer,

Epheser 4:11

27. Du musst ein Seelengewinner sein, denn über tausend Menschen haben nicht ein einziges Mal das Evangelium gehört. Auch die Vergessenen müssen hören.

Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern.

Offenbarung 14:6

- a. Wenn es auf der Welt 100 Menschen gäbe, kämen 60 von ihnen aus Asien.
- b. Wenn es auf der Welt 100 Menschen gäbe, kämen 13 von ihnen aus Afrika.
- c. Wenn es auf der Welt 100 Menschen gäbe, kämen 12 von ihnen aus Europa.
- d. Wenn es auf der Welt 100 Menschen gäbe, kämen 9 von ihnen aus Südamerika.
- e. Wenn es auf der Welt 100 Menschen gäbe, kämen 5 von ihnen aus Nordamerika.
- f. Wenn es 100 Menschen auf der Welt gäbe, käme 1 aus Ozeanien.

Aus der obigen Verteilung ist ersichtlich, dass der Schwerpunkt des Dienstes bei einigen wenigen wohlhabenden Amerikanern liegt. Der größte Teil des Erntefeldes ist in die Hände verschiedener Religionen und Sekten gefallen, während Christen weiterhin auf einen "kreuzlosen" Wohlstand und eine nicht opferbereite Botschaft setzen, die unsere Fähigkeit, die Verlorenen zu erreichen, schwächt. Eine weitere interessante Statistik besagt, dass 94 % aller Pastoren zu 9 % der Welternte predigen und 6 % aller Pastoren zu 91 % der Welternte predigen.

William Borden sagte, als er über die Zahl der christlichen Arbeiter in den USA im Vergleich zu denen unter den unerreichten Völkern in China nachdachte: „Wenn zehn Männer einen Baumstamm tragen - neun von ihnen am kleinen Ende und einer am schweren Ende - und du willst helfen, an welchem Ende wirst du anheben?“

28. Seelengewinnung ist wichtig, um das Eindringen falscher Religionen in unsere Gemeinschaften zu verhindern. Dies ist eine offensichtliche Auswirkung des Fehlens von Seelengewinnung in der Kirche.

29. Das Gewinnen von Seelen ist wichtig, denn ohne einen Prediger können sie weder hören noch gerettet werden.

**Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben?
Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts
gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger?**

Römer 10:14

30. Die Seelengewinnung ist jetzt wichtig, denn es kommt die Nacht, in der niemand mehr arbeiten kann.

Eines Tages sagte Jesus etwas Prophetisches. Er sagte: „Ich muss arbeiten, solange es Tag ist, denn die Nacht wird kommen, in der man nicht arbeiten kann Egal, wie gesalbt oder begabt du bist, du wirst nicht in der Lage sein, nachts zu arbeiten.“

**Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt
hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand
wirken kann.**

Johannes 9:4

Jesus sprach von einer Zeit, in der niemand mehr in der Lage sein wird, Gottes Werk zu tun. Er sagte, es werde eine Zeit kommen, in der niemand mehr in der Lage sein werde, zu evangelisieren. Werfe einen Blick auf das weltweite Erntefeld; Du wirst feststellen, dass die Nacht über bestimmten Teilen der Erde hereingebrochen ist. Es ist jetzt unmöglich, die Felder in diesen Teilen der Welt zu ernten.

Schaue dir die islamischen Nationen der Welt an. Es gibt Millionen von Menschen, die unter dem Schutz der strengen islamischen Herrschaft stehen. Das Christentum ist

in vielen dieser Orte praktisch verboten ist. In manchen Ländern ist es sehr gefährlich, das Evangelium zu predigen.

Erinnerst du dich an die Zeit der Sowjetunion? Der Kommunismus hat alles wahre kirchliche Leben ausgelöscht. Viele Russen starben, ohne das Evangelium von Jesus Christus zu hören, weil es dort technisch, rechtlich und physisch unmöglich war, das Evangelium zu predigen.

Schaue dir Teile Afrikas heute an. Viele afrikanische Länder sind Kriegsschauplätze. Ich kann nicht den Ehemann oder Vater von jemandem in bestimmte Länder in Afrika schicken. Wie würde ich es meiner Frau erklären, wenn der Pastor getötet würde? Es ist unmöglich, durch bestimmte afrikanische Länder zu fahren. In vielen Ländern haben Rebellen große Teile des Landes übernommen.

An diesen Orten ist die Nacht hereingebrochen. Deshalb müssen wir jede Gelegenheit nutzen. Viele Menschen glauben, dass der Frieden immer herrschen wird.

Schaue dir Länder wie Liberia und Zaire an, in denen viele Jahre lang relativer Frieden herrschte. Vielleicht wussten wir nicht, dass es an diesen Orten Tag ist. Während ich dieses Buch schreibe, herrscht Krieg im ehemaligen Zaire. Ich kann nicht dorthin gehen und ich möchte auch niemanden dorthin schicken. Die Nacht ist gekommen, in der niemand mehr in Zaire arbeiten kann.

In einigen westlichen Ländern wie der Schweiz ist es Christen nicht erlaubt, auf der Straße zu predigen oder Evangelisationen so frei zu veranstalten wie bei uns in Ghana. Die Polizei hat unseren Schweizer Pastor während eines Gospelkonzertes verhört. In der Zwischenzeit entstehen überall in der Schweiz Geschäfte für Okkultismus und Hexerei.

Viele Teile Europas sind ein schwieriges Pflaster für das Evangelium. Der Geist des Atheismus ist so tief verwurzelt, dass die Verkündigung des Evangeliums heute absurd erscheint.

Es gibt jedoch viele Orte, an denen die Nacht noch nicht hereingebrochen ist. An diesen Orten ist es leichter, das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden. Selbst in Ländern, in denen das Evangelium erlaubt ist, wirst du feststellen, dass einige Teile der Bevölkerung dem Evangelium gegenüber offener sind.

31. Die Seelengewinnung ist wichtig, weil sie einer Kirche eine Vision verleiht.

Geistliche haben eine Vision, wenn sie Seelengewinner werden. Geschäftsleute haben eine Vision, wenn sie Seelengewinner werden. Gewöhnliche Christen haben eine Vision, wenn sie Seelengewinner werden. Die Seelengewinnung ist die große Vision, die alle Kirchen haben müssen.

**Wo keine Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst;
aber wohl dem, der auf das Gesetz achtet!**

Sprüche 29:18

32. Und als er das Volk sah, jammerte es ihn; denn sie waren geängstet und zerstreut wie die Schafe, die keinen Hirten haben. Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter.

Matthäus 9:36-37

Mir ist klar, dass viele Christen und sogar Pastoren die Seelenernte um sie herum nicht bemerken. Ich sehe die vielen Menschen ringsum und frage mich, ob diese Menschen Christus kennen!

Manchmal, wenn ich zur Kirche fahre, sehe ich Menschenmassen, die die Straße entlang strömen. Ich frage mich oft: „Wie viele dieser Menschen kennen Christus als ihren Retter? Wie viele werden wirklich in Christus sterben? Wie viele von ihnen gehen am Sonntagmorgen in die Kirche?“

Vor kurzem fuhren meine Frau und ich durch die Straßen von Johannesburg (in Südafrika), einer sehr schönen Stadt. Wir haben viele schöne Gebäude gesehen. An einem Punkt der Fahrt hatten wir einen guten Blick auf die gesamte Stadt, die mit Tausenden von Lichtern wunderschön beleuchtet war.

Als ich nach unten schaute, dachte ich plötzlich, dass es so viele Menschen auf der Welt gibt. Südafrika ist voll von Seelen. Ich habe nicht nur die schönen Gebäude gesehen, sondern auch die Weite der Ernte, die praktisch unberührt blieb.

Lieber Freund, es gibt Millionen von Menschen um dich herum. Ich weiß nicht, ob dir aufgefallen ist, dass es so viele kostbare Seelen gibt, die nur noch eine kurze Zeit zu leben haben, bevor sie die Ewigkeit schmecken. Wie viele Menschen werden für Christus sterben? Wie viele werden wieder leben?

Die Last eines jeden Pastors muss für die Seelen sein. Die Last für die Seelen ist nicht nur für Evangelisten! Der Herr Jesus hat von sich selbst Zeugnis abgelegt:

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Johannes 10:11

Ein guter Hirte ist ein guter Seelsorger. Jesus war der beste Seelsorger, der je gelebt hat, und doch sagte er:

Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19:10

Ein guter Pastor ist jemand, der die Verlorenen sucht und rettet. Manche Leute denken, dass ein guter Pastor sich nur um die bereits vorhandenen Schafe kümmert. Erwinnere dich sich an diese Bibelstelle?

Das ist gewisslich wahr und ein teuer wertres Wort: Christus Jesus ist in die Welt gekommen, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin.

1 Timotheus 1:15

33. Du musst ein Seelengewinner sein, denn das Gewinnen von Seelen ist die wichtigste Aufgabe eines jeden Predigers, auch wenn er kein Evangelist ist.

Gott hat dem Leib Christi den fünffachen Dienst gegeben, um sicherzustellen, dass das Werk Christi weitergeht. Wir haben Apostel, Propheten, Evangelisten, Pastoren und Lehrer. Was ist die Aufgabe dieser verschiedenen Ministerien? **Das oberste Ziel eines jeden Pfarrers ist es, die Verlorenen für Christus zu gewinnen.**

Wenn du das Krankenhaus betretest, wirst du Sekretärinnen, Reinigungskräfte und sogar Boten vorfinden. All diese Menschen, die im Krankenhaus arbeiten, haben letztlich das Ziel, Gesundheitsdienste für die Gemeinschaft bereitzustellen. Jede Sekretärin des Krankenhauses sollte wissen, dass die von ihr getippten Briefe zu diesem Ziel beitragen. So ist es auch mit Pastoren, Propheten und Lehrern. Unser oberstes Ziel ist es, die Ernte zu ernten. Wenn wir den Hauptgrund vergessen, aus dem die Kirche existiert, beginnen wir, in die Irre zu gehen.

Wenn man mit Pastoren spricht, kommt man manchmal nicht umhin festzustellen, dass die Seelengewinnung eines der letzten Dinge ist, an die sie denken. Woher weiß ich, dass sich viele Minister nicht mehr um die Seelen kümmern? Indem wir den Predigten zuhören und beobachten, wie die Gottesdienste gestaltet werden. Viele Geistliche halten Gottesdienste ab, ohne einen Altarruf für die Verlorenen zu machen. Dies zeigt, dass die Rettung der Verlorenen nicht auf ihrem Herzen lastet, denn "aus der Fülle des Herzens spricht der Mund". **Wenn ich eine große Menschenmenge sehe, denke ich an die Seelen, die gerettet werden können.** Was ist nach einer beeindruckenden Machtdemonstration mit den Seelen, die verloren sind? Ich kann die Ernte sehen. Ich kann die weißen und reifen Erntefelder praktisch unberührt sehen.

Wahlen legen die Erntefelder frei

Im Jahr 1996 fanden in Ghana Präsidentschafts- und Parlamentswahlen statt. Unter den verschiedenen politischen Parteien, die an der Wahl teilnahmen, gab es zwei Hauptanwärter. Nach dem Ende der Wahl an diesem Samstag trudelten die Ergebnisse aus dem ganzen Land ein.

Ich lag am nächsten Morgen gegen 3 Uhr morgens betend in meinem Arbeitszimmer wach, als ich beschloss, den Fernseher einzuschalten. Der Fernsehsender hatte eine Gruppe von Analysten organisiert, um die Wahlergebnisse zu diskutieren, sobald sie vorlagen.

In der Morgendämmerung sah ich die weiße Ernte der Seelen noch deutlicher. Während der wenigen Minuten, die ich verfolgte, kamen die Wahlergebnisse aus drei großen Städten herein. In all diesen drei Großstädten hatte die Oppositionspartei mit sehr großem Vorsprung gewonnen. Die Zahlen zeigen, dass mehrere tausend Stimmen für die Oppositionspartei abgegeben wurden.

Ich dachte: „Wow! Die Opposition scheint zu gewinnen!“

Ich schaltete den Fernseher aus und konzentrierte mich auf die Vorbereitung meines Sonntagsgottesdienstes. Am Vormittag trudelten die Wahlergebnisse aus abgelegenen Städten und unterentwickelten Bezirken ein. Dieses Mal war die Geschichte anders. Die Regierungspartei feierte einen Erdrutschsieg. Sie gewannen so viele Stimmen aus ländlichen und entlegenen Orten, dass sie die Siege der Oppositionspartei in den großen Regionalhauptstädten vollständig aufzehrten. Ich sah mir die Ergebnisse an und bemerkte die Namen von Orten, von denen ich noch nie gehört hatte.

Als ich sah, wie die Wahlen zugunsten der Regierungspartei ausfielen, sprach Gott zu mir. Er sagte: „Es gibt viel mehr Menschen in diesem Land, als du sehen kannst“ Er fügte hinzu: „Die eigentliche Ernte findet draußen in den abgelegenen Städten und Dörfern statt.“

Er hat mir gezeigt, dass es dort draußen, weit weg von den großen Städten, massenhaft Menschen gibt. Ich dachte mir, wie viele von den Tausenden von Menschen da draußen in den ländlichen Gebieten den Herrn wirklich kennen!

Manchmal sind wir froh, wenn wir zweihundert Menschen in unserer Stadtkirche haben. Das liegt daran, dass wir das Ausmaß der Erntefelder, mit denen wir es zu tun haben, nicht sehen können. **Es gibt Tausende und Abertausende von Menschen da draußen, jenseits der Hauptstraßen und jenseits der Städte!** Wer wird dorthin gehen? Wie werden sie von Jesus Christus erfahren? Wie können sie nur glauben, was sie hören? Und wie können sie das Evangelium hören, wenn nicht jemand dorthin geht, um zu predigen?

**Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben?
Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts
gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger?**

Römer 10:14

Wir müssen Seelengewinner werden, weil wir alle die Arbeit von Evangelisten tun müssen.

Du aber sei nüchtern in allen Dingen, leide willig, tu das Werk eines Predigers des Evangeliums, erfülle redlich deinen Dienst.

2 Timotheus 4:5

Hier bin ich, schickt ihn

Es ist leicht, einen Pfarrer nach New York City oder Kopenhagen zu holen. Es ist jedoch nicht so einfach, einen Missionar dazu zu bringen, in eine der weniger bekannten Städte Afrikas zu gehen. Wenn die Pastoren das Ausmaß der Ernte sehen würden, würden sie vielleicht erkennen, dass wir uns auf die Evangelisation konzentrieren müssen.

34. Das Gewinnen von Seelen ist die wichtigste Aufgabe der Kirche.

Und das Evangelium muss zuvor gepredigt werden unter allen Völkern.

Markus 13:10

Die Hauptaufgabe der Kirche besteht nicht darin, Schulen zu bauen. Das ist die Aufgabe des Bildungsministeriums. Die Hauptaufgabe der Kirche besteht nicht darin, Krankenhäuser zu eröffnen. Das ist die Aufgabe des Gesundheitsministeriums. Die zentrale Aufgabe der Kirche besteht nicht darin, Waisenhäuser zu bauen. Das sind alles gute Dinge, und ich glaube an sie alle. Aber keiner dieser Gründe ist der Hauptgrund, aus dem Gott die Kirche erschaffen hat.

Wie viele Kirchen sind zu sozialen Clubs und politischen Gruppen verkommen? Manch einer mag denken, dass ich gegen die Einrichtung von Krankenhäusern und Schulen durch die Kirchen bin. Sie irren sich! Die Einrichtung von Schulen und Krankenhäusern durch die Kirchen ist eine gute Sache. Ich bin auf eine katholische Schule gegangen. Die Kirchen betreiben die besten Schulen und Krankenhäuser in Ghana. Was ich damit sagen will, ist, dass dies nicht die *Hauptaufgabe* der Kirche ist. Das ist nicht unsere Hauptaufgabe. Vielleicht ist es eine sekundäre oder tertiäre Funktion der Kirche.

Jede Institution muss wissen, was ihre Hauptaufgabe ist! Wärest du glücklich, wenn du dein Kind in die Schule schicken würdest und das Wichtigste, was es tut, darin bestünde, jeden Tag lange Gottesdienste zu besuchen, ohne etwas zu lernen? Nein, natürlich nicht! Die Schule hat die Aufgabe, das Kind zu unterrichten und nicht, ganztägige Gebetsversammlungen abzuhalten. Es ist nichts dagegen einzuwenden, wenn die Schule eine wöchentliche

Gottesdienst oder eine tägliche Gebetszeit. Das ist eine andere Sache. Aber jede Institution hat ihre Hauptaufgabe. **Wenn man eine sekundäre Rolle zur primären Funktion macht, wird die Institution völlig verwirrt und irrelevant.**

Es gibt Zeiten, in denen Pfarrerinnen und Pfarrer von Regierungen und der Gemeinschaft unter Druck gesetzt werden, ihre Schwerpunkte zu ändern. Sie werden wichtige Regierungsbeamte Dinge sagen hören wie: „Wir raten der Kirche, sich mehr *für die Gesellschaft zu engagieren*“, anstatt jeden Tag zu beten“ Sie werden hören, wie Würdenträger an die Kirchenführer appellieren: „Wir appellieren an die Kirche, diese Stadt mit Strom zu versorgen, damit der Beitrag der Kirche spürbar wird.“ „Wenn die Kirche einige Brunnen für dieses Dorf graben kann, wird ihre Bedeutung für die Gesellschaft gewürdigt werden

Lieber Freund, das Graben von Bohrlöchern und die Bereitstellung von Wasser für eine Gemeinschaft ist nicht das, was die Kirche relevant macht! Das ist nicht unsere Hauptaufgabe. Das Haupt der Kirche, Jesus Christus, hat uns klare Anweisungen gegeben, in die Welt zu gehen und zu predigen!

Predigen und Lehren ist die Hauptaufgabe von Kirchen und Pfarrern. Das Evangelium zu predigen und zu lehren ist das, was die Kirche relevant macht. Ich möchte dies gegenüber jedem Politiker betonen, der die Kirche zu dem machen will, was er „relevant“ nennt.

Weil wir unser Bestreben, Seelen zu gewinnen, verloren haben, haben die Menschen begonnen, uns als eine Art soziale Einrichtung zu sehen, die soziale Bedürfnisse befriedigt. Wenn wir predigen und lehren, werden Menschen gerettet und ihr Leben wird verändert. Dies ist unser bester Beitrag zu unserer Gesellschaft!

35. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Seelengewinnen bringt Bekehrte hervor, die große Veränderungen in der Gesellschaft bewirken.

Mich, der ich früher ein Lästler und ein Verfolger und ein Frevler war; aber mir ist Barmherzigkeit widerfahren, denn ich habe es unwissend getan, im Unglauben. Es ist aber desto reicher geworden die Gnade unseres Herrn samt dem Glauben und der Liebe, die in Christus Jesus ist. Das ist gewisslich wahr und ein teuer wert es Wort: Christus Jesus ist in die Welt gekommen, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin.

1 Timotheus 1:13-15

Der Apostel Paulus ist das beste Beispiel für jemanden, dessen Bekehrung große Veränderungen in der Welt bewirkte.

Was ist das größte Krebsgeschwür, das die meisten afrikanischen Nationen zerstört hat? Ist das nicht Korruption? Ghana ist mit Reichtümern ausgestattet, doch die Mehrheit unserer Bevölkerung ist verarmt. Die Korruption hat ihre Spuren bei den Massen hinterlassen. Die Situation ist so schlimm, dass ganze Schiffsloadungen von Kakao auf hoher See verschwinden können. Wie ist das möglich?

In Ghana ist eine moderne Form der Korruption aufgetaucht, bei der die Vertragszahlen aufgebläht werden. Projekte, die eigentlich sechzehn Millionen Dollar kosten sollten, kosten die Nation am Ende vierundzwanzig Millionen Dollar.

Wohin fließen die acht Millionen Dollar? direkt in private Taschen! Jeden Tag werden überhöhte Verträge unterzeichnet und die Nation verliert Millionen von Dollar in den Taschen von Vampiren.

Wenn Menschen wiedergeboren sind und das Wort Gottes kennen, weigern sie sich, sich an Korruption und anderen bösen Taten zu beteiligen. Dies ist einer der Bereiche, in denen die Kirche relevant wird. Die Verkündigung der Gerechtigkeit durch die Kirche verringert die Korruption im Land erheblich.

Ist Afrika nicht das Schlachtfeld für viele Bürgerkriege und Konflikte? Ist das Evangelium nicht ein Evangelium des Friedens? Wenn die Menschen das Wort Gottes hören, entscheiden sie sich dann nicht eher für den Frieden als für den Krieg?

Ich habe mehrere ehemalige radikale Studentenführer in meiner Kirche. Diese Menschen waren einst politisch aufbrausend und bekämpften die Behörden wegen jeder frivolen und lästigen Angelegenheit, die sie finden konnten. Heute sind sie friedliche, wiedergeborene Bürger, die ihrem Land dienen und es aufbauen.

Es gibt keinen Grund, dass die Kirche ihre Hauptaufgaben aufgibt. Lieber Christ, lass uns nie vergessen, dass wir inmitten von Erntefeldern stehen - weiß und reif, bereit für die Ernte.

Ich habe großen Respekt vor Pfarrern, die bei ihrer ursprünglichen Berufung geblieben sind. Vor kurzem hörte ich einen Evangelisten im Fernsehen. Dieser Mann hat weltweit mehrere Evangelisationen durchgeführt. Ich hörte ihm zu, als er über die Ernte sprach, und ich war begeistert!

Ich sagte zu mir: „Gott sei Dank ist dieser Mann bei seinem ursprünglichen Ruf geblieben.“

Ich habe eine Vision

Ich habe eine Vision: Das verlorene Spiel um jeden Preis zu gewinnen. Es ist eine Vision, die in meinem Geist brennt. Ich möchte, dass Menschen gerettet werden. Ich glaube nicht, dass die Antwort auf die Bedürfnisse der Menschheit in irgendeiner politischen Lösung zu finden ist. Weder Kolonisierung noch Unabhängigkeit können uns helfen. Demokratie, "Hausputz" oder Revolutionen sind nicht die Antwort auf die Probleme Afrikas oder der Welt.

Jemand fragte mich, ob ich den Menschen nicht mit meinem medizinischen Beruf helfen wolle. Ich sagte zu ihm: „Ich möchte den Menschen wirklich helfen, aber ich weiß, dass ich ihnen am besten helfen kann, indem ich ihnen das Evangelium verkünde.“

Wenn du einem Mann Chinintabletten geben und sein Leben rettetest, was hast du dann wirklich getan? Sie haben sein Leben auf dieser Erde um ein paar Tage verlängert. Was ist mit der Ewigkeit? Wenn er vor Gott, dem Allmächtigen, steht, wird die Botschaft des Heils viel mehr helfen als vier Tabletten Chloroquin.

Ich helfe den Menschen viel mehr durch die Verkündigung des Evangeliums als durch die Ausübung der Medizin. Das ist eine Tatsache, das ist die Realität.

Lieber Freund, ich habe die Vision, überall dort Gemeinden zu gründen, wo ich Menschen finden kann. Ich möchte um jeden Preis die verlorene Partie gewinnen. Ich habe die Vision, so viele Prediger wie möglich auszubilden. Ich möchte, dass Männer und Frauen so fruchtbar sind, wie sie nur können. Ich träume davon, dass Gott mich benutzt, um seine Ernte einzubringen.

Gott sei Dank gibt es Ärzte, Lehrer und Politiker. Sie sollen sich auf ihre Arbeit konzentrieren, und ich werde mich auf meine konzentrieren. Ich rufe die Kolleginnen und Kollegen im Dienst des Evangeliums auf. Ich rufe ihre

auf die Erntefelder, die reif sind und auf Arbeiter warten!

36. Wir müssen Seelengewinner sein, damit auch die Verlorenen von dem großen Schatz der Erlösung profitieren können.

- a. Die meisten Menschen erwerben nur irdische Schätze. Das ist eine Dummheit.

Den Reichen in dieser Welt gebiete, dass sie nicht stolz seien, auch nicht hoffen auf den unsicheren Reichtum, sondern auf Gott, der uns alles reichlich darbietet, es zu genießen;

1 Timotheus 6:17

Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Land hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. Und sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Güter und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern. Und wem wird dann gehören, was du bereitet hast? So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.

Lukas 12:16-21

- b. Im Himmel sind ewige Schätze zu finden.

Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. 21 Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäus 6:20-21

- c. Die geistigen Schätze des Himmels sind verborgen. Der Himmel ist verborgen. Das Blut von Jesus ist verborgen. Das Leben im Überfluss ist verborgen. Für den zufälligen Betrachter ist dies nicht erkennbar.

- d. Du musst alles für den Schatz des Reiches Gottes aufgeben.

Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker.

Matthäus 13:44

- e. Gott fordert jeden auf, den Preis für diesen großen geistigen Schatz zu zahlen.

Kaufe Wahrheit und verkaufe sie nicht, die Weisheit, die Zucht und die Einsicht.

Sprüche 23:23

Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch!

Jesaja 55:1

- f. Gott bietet dir die Schätze seiner Barmherzigkeit, seines Blutes und seiner Vergebung an.

In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade,

Epheser 1:7

Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut? Weißt du nicht, dass dich Gottes Güte zur Buße leitet?

Römer 2:4

- g. Gott bietet dir die Schätze des ewigen und reichhaltigen Lebens.

Mir, dem allergeringsten unter allen Heiligen, ist die Gnade gegeben worden, den Heiden zu verkündigen den unausforschlichen Reichtum Christi

Epheser 3:8

h. Gott bietet dir die Schätze des Himmels selbst an.

In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? 3 Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.

Johannes 14:2-3

i. Zahle heute den Preis und empfange den Reichtum Christi und das Heil.

Ja, ich erachte es noch alles für Schaden gegenüber der überschwänglichen Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn. Um seinetwillen ist mir das alles ein Schaden geworden, und ich erachte es für Dreck, auf dass ich Christus gewinne

Philipper 3:8

37. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du einer der Sterne wirst, die für immer leuchten werden.

Und die Verständigen werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.

Daniel 12:3

Gott hat in seinem Wort versprochen, dass diejenigen, die Seelen gewinnen, und diejenigen, die viele Menschen zu Christus bekehren, im Himmel einen dauerhaften Status von Ruhm genießen werden.

Der Ruhm der Filmstars und Popstars dieser Welt ist vergänglich. Einige dieser Stars waren so berühmt, dass jeder auf der Welt sie kannte. Doch nach einigen Jahren gerieten sie in Vergessenheit. Ihre Namen werden nicht mehr genannt. Sie sind eigentlich keine Stars mehr.

Gott hat jedem Seelengewinner versprochen, dass er für immer ein Stern sein wird. Danke Gott, dass dein himmlischer Ruhm nicht nur vorübergehend sein wird.

Es gibt noch einige andere besondere Belohnungen für diejenigen, die für Jesus gelebt und gearbeitet haben.

38. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du zum Abendessen beim Baum des Lebens eingeladen wirst.

Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist.

Offenbarung 2:7

Es wird einen besonderen Anlass geben, bei dem ein Abendessen am Baum des Lebens serviert wird. Einige von uns werden eingeladen werden. Erwinnere dich sich an eine wichtige Veranstaltung, zu der du nicht eingeladen warst? Wie schmerzhaft war das! Vergewissere dich, dass du zum Abendessen im Baum des Lebens eingeladen bist.

Diese Dinge sehen wie unbedeutende Preise aus. Eines Tages wird es eine Rolle spielen, ob du sie hast oder nicht. Jeder, der sich im Dienst überwindet, wird diese besondere Einladung erhalten.

39. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du in die königliche Familie des Himmels eingeladen wirst.

Fürchte dich vor der keinem, das du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr versucht werdet, und werdet Trübsal haben zehn Tage. Sei getrost bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

Offenbarung 2:10

Eine Krone trennt das Königshaus vom einfachen Volk! Wenn du glaubst, dass es auf der Erde Klassen gibt, bereite dich sich bitte auf den Himmel vor. Wenn du glaubst, dass die Unterschiede zwischen der königlichen Familie und dem Rest von uns Normalbürgern zu groß sind, dann machst du sich bereit!

Glücklicherweise hast du und ich die Chance, eine Krone zu besitzen und im Himmel königlich zu werden. Sie werden die Chance haben, Teil der königlichen Familie im Himmel zu werden.

Missionare, die bis in den Tod treu waren, können damit rechnen, Mitglieder der königlichen Familie des Himmels zu werden.

40. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du dem zweiten Tod entgehen kannst.

Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem zweiten Tode.

Offenbarung 2:11

Es scheint, dass einige Menschen durch das Ereignis des zweiten Todes verletzt werden. Mit anderen Worten, sie werden auf ihrem Weg durch diese Erfahrung einige Schäden davontragen. Die Bibel lehrt uns, dass einige Menschen wie durch Feuer gerettet werden.

Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch.

1 Korinther 3:15

Durch Feuer gerettet zu werden bedeutet, dass alles verbrennt, aber der Einzelne überlebt. *Obwohl du gerettet wirst, erleidest du große Verluste an deinem Eigentum und deinem persönlichen Besitz.* Jeder, der überwindet, hat diese große Verheißung. Sie werden durch den Prozess des zweiten Todes nicht verletzt oder geschädigt werden. Ich hoffe, du siehst, dass sich deine Vorteile häufen, während du im Dienst überwindest.

41. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du das verborgene Manna genießen kannst.

Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen Manna und will ihm geben einen weißen Stein; und auf den Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt als der, der ihn empfängt.

Offenbarung 2:17

Was ist verborgenes Manna? Welchen Nutzen hat dieses verborgene Manna für mein Leben? Lieber Freund, du weißt nicht, was im Himmel gilt. Vielleicht werden diejenigen, die dieses verborgene Manna haben, im Himmel einen großen Vorteil haben.

Als Kind kennt man die Bedeutung bestimmter Dinge nicht. Sie wissen nicht, wie wichtig es ist, ein amerikanischer Staatsbürger zu sein. Als Kind bedeutet es dir nichts, aber wenn du erwachsen wärst, würdest du es wahrscheinlich zu schätzen wissen, dass

U.S. Staatsbürgerschaft. Vielleicht wird das verborgene Manna so sein - ein Gegenstand von großer Bedeutung, den du erst bei deiner Ankunft im Himmel entdecken werden.

42. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du einen weißen Stein bekommst.

Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich geben von dem verborgenen Manna und will ihm geben einen weißen Stein; und auf den Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt als der, der ihn empfängt.

Offenbarung 2:17

Was ist dieser weiße Stein und was kann er für mich tun? Auch diesen Wert werden wir wahrscheinlich erst im Himmel entdecken. Ich kann mir vorstellen, warum du nicht viel von diesem weißen Stein hältst. Denn was ist schon ein Stein auf der Erde? Aber ich sage euch, es könnte das sein, wonach sich jeder im Himmel sehnt. Seien nicht neidisch, wenn ich einen weißen Stein habe und du nicht!

43. Werden du ein Seelengewinner, damit du über Nationen eingesetzt wirst.

Und wer überwindet und meine Werke bewahrt bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Völker,

Offenbarung 2:26

Ich freue mich, euch ankündigen zu können, dass Menschen, die das Werk des Herrn tun, zu Herrschern über die verschiedenen Länder der Welt ernannt werden. Vielleicht wirst du der Präsident von Mexiko sein. Vielleicht wirst du auf den Fidschi-Inseln eingesetzt. Sie werden auf einem Thron sitzen und einen unglaublichen Status haben.

Ich war erstaunt, als ich Rick Joyners *"The Final Quest"* las. Alle möglichen Leute saßen auf prächtigen Thronen. Er beschrieb, dass der kleinste dieser Throne größer war als jeder irdische Thron. Menschen waren Herrscher über Städte auf der Erde und andere waren Herrscher über die Angelegenheiten des Himmels. Andere wiederum waren Herrscher über die Angelegenheiten der physischen Schöpfung, wie die Sterne und Galaxien.

Wie real diese kleinen Schriften geworden waren! Mögen wir unsere Throne nicht vermissen. Gewinne die Verlorenen um jeden Preis, und du wirst zum Herrscher über die Nationen ernannt!

**44. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du den
Morgenstern empfangen kannst.**

**Und wer überwindet und meine Werke bewahrt bis ans
Ende, dem will ich Macht geben über die Völker, wie auch
ich Macht empfangen habe von meinem Vater; und ich will
ihm geben den Morgenstern.**

Offenbarung 2:26,28

Dieser Morgenstern ist eine der Belohnungen, die wir erst im Himmel verstehen werden. Was der Morgenstern für dich tun wird, weiß niemand.

Aber ich versichere dir, wenn du in den Himmel kommst, werden du froh sein, wenn du einen Morgenstern hast.

**45. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du all die guten
Werke vollenden, die Gott für dich vorbereitet hat, um sie
zu vollbringen.**

**Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu
guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin
wandeln sollen.**

Epheser 2:10

Beachte die Geschichte von *Jim Sepulveda*, der auf dem Operationstisch starb und mit einem Laken zugedeckt war. Nach acht Minuten erwachte er wieder zum Leben. Er wurde gebeten, auf die Erde zurückzukehren, um sein Werk zu vollenden.

Jim Sepulveda, USA, bereiste die Welt, um sein Zeugnis weiterzugeben und zu predigen. Im März 1994 entschied Gott, dass seine Zeit gekommen war, und er starb im Alter von 54 Jahren in Kanada auf dem Heimweg von einer Predigtreise.

"Es war eine dieser Operationen, die man bei Bewusstsein durchführt, ich war also die ganze Zeit wach und alles schien gut zu verlaufen.

Sie waren gerade beim letzten Manöver angelangt, als ich plötzlich einen stechenden Schmerz in der Mitte meines Herzens spürte.

Dieser Schmerz lief über

meine Schultern, meine Brust und meine Seite hinunter. Als ich langsam das Bewusstsein verlor, spürte ich, wie die Ärzte auf meine Brust klopfen.

mein Gott, wenn es an der Zeit ist, nach Hause zu kommen, bin ich bereit", dachte ich. "Ich liebe dich Ich war in völligen Frieden versunken und hatte keine Angst vor dem Tod. Als ein dunkler Schatten um mich herum auftauchte, hörte ich Stimmen aus der Ferne, die wie aus einem Tunnel widerhallten: wir verlieren ihn... wir verlieren ihn... wir verlieren ihn..." Ich öffnete die Augen und stand auf einem Feld, umgeben von einem großen grünen Rasen. Jede Klinge glühte wie von einem winzigen Scheinwerfer angestrahlt. Zu meiner Rechten erstreckte sich eine schillernde Fläche mit leuchtenden Blumen in Farben, die ich noch nie gesehen hatte. Über mir war der endlose Himmel tief und rein blau. Die Luft um mich herum war durchdrungen von Liebe.

Ich ging über einen Hügel, eine kurze Strecke entfernt, und blieb dann am Fuße eines großen Baumes stehen. Neben dem Baum begann ein Licht zu leuchten. Die blendende Aura war zu hell, um sie direkt zu sehen. Ich blinzelte zum Boden hinunter und sah, wie am unteren Rand des Lichts ein Paar Sandalen auftauchte. Als mein Blick nach oben wanderte, erblickte ich den Saum eines nahtlosen weißen Kleides. Weiter oben konnte ich die Umrisse eines männlichen Körpers ausmachen. Um seinen Kopf herum strahlte ein noch hellerer Glanz, der den direkten Blick auf sein Gesicht verdeckte. Obwohl ich wegen des blendenden Glanzes nicht klar sehen konnte, wusste ich sofort, wer dieser Mann war. Ich stand in der Gegenwart von Jesus Christus.

„Jim, ich liebe dich.“ Seine Stimme überflutete mich, unbeschreiblich sanft, zärtlich, friedlich. „Aber es ist noch nicht deine Zeit. ***Du musst zurückgehen, denn du hast noch viele Werke für mich zu tun.***“ Ich stand staunend da und konnte keinen Laut von mir geben. In meinem Inneren protestierte ich dagegen, dass ich niemals zurückgehen würde, ich wollte genau dort neben ihm bleiben. Fast mit dem Anflug eines Kicherns sprach er wieder: „Jim, ich liebe dich, aber deine Zeit ist noch nicht gekommen.“ Dann umgab mich der Glanz, der ihn umgab, und tauchte mich in ein Gefühl von Liebe und Frieden ein. Ich weiß nicht, wie lange ich wie gebannt dastand, aber schließlich wandte ich mich ab und begann, über den Hügel zu laufen. Dann begann sich ein blauer Lichtnebel um mich herum zu bilden, wie ein Nebel. Er verwandelte sich in einen dunklen Schatten, und alles wurde schwarz.

Plötzlich öffnete ich die Augen und stellte fest, dass ich auf dem Operationstisch lag und mit einem Laken zugedeckt war. Erst später erfuhr ich, dass ich bereits seit acht Minuten klinisch tot war. Bis auf den Hauptchirurgen und einen seiner Assistenten hatten alle den Operationssaal verlassen. ***Sie waren im hinteren Teil des Raumes und füllten einen Bericht über meinen Tod aus.*** Nach ein paar Sekunden setzte ich mich auf. Das Laken rutschte mir in den Schoß, und ich sah zwei Männer am anderen Ende des Raumes, die mir den Rücken zuwandten.

meine Herren", verkündete ich, „ich bin bereit fortzufahren, wenn du es bist! Sie drehten sich um und sahen mich an, ihre Gesichter waren weiß. „Hole die anderen schnell her“, sagte der Chirurg schließlich zu seinem Assistenten.

Sie haben einen Test nach dem anderen mit mir gemacht. Früh am nächsten Morgen kam der Chirurg in mein Zimmer und kündigte an, dass er mich aus dem Krankenhaus entlassen würde. Komme heute Abend um 20.30 Uhr in mein Büro, dann besprechen wir alle Ergebnisse deiner neuen Tests

Am Abend erzählte ich meinem Arzt, was ich in den acht Minuten erlebt hatte, in denen ich auf dem Operationstisch "gestorben" war. „Jim“, sagte er, nachdem ich fertig war, „ich werde dir etwas zeigen, das du nicht glauben wirst.“ Gemeinsam betrachteten wir das neue Bild meines Herzens. Sie war nicht mehr vergrößert, sondern hatte jetzt die normale Größe. Wo zuvor zwei Arterien zu 85 Prozent verstopft waren, gab es nun keine Arteriosklerose mehr, und die Hauptklappe funktionierte normal.

wir haben einen Test nach dem anderen mit dir gemacht, Jim! Er sah mich an und zwinkerte mir zu. das ist inoffiziell..." Ich sah, wie sich eine Träne in seinem Augenwinkel bildete, aber er lächelte. nach diesem Bild hat dieser Jesus, von dem du gesprochen hast, dein Herz entweder ersetzt oder repariert"

46. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du himmlische Designerkleidung tragen kannst.

Wer überwindet, soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

Offenbarung 3:5

Für besondere Menschen, die sich im Dienst überwinden, wird besondere Kleidung zur Verfügung gestellt.

In den meisten Universitäten haben die Roben, die bei einer Abschlussfeier getragen werden, eine Bedeutung. Sie stehen für deine Leistungen und für deinen Rang in der akademischen Welt. So weisen beispielsweise drei Balken auf dem Ärmel der Robe häufig auf einen Dokortitel hin. Wenn wir uns im Himmel bewegen, werden diejenigen, die diese besonderen Gewänder tragen, in ihren himmlischen Rängen durch ihre Leistungen auf der Erde ausgezeichnet. Wohlgermerkt, diese Gewänder werden nicht jedem gegeben, sondern nur dem, der überwindet". Gewinne das verlorene Spiel um jeden Preis!

47. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du eine göttliche Empfehlung erhältst.

Wer überwindet, soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

Offenbarung 3:5

Wenn du im Himmel ankommst, kann es sein, dass du eine besondere Empfehlung von Jesus an den Vater erhältst. In der Armee zum Beispiel kannst du nach einem Krieg von deinem Befehlshaber empfohlen werden. Wenn du der Regierung für deine Tapferkeit empfohlen wirst, erhältst Du Auszeichnungen wie das Purple Heart oder die Congressional Medal of Honour. Lieber Freund, die Empfehlungen werden nach der letzten Schlacht ausgesprochen. Hat dein befehlshabender Offizier einen Grund, dich zu empfehlen? Ich bete dafür!

Wenn du diese Auszeichnung erhältst, wirst du in der Gegenwart der Engel zum Vater gebracht und dem Vater für deine guten Werke hoch gelobt. Dies wird im Beisein der Engel und der Heerscharen des Himmels geschehen. Du kannst verstehen, warum du von allen und jedem respektiert wirst, wenn Jesus dich auswählt und zum Vater sagt: „Dies war ein besonderer Sohn, der mehr als seinen Anteil getan hat, bitte gewähre ihm einen besonderen Status im Himmel." Ich sage dir, Mann, du bist abgesichert! Nicht jeder wird eine solche Empfehlung erhalten.

Lieber Christ, bitte strebe nach diesen herrlichen Belohnungen. Gewinne die Verlorenen um jeden Preis, und du wirst von Jesus dem Vater empfohlen werden.

48. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du ein göttliches Autogramm erhältst.

Wer überwindet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und er soll nicht mehr hinausgehen, und ich will auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen Namen, den neuen.

Offenbarung 3:12

Lieber Freund, die Leute "kaufen" immer Namen. Der Name McDonald's oder die Franchise wird für viel Geld erworben. Poloshirts, T-Shirts, Gürtel und Schuhe tragen Namen, die zum Kauf anregen.

Es ist nicht verwunderlich, dass eine der Belohnungen, die einigen Privilegierten zuteil wird, darin besteht, den Namen Gottes auf sich zu tragen.

Vielleicht wird dein Gewand mit der Aufschrift *El' Shaddaï* versehen sein. Vielleicht wird deine Designerkleidung mit dem Label *Elohim* versehen. Vielleicht wird dein Gürtel mit *Jehova Nissi* beschriftet sein. Wenn die Menschen diese kraftvolle Signatur an dir erkennen, wirst du dich im Himmel von anderen unterscheiden.

49. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Jesus steht an der Tür des Herzens eines Sünders und klopft an.

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

Offenbarung 3:20

50. Du musst ein Seelengewinner sein, damit du himmlische Positionen erhältst.

Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron.

Offenbarung 3:21

Ein Aufstieg in unglaubliche Höhen wartet auf dich, wenn du Gottes Willen tust. Sie werden in die höchsten Positionen befördert werden

nach dieser Schrift. Vielleicht weißt du nicht, was es bedeutet, auf einem Thron zu sitzen. Schließlich hast du noch nie auf so etwas wie einem Thron auf der Erde gesessen. Vielleicht denke, dass du ohne ein solches Privileg auskommen kannst. Lasst euch nicht vom Teufel täuschen. Diese große Belohnung darfst du sich nicht entgehen lassen. Du musst um jeden Preis die verlorene Schlacht gewinnen!

51. Du musst ein Seelengewinner sein, damit Gott dir gnädig ist und dich segnet.

Wenn du Seelen gewinnst, wird Gott dich segnen, denn er will, dass sein Heil allen Völkern bekannt wird. Gott wird sein Angesicht über dich leuchten lassen, weil du ein Seelengewinner sind.

Ein Psalmlied, vorzusingen, beim Saitenspiel. Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten, – Sela – dass man auf Erden erkenne deinen Weg, unter allen Heiden dein Heil.

Psalm 67:1-3

52. Du musst ein Seelengewinner sein und die Sünde des Ethnozentrismus überwinden.

Wer an der Sünde des Ethnozentrismus leidet, ist der Überzeugung, dass seine Rasse, sein Stamm oder seine Nationalität allen anderen überlegen ist. Die Apostel in Judäa litten darunter und gingen nicht auf die Menschen zu, die keine Juden waren.

Es hörten aber die Apostel und die Brüder in Judäa, dass auch die Heiden Gottes Wort angenommen hätten. Und als Petrus hinaufkam nach Jerusalem, stritten die aus der Beschneidung mit ihm und sprachen: Du bist zu unbeschnittenen Männern gegangen und hast mit ihnen gegessen. Petrus aber fing an und erzählte es ihnen der Reihe nach und sprach:

Apostelgeschichte 11:1-4

53. Sie müssen ein Seelengewinner werden, um den Fehler zu vermeiden, in einer Badewanne zu fischen.

- a. Petrus fischte in den Straßen von Jerusalem nach Seelen.

Es geschahen aber viele Zeichen und Wunder im Volk durch die Hände der Apostel; und sie waren alle in der Halle Salomos einmütig beieinander. Von den andern aber wagte keiner, sich zu ihnen zu halten; doch das Volk schätzte sie hoch. Immer mehr aber wuchs die Zahl derer, die an den Herrn glaubten – eine Menge Männer und Frauen –, sodass sie die Kranken sogar auf die Straßen hinaustrugen und sie auf Betten und Bahren legten, damit, wenn Petrus käme, wenigstens sein Schatten auf einige von ihnen fiel. Es kamen auch viele aus den Städten rings um Jerusalem und brachten Kranke und solche, die von unreinen Geistern geplagt waren; und alle wurden geheilt.

Apostelgeschichte 5:12-16

- b. Philippus fischte in der verachteten Stadt Samaria nach Seelen. Jeder erfahrene Seelengewinner wird harte und unnachgiebige Felder meiden.

Philippus aber kam hinab in die Stadt Samariens und verkündigte ihnen Christus. Und das Volk neigte einmütig dem zu, was Philippus sagte, als sie ihm zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. Denn die unreinen Geister fuhren aus vielen Besessenen aus mit großem Geschrei, auch viele Gelähmte und Verkrüppelte wurden gesund gemacht; und es kam große Freude auf in jener Stadt.

Apostelgeschichte 8:5-8

Sagt ihr nicht selber: Es sind noch vier Monate, dann kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und seht auf die Felder: sie sind schon reif zur Ernte.

Johannes 4:35

Jesus, der meisterhafte Seelengewinner, verstand das Konzept der reifen und unreifen Erntefelder. Er beschrieb die reifen Erntefelder als "weiß für die Ernte".

Wenn du dich auf die Aufgabe der Seelengewinnung einlässt, wirst du schnell beginnen, deine Bemühungen von unreifen Feldern wegzulenken. Menschen, die keine Seelengewinner sind, fühlen sich auf unreifen Feldern wohl, aber ein wahrer Ernter sucht immer nach Feldern, die reif sind.

- c. Paulus fischte auf dem Marsberg nach Seelen.

Paulus aber stand mitten auf dem Areopag und sprach: Ihr Männer von Athen, ich sehe, dass ihr die Götter in allen Stücken sehr verehrt.

Apostelgeschichte 17:22

- d. Paul fischte auf der Insel Melita nach Seelen.

Und als wir gerettet waren, erfuhren wir, dass die Insel Malta hieß. Die Leute da erwiesen uns nicht geringe Freundlichkeit, zündeten ein Feuer an und nahmen uns alle auf wegen des Regens, der über uns gekommen war, und wegen der Kälte.

Apostelgeschichte 28:1-2

Es ist ein Fehler, zu versuchen, Felder zu ernten, die noch nicht reif sind. Jeder Seelengewinner muss wissen, dass die Erntefelder Gottes zu verschiedenen Zeiten reif sind. Die Türen zu bestimmten Regionen werden auf göttliche Weise für eine bestimmte Zeit geöffnet. Nach einer Weile schwingen diese Türen zu.

54. Um den Fehler zu vermeiden, meine Saat auf einen harten, steinigen Boden zu säen.

Bleibe bei der reiferen Ernte. Gehe dorthin, wo die Türen offen sind. Deshalb predige ich so gerne vor jungen Menschen. Jedes Jahr halte ich an jeder Universität in Ghana spezielle Programme ab. Ich predige gerne in weiterführenden Schulen. Ich erlebe eine so positive Resonanz bei den jungen Leuten. Die jungen Leute sind meine reife Ernte.

Ich erinnere mich an ein Gespräch mit einem achtzigjährigen Mann bei einer Hochzeitsfeier. Während des Hochzeitsgottesdienstes hatte ich eine Predigt über die Errettung gehalten. Dieser Mann war in der Versammlung und hatte alles gehört, was ich gesagt hatte.

Er rief mich bei der Hochzeitsfeier zur Seite und sagte: „Ich möchte, dass du etwas weißt“

"Was gibt es, Sir?" Fragte ich.

Er antwortete: „Ich möchte, dass du weißt, dass ich mich nie ändern werde!“ "Oh!" Ich habe geantwortet.

"Ich werde nie wieder geboren werden!"

Er fuhr fort: „Ich bin achtzig Jahre alt und ich werde mich nie ändern! Ich möchte, dass du weißt, dass ich nie wieder geboren werden werde! Ich bin Traditionalist, gehöre der anglikanischen Kirche an und werde nie wiedergeboren werden!"

Ich war verblüfft! Ich hatte noch nie jemanden so reden hören. Dieser Mann sagte, dass er verstockt und resistent gegenüber dem Evangelium sei. Es gibt viele solcher Menschen. Zu ihnen zu predigen, bringt nur sehr wenig.

Bliebe bei den gereiften und geweißten Ernten. Gott wird deine evangelistischen Bemühungen segnen. Die Armen sind oft offener für das Evangelium als die Reichen. Predigt also mehr den Armen als den Reichen.

Wenn du deine Zeit mit unreifen Ernten verbringst, wirst du in der Evangelisation entmutigt. Du wirst feststellen, dass es fruchtlos und Zeitverschwendung ist. Bliebe bei den reifen Ernten. Gott hat sie dir gegeben! Gewinne das verlorene Spiel um jeden Preis!

55. Das Gewinnen von Seelen war das ERSTE GEBOT von Jesus Christus an uns alle, seine Jünger.

Das erste, was Jesus seinen Jüngern sagte, als er ihnen begegnete, war:

... folgt mir nach! Ich will euch zu Menschenfischern machen.

Matthäus 4:19

Die ganze Idee, Petrus und Johannes von ihrem erlernten Beruf als Fischer wegzuholen, bestand darin, sie zu Erntemaschinen für die Seelen zu machen.

56. Die Seelengewinnung war das LETZTE GEBOT von Jesus Christus an uns alle, seine Jünger.

Auf einem einsamen Hügel mit elf Jüngern gab Jesus seinen letzten emotionalen Befehl.

Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.

Markus 16:15

Was waren die letzten Worte Jesu?

Die letzten Worte eines Menschen sind wahrscheinlich die wichtigsten Worte, die er jemals sprechen wird. Vor einigen Jahren las ich von einem Flugzeug, das ein ernsthaftes Problem entwickelte. Als es über einige Berge flog, informierte der Pilot alle an Bord, dass sie abstürzen würden; tatsächlich stürzten sie ab und alle an Bord wurden getötet. Es schien, als hätten sie etwa zehn oder fünfzehn Minuten Zeit, bevor sie schließlich abstürzten. Viele der Passagiere schrieben Notizen und Nachrichten an ihre Angehörigen, solange sie noch konnten. Ich werde diese Szene im Fernsehen nie vergessen. Ich konnte nicht umhin, mich zu fragen, was diese letzten Nachrichten und Notizen enthielten. Jeder, der weiß, dass er für immer weggeht, würde wahrscheinlich eine sehr wichtige Nachricht als letztes Wort übermitteln.

Was waren also die letzten Worte Jesu? Hat Jesus gesagt: „Geht und macht die Menschen reich.“ Hat er gesagt: „Geht und baut Krankenhäuser und Schulen“? Hat er gesagt: „Geh und übernimm die Zügel der politischen Macht“? Das hat er nicht! Er sagte, die Kirche solle hinausgehen und das Evangelium in so vielen Ländern wie möglich verkünden. Er hat uns gesagt, wir sollen die gute Nachricht vom Reich Gottes weit und breit verkünden.

57. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Oswald J. Smith* sagte: „Niemand hat das Recht, das Evangelium zweimal zu hören, solange es jemanden gibt, der es nicht einmal gehört hat.“
58. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Oswald J. Smith* sagte: „Jede Kirche, die sich nicht ernsthaft um die Erfüllung des Missionsbefehls bemüht, hat ihre biblische Existenzberechtigung verwirkt.“

Mit anderen Worten: Nur wenn die Kirche ihren missionarischen Auftrag erfüllt, hat sie ihre Existenzberechtigung.
59. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Oswald J. Smith* sagte: „Wir sprechen von der Wiederkunft, während die Hälfte der Welt noch nie von der ersten Wiederkunft gehört hat“
60. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Keith Green* sagte: „Diese Generation von Christen ist für diese Generation von Seelen auf der Erde verantwortlich“
61. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *C.T. Studd* sagte: „Wenn Jesus Christus Gott ist und für mich gestorben ist, dann kann mir kein Opfer zu groß sein, um es für ihn zu bringen.“
62. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Keith Wright* sagte: „Verlorene Menschen sind für Gott wichtig, also müssen sie auch für uns wichtig sein.“
63. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *J.G. Morrison*, der die Nazarener in der Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre anflehte, ihre Missionare zu unterstützen, sagte: „Könnt ihr nicht ein bisschen mehr tun?“
64. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *David Livingstone*, Missionar in Afrika, sagte: „Sympathie ist kein Ersatz für Taten“
65. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *David Livingstone* sagte: „Wenn der Auftrag eines irdischen Königs eine Ehre ist, wie kann dann der Auftrag eines himmlischen Königs als Opfer betrachtet werden?“

66. Du musst ein Seelengewinner sein, denn es gibt Tausende von Orten, an denen noch nie ein Seelengewinner gewesen ist.

Robert Moffat (der David Livingstone inspirierte) sagte: „In der weiten Ebene im Norden habe ich manchmal in der Morgensonne den Rauch von tausend Dörfern gesehen, in denen noch nie ein Missionar gewesen ist.“

67. Du musst ein Seelengewinner sein, denn wenn der Heilige Geist in uns ist, müssen wir große Visionen und Träume davon haben, Seelen für den Herrn zu gewinnen.

»Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben;

Apostelgeschichte 2:17

Franz Xaver, Missionar in Indien, sagte: „Sag den Studenten, sie sollen ihre kleinen Ambitionen aufgeben und nach Osten kommen, um das Evangelium Christi zu predigen

68. Du musst ein Seelengewinner sein, denn wir müssen unser Kreuz auf uns nehmen und dem Beispiel Christi folgen, der gestorben ist, um den Willen Gottes zu erfüllen.

Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.

Matthäus 16:24

Als **James Calvert** als Missionar zu den Kannibalen auf den Fidschi-Inseln aufbrach, versuchte der Schiffskapitän, ihn mit den Worten zurückzuweisen: „Du wirst dein Leben und das Leben derer, die bei dir sind, verlieren, wenn du dich unter solche Wilden begibst“ Daraufhin antwortete Calvert: „Wir sind gestorben, bevor wir hierher kamen

69. Du musst ein Seelengewinner sein, denn John Keith Falconer sagte: „Ich habe nur eine Kerze des Lebens zu brennen, und ich würde sie lieber in einem Land voller Dunkelheit ausbrennen als in einem Land, das mit Licht überflutet ist.“

- 70. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *William Carey* (der Vater der modernen Mission) sagte: „Erwarte Großes von Gott, versuche Großes für Gott“**
- 71. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Henry Martyn*, Missionar in Indien und Persien, sagte: „Der Geist Christi ist der Geist der Missionen. Je näher wir ihm kommen, desto intensiver werden wir missionarisch“**
- 72. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Hudson Taylor*, Missionar in China, sagte: „Der Missionsbefehl ist keine Option, die man in Betracht ziehen kann. Es ist ein Befehl, dem man gehorchen muss**
- 73. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Dave Davidson* sagte: „Wenn ein Heilmittel für Krebs gefunden hättest, wäre es nicht undenkbar, es vor dem Rest der Menschheit zu verbergen. Wie viel unvorstellbarer ist es, die Heilung vom ewigen Lohn des Todes zu verschweigen.“**

Am Tag der frohen Botschaft schwiegen die Aussätzigen nicht und verbargen sie nicht vor dem Rest der Hungernden. Wir dürfen nicht schweigen und es vor dem Rest der Welt verbergen.

Da machten sie sich auf und flohen in die Dämmerung und ließen ihre Zelte, ihre Pferde und Esel und das Lager, wie es war, zurück und flohen um ihr Leben.

Und sie machten sich auf und flohen in der Dämmerung und ließen ihre Zelte, Rosse und Esel im Lager, wie es stand, und flohen, um ihr Leben zu retten. 8 Als nun die Aussätzigen an den Rand des Lagers kamen, gingen sie in eins der Zelte, aßen und tranken und nahmen Silber, Gold und Kleider und gingen hin und verbargen's und kamen wieder und gingen in ein anderes Zelt und nahmen daraus und gingen hin und verbargen's. Aber einer sprach zum andern: Lasst uns so nicht tun; dieser Tag ist ein Tag guter Botschaft. Wenn wir das verschweigen und warten, bis es lichter Morgen wird, so wird uns Schuld treffen. So lasst uns nun hingehen und es dem Hause des Königs ansagen.

2 Könige 7:7-9

74. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Dave Davidson* sagte:
„Wäre es nicht traurig, wenn wir in unserem Leben mehr
Zeit mit Geschirrspülen, Fliegenklatschen, Gartenmähen
oder Fernsehen verbringen würden, als für die Weltmission
zu beten?“

**75. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Gott will nicht, dass
jemand in der Hölle untergeht.**

**Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine
Verzögerung halten; sondern er hat Geduld mit euch und will nicht,
dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße
finde.**

2 Petrus 3:9

**Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen
eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben,
nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**

Johannes 3:16

Die Geschichte von **Rev. Ron Reagan** und seine Erfahrung, seine
Brüder in der Hölle brennen zu sehen, ist eine erschreckende
Erinnerung daran, wie unerlöste Menschen in der Hölle umkommen:

"Eines Tages beschloss ich, meinen kleinen Sohn Ronnie Paul in
eine Stadt namens Pigeon Ford zu bringen, wo es einen kleinen
Markt gab. Als ich durch die Eingangstür zum Markt gehen wollte,
kam ein anderer Mann heraus. Er wollte nicht zurückweichen und
ich auch nicht. Der Hass und die Gewalt stiegen in mir auf und ich
schlug ihm den Kopf direkt in der Tür ein. Er fiel in eine
aufgestapelte Kiste mit Flaschen, die zersprangen und sich im
ganzen Laden verteilten.

Die Leute schrien und rannten davon, aber er hob eine zerbrochene
Flasche auf und schlug sie mir ins Gesicht. Als ich meinen linken
Arm anhub, um den Schlag zu stoppen, durchtrennte er alle Bänder,
Sehnen und die Arterie in meinem Arm. In einem Wutanfall schlug
ich ihn erneut und trat nach ihm, aber dieses Mal durchtrennte er mit
der Flasche die Achillessehne und die Arterien in meinem Bein.
Innerhalb von Minuten pumpte das Blut aus meinem Körper wie aus
einem Wasserloch.

Jedes Mal, wenn mein Herz schlug, spritzte das Blut heraus und ich
wurde schnell ohnmächtig. Der Mann, der den Markt leitete, sagte
mir, wenn ich nicht schnell ins Krankenhaus käme, wäre ich tot.

Also setzte er mich auf die Beifahrerseite meines Wagens, während er fuhr, während mein kleiner Sohn, der das Ganze beobachtete, schrie

- völlig hysterisch. Als wir das Krankenhaus erreichten, war der Fußraum der Beifahrerseite mit meinem Blut vollgesogen - meine Füße schwammen darin. Ich hörte Stimmen, konnte aber meine Augen nicht mehr öffnen, weil ich keine Kraft mehr hatte. Als ich in die Notaufnahme gerollt wurde, hörte ich die Ärzte und Krankenschwestern sagen: „Er wird eine umfangreiche Operation benötigen. Überführe ihn in das Krankenhaus in Knoxville" Sie luden mich in den Krankenwagen und machten mich für den Transport nach Knoxville bereit.

Jemand hatte Elaine erwischt und sie eilte ins Krankenhaus und stieg mit mir in den Krankenwagen, als wir losfuhren. Ein junger Mann, etwa 21 oder 22 Jahre alt, der Sanitäter, sah mir ins Gesicht und fragte: „Sir, kennen Sie Jesus Christus? Ich verfluchte ihn und Gott mit aller Kraft, die mir noch blieb. es gibt keinen Gott. Wer ist dieser Jesus, von dem du sprichst? Sche mich an. Glaubst du, dass es einen Gott gibt?" Der junge Mann sah mich nur an und sagte: „Er liebt dich, Jesus wird dir helfen. Ruft ihn an.' Irgendetwas in mir brachte mich dazu, zu schäumen und zu spucken und zu schreien: „Gott, wenn es Dich wirklich gibt, dann hilf mir. Ich kann mir nicht helfen. Hilfe mir bitte.' Der junge Mann sagte weiter: „Jesus ist für dich gestorben, er hat sein Leben für dich gegeben Und während ich zuhörte, konnte ich meine Frau schluchzen hören.

Rauch erfüllte den Krankenwagen. Ich konnte nicht atmen, ich konnte nicht sehen. Ich dachte, der Krankenwagen würde brennen! Was ist los? **Ich rief: „Ich kann nichts sehen"** Dann hörte ich durch den Rauch verschiedene Stimmen: „Razor. Razor Reagan. Ronnie! **Drehe um, komme nicht hierher. Gehe zurück, stoppe jetzt. Komme nicht hierher!**" Als ich immer wieder diese Stimmen hörte, öffnete sich der Rauch und ich konnte etwas sehen, das wie die alte Grube aussah, in der wir als Kinder immer schwammen. Tatsächlich sah es genauso aus wie in der Nacht, als wir Benzin hineinschütteten und das Wasser in Brand setzten. Es brannte und loderte, und ich kam der Grube immer näher. **Ich konnte die Menschen dort drinnen sehen, und sie brannten. Ihre Arme, ihre Gesichter, ihre Körper standen in Flammen, und das Feuer wollte nicht erlöschen.** Und sie haben meinen Namen geschrien!

Ich ging immer näher heran, bis ich die Personen sehen konnte, aber ich konnte nicht verstehen, was ich sah. **Da standen zwei dicht beieinander, und ich sah, dass es Billy und Freddy waren, meine beiden Brüder, und sie brannten und schrien. was machst du hier? Ich schrie: „Du bist auf der Autobahn in einem 1957er Chevrolet gestorben, betrunken, als du mit 100 Meilen pro Stunde gegen die Hauswand gefahren bist. Was tust du hier? Sie sagten: „Kommt nicht hierher, es gibt keinen Ausweg, es ist schrecklich. Komme nicht hierher!“**

Ich schaute zur Seite. **oh, nein. Charles! Charles, was machst du hier?** Das letzte Mal, als ich dich gesehen habe, warst du in Pigeon River. Wir konnten das Auto nicht von dir wegbekommen, weil wir alle betrunken waren. Als du in den Fluss gefallen bist, konnten wir dich nicht mehr herausholen! Wir haben dein Gesicht im Wasser gesehen, aber wir konnten dich nicht herausholen!"

geh zurück", sagte er, „komm nicht hierher"

Ich schaute mich um und sah Blumenkinder an der Wand stehen, wie ich sie in den Sechzigern gesehen hatte, ganz benommen. Die Blumenkinder sind wie weggeblasen. Das Zeitalter des Wassermanns! Und ich habe viele gesehen, die eine Überdosis genommen hatten und gestorben waren. Dann sah ich meinen Freund Richard. **'Oh Richard, ich kann dir nicht helfen.** Als wir den Schnapsladen in Atlanta ausgeraubt haben, wusstest du nicht, was du da tust. Du hattest eine alte Pistole, in der keine Kugeln steckten, und du hast nicht einmal nach dem Geld gefragt. Aber der Mann wusste nicht, dass deine Waffe nicht geladen war, und er griff unter den Tresen, zog eine 357er heraus, feuerte aus nächster Nähe und blies dir das Herz aus der Brust. Du bist gegen eine Parkuhr gefallen und in den Scherben ausgerutscht, wobei der Wein und das Blut über dich gelaufen sind. Das letzte, was du sagtest, war : **„Oh Gott" Richard rief: „Komm nicht her. Du kannst nicht helfen.'**

Ich kann das Grauen, den Schrecken dessen, was ich sah und hörte, nicht wiedergeben. Ich wusste nur, dass ich es nicht verstand. Plötzlich wurde alles schwarz und ich wachte auf.

Achtundvierzig Stunden später kam ich im Krankenhaus zu mir. Meine Frau saß neben mir. Ich hatte Hunderte von Stichen innerhalb und außerhalb meines Körpers. Meine Frau erklärte mir, dass die Ärzte beschlossen hatten, meinen Arm nicht zu amputieren, da ich als LKW-Fahrer tätig sei Fahrer.

Sie würden es aber genau beobachten. Aber ich interessierte mich nicht für meinen Arm, weil ich mich an das erinnerte, was ich gesehen hatte. Ich konnte es nicht vergessen!

Die Leute fragen mich jetzt, warum ich weine, renne und tanze, wenn ich predige. Und ich denke: 'Oh, Jesus, wenn es ihnen so ergehen würde wie mir, dann wüssten sie, warum ich so bin, wie ich bin. Oh Gott, ich will niemanden mehr hassen, ich will niemanden mehr erschießen. Oh Gott, ich liebe alle'

76. Du musst ein Seelengewinner sein, denn der Gründer von World Vision, Bob Pierce, sagte: "Mein Herz soll durch die Dinge gebrochen werden, die Gottes Herz brechen"

In der Geschichte vom verlorenen Sohn hatte der ältere Bruder nicht die gleiche Leidenschaft wie sein Vater. Sein Vater suchte nach dem Verlorenen, aber der ältere Bruder freute sich nicht einmal darüber, dass sein verlorener Bruder nach Hause kam. Viele Christen haben ein Herz, das nicht von den Dingen bewegt wird, die Gottes Herz bewegen.

77. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Gott hat die ganze Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, um für uns zu sterben.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3:16

78. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Carl F. H. Henry sagte: "Das Evangelium ist nur dann eine gute Nachricht, wenn es rechtzeitig ankommt."

79. Du musst ein Seelengewinner sein, denn die Felder sind jetzt reif für die Ernte.

Sagt ihr nicht selber: Es sind noch vier Monate, dann kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und seht auf die Felder: sie sind schon reif zur Ernte.

Johannes 4:35

Kurt von Schleicher sagte: „Unser Gott der Gnade gibt uns oft eine zweite Chance, aber es gibt keine zweite Chance, eine reife Ernte einzufahren.“

80. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Jim Elliot*, ein missionarischer Märtyrer, der in den späten 1950er Jahren bei dem Versuch, die Auca-Indianer in Ecuador zu erreichen, sein Leben verlor, sagte: „Er ist kein Narr, der das aufgibt, was er nicht behalten kann, um das zu gewinnen, was er nicht verlieren kann.“

81. Du musst ein Seelengewinner sein, denn du willst keine christliche Hexe oder ein Zauberer sein.

Denn Ungehorsam ist Sünde wie Zauberei, und Widerstreben ist wie Abgötterei und Götzendienst. Weil du des HERRN Wort verworfen hast, hat er dich auch verworfen, dass du nicht mehr König seist.

1 Samuel 15:23

Robert Speer, ein führender Vertreter der studentischen Freiwilligenbewegung, sagte: „Es gibt nichts in der Welt oder in der Kirche - außer dem Ungehorsam der Kirche -, was die Evangelisierung der Welt in dieser Generation zu einer Unmöglichkeit macht.“

82. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *J.L. Ewen* sagte: „Solange es Millionen von Menschen gibt, denen das Wort Gottes und das Wissen um Jesus Christus fehlt, ist es mir unmöglich, Zeit und Energie denen zu widmen, die beides haben.“

83. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Robert Savage* von der Lateinamerika-Mission sagte: „Der Befehl lautete, zu gehen, aber wir sind geblieben - mit Leib, Gaben, Gebet und Einfluss. Er hat uns gebeten, Zeugen zu sein bis in die letzten Winkel der Erde... aber 99% der Christen sind in ihrem Heimatland geblieben.“

84. Du musst ein Seelengewinner sein, denn jede andere Arbeit hat keine ewige Bedeutung.

Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, seid fest und unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem HERRN.

1 Korinther 15:58

- 85. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Nate Saint*, ein missionarischer Märtyrer, sagte: „Menschen, die den Herrn nicht kennen, fragen, warum in aller Welt wir unser Leben als Missionare verschwenden. Sie vergessen, dass auch sie ihr Leben vergeuden ... und wenn die Blase geplatzt ist, werden sie nichts von ewiger Bedeutung für die Jahre haben, die sie vergeudet haben.“**
- 86. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Jesus ist nicht gekommen, um die Welt zu verdammen, und wir sind noch nicht verdammt, bis wir ohne Christus sterben.**

Die Geschichte von **Dr. Maurice Rawlings** zeigt, dass man nach dem Tod zur Hölle verdammt ist, weil man nicht an Christus geglaubt hat.

Dr. Maurice Rawlings ist ein Spezialist für Herzkrankheiten. Er ist klinischer Assistenzprofessor für Medizin an der University of Tennessee in Chattanooga, Mitglied des International Committee on Cardiovascular Diseases, ehemaliger Gouverneur des American College of Cardiology für den Bundesstaat Tennessee, Gründer des regionalen Emergency Medical Services Council, Ausbilder für die Advanced Cardiac Life Support-Programme und Fellow des American College of Physicians, des College of Cardiology und des College of Chest Physicians. Er war auch der persönliche Arzt von Pentagon-Mitarbeitern, darunter Dwight Eisenhower.

Er ist Autor mehrerer Bücher über Nahtoderfahrungen und Verfasser von Beiträgen für zahlreiche medizinische Fachzeitschriften. Er erzählt diese Geschichte:

"Vor einigen Jahren musste ich einen Patienten wiederbeleben, der starb, als er versuchte, die Brustschmerzen, unter denen er litt, durch Übungen zu reproduzieren - diese Erfahrung hat unser beider Leben für immer verändert.

Der Mann, ein 47-jähriger Postbote, trainierte auf dem Laufband des Krankenhauses. Wir hatten gehofft, die Übung würde

die Schmerzen in der Brust zu reproduzieren, die er nach eigenen Angaben beim Training zu Hause bekommen hatte. Aber statt nur Schmerzen zu bekommen, spielte das Elektrokardiogramm (das Gerät, das den Herzschlag anzeigt) verrückt und er fiel tot um, sein Körper wurde von dem sich immer noch bewegenden Laufband weggeschleudert. Ich führte die externe Herzdruckmassage durch, während die Krankenschwestern einen Tropf und einen Beatmungsbeutel anlegten, und der Patient sagte immer wieder: „Doktor, hören Sie nicht auf! Immer wenn ich stehen blieb, um nach etwas zu greifen, schrie er: „Ich bin wieder in der Hölle! Die meisten Patienten sagten: 'Nimm deine großen Hände weg, du brichst mir die Rippen', also wusste ich, dass etwas nicht stimmte. Wir mussten ihm einen Herzschrittmacher in die Schlüsselbeinvene einsetzen, direkt auf dem Boden. Er krümmte sich, und überall spritzte Blut. Ich drängte ihn und sagte ihm, er solle die Klappe halten und mich nicht mit seinen "Höllengeschäften" belästigen. Ich versuchte, sein Leben zu retten, und er versuchte, mir von einem ruchlosen Albtraum zu erzählen, den er im Todeskampf hatte.

Dann fragte er mich etwas, was für mich als Atheisten die ultimative Beleidigung war: „Doktor, beten Sie für mich Ich habe ihm gesagt, dass er nicht ganz richtig im Kopf ist und ich kein Minister bin. Wieder bat er mich, für ihn zu beten, und die Krankenschwestern sahen mich erwartungsvoll und mit einem „Sie müssen es tun, es ist der Wunsch eines Sterbenden" an. Das habe ich getan. Ich habe mir ein Fantasiegebet ausgedacht, einen Unsinn. Ich wollte ihn nur loswerden, also sagte ich ihm, er solle mir nachsprechen. Ich platzte verlegen heraus: „Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Sage es ruhig. Bitte halte mich von der Hölle fern. Sag es! Und wenn ich überlebe, bin ich am Haken, ich gehöre für immer dir.' Daran erinnere ich mich gut, denn seither hängt er am Haken. Jedes Mal, wenn wir die Herzmassage unterbrachen, um den Schrittmacher einzustellen, schrie er, er sei wieder in der Hölle, dann krampfte er, wurde blau, hörte auf zu atmen, und sein Herz hörte auf zu schlagen.

Aber kurz nachdem ich das Gebet gesprochen hatte, gab es kein Gezappel und keinen Kampf mehr. Er war ruhig. Am nächsten Tag, immer noch sehr skeptisch, bat ich ihn, mir vom Leben in der Hölle zu erzählen. Ich sagte ihm, dass er die Krankenschwestern zu Tode erschreckt und mir eine Heidenangst eingejagt hatte. Er sagte: „Welche Hölle? Nach dem Gebet, das du gesprochen hast, erinnere ich mich, dass ich meine Mutter gesehen habe, als sie noch lebte, obwohl sie gestorben war, als ich drei Jahre alt war Unmöglich! Er

er hatte sie aus einem Fotoalbum herausgesucht, das seine Tante am nächsten Tag mitbrachte, aber er hatte sie nie wirklich gesehen. Er identifizierte sie anhand ihrer Kleidung. Er hatte sie im Himmel gesehen. Offenbar hatte er die Höllenerfahrungen in schmerzlose Teile seines Gedächtnisses sublimiert, aber nach der Bekehrung hatte er Himmelserfahrungen.

Dieses "unsinnige" Gebet, mit dem ich ihn aufheitern wollte, hat nicht nur den Mann bekehrt, sondern auch mich. Wir wurden beide wiedergeborene Christen."

87. Du musst ein Seelengewinner sein, denn es gibt viele Dummköpfe auf dieser Welt, die denken, dass es keinen Gott gibt und dass ihnen jemand von Jesus erzählen muss.

Von David, vorzusingen. Die Toren sprechen in ihrem Herzen: »Es ist kein Gott.« Sie taugen nichts; ihr Treiben ist ein Gräuel; da ist keiner, der Gutes tut.

Psalms 14:1

Die Geschichte des Kunstprofessors *Howard Storm* veranschaulicht, wie viele Menschen glauben, dass es keinen Gott gibt, aber überrascht sein werden, wenn sie sterben:

"Es war im Juni 1985, und ich war in Frankreich. Ich leitete eine Gruppe von Studenten auf einer Kunstreise, meine Frau begleitete mich, und es war der letzte Tag unserer Reise gekommen. Mitten im Satz fiel ich zu Boden und schrie vor lauter Schmerzen im Bauch. Ein Krankenwagen kam und ich wurde ins Krankenhaus gebracht, wo mir der Arzt sagte, dass ich ein Loch im Zwölffingerdarm habe und operiert werden müsse. Es war ein Samstag, ich wurde ins Krankenhaus gebracht und bekam ein Bett.

Als die Schmerzen immer schlimmer wurden, kam eine Krankenschwester ins Zimmer und sagte mir und meiner Frau, dass sie die Operation durchführen würden. Zu diesem Zeitpunkt war ich bereit zu sterben. Ich hatte mich sozusagen mit den Fingernägeln festgehalten und versucht, am Leben zu bleiben, aber jetzt nicht mehr.

Das Problem für mich war, dass ich Atheist war. Als Jugendlicher, der in einer liberalen protestantischen Kirche aufgewachsen war, hatte ich den Glauben verloren und wurde auf dem College zum wissenschaftlichen Atheisten. Jetzt, im Angesicht des Todes, fühlte ich

nichts als Hoffnungslosigkeit, Depression und Verzweiflung. Ich fühlte, dass ich bereit war zu sterben, und ich wusste, dass das bedeutete, dass ich aufhören würde zu existieren. Ich erzählte es meiner Frau, die keine Atheistin war und einen gewissen Glauben hatte, und sie war den Tränen nahe.

Ich schloss meine Augen und wurde bewusstlos. Ich weiß nicht, wie viel Zeit verstrichen ist, aber ich fand mich neben meinem Körper wieder. Ich öffnete die Augen, und in meinem Bett lag eine Leiche. Ich verstand nicht, wie es möglich war, außerhalb des eigenen Körpers zu sein und dennoch den Körper in meinem Bett zu sehen. Außerdem war ich sehr aufgeregt und verärgert, weil ich meine Frau anschrie, um ihre Aufmerksamkeit zu erregen, aber sie sah und hörte mich nicht und rührte sich nicht vom Fleck. Ich drehte mich zu meinem Mitbewohner um, erhielt aber die gleiche Reaktion - auch er beachtete mich nicht und ich wurde immer wütender und aufgeregter. In diesem Moment hörte ich Stimmen, die mich beim Namen riefen, von außerhalb des Raumes. Zunächst hatte ich Angst, aber die Stimmen schienen freundlich zu sein, und als ich zur Tür meines Zimmers ging, konnte ich Gestalten sehen, die sich im Nebel bewegten; ich bat sie, näher zu kommen, aber sie kamen nicht nahe genug heran, um sie klar zu sehen. Ich konnte nur ihre Silhouette und ihre allgemeine Gestalt erkennen. Diese Wesen forderten mich immer wieder auf, mit ihnen zu kommen, und obwohl ich eine Menge konkreter Fragen stellte, wichen sie aus und gaben nur vage Antworten, bestanden aber darauf, dass ich mit ihnen komme. Ich habe also widerwillig zugestimmt.

Ich fragte weiter, wohin wir fahren würden, und man sagte mir, das würde ich sehen, wenn wir dort ankämen. Ich fragte dann, wer sie seien, und sie sagten, sie seien gekommen, um mich abzuholen. Also folgte ich ihnen und wir begaben uns auf eine Reise, die, wie ich weiß, viele, viele Kilometer lang war. Es gab keine Landschaft oder Architektur, nur einen immer dichter werdenden, immer dunkler werdenden Dunst. Obwohl sie sich weigerten, mir zu sagen, wohin wir gehen würden, deuteten sie an, sie würden sich um mich kümmern und hätten etwas für mich.

Nach und nach wurden sie immer grausamer, als es immer dunkler wurde. Die Wesen fingen auch an, sich über mich lustig zu machen, und einige sagten zu anderen: „Hey, sei vorsichtig, verschreck ihn nicht“ oder: „Still, dafür ist es noch zu früh“ Was noch schlimmer war, sie fingen an, vulgäre Witze über mich zu machen. Es schien zunächst

es gab etwa ein Dutzend dieser Kreaturen, aber später dachte ich, dass es vielleicht vierzig oder fünfzig waren. Später sah es so aus, als ob es Hunderte oder mehr waren.

An diesem Punkt sagte ich, dass ich nicht mehr weitermachen würde. Das war eine Art Bluff meinerseits, denn ich wusste nicht, wo ich war und in welche Richtung es zurückging. Ich konnte mir nicht erklären, wie ich immer noch im Krankenhaus sein konnte, obwohl ich schon so weit gelaufen war. Die Kreaturen reagierten darauf, indem sie mich schubsten und drängten, und anfangs wehrte ich mich gut und konnte ihnen ins Gesicht schlagen und sie treten. Ich konnte ihnen jedoch keinen Schaden zufügen und sie lachten nur. Dann begannen sie, mit ihren Fingernägeln und Zähnen kleine Stücke von mir abzupflücken. Ich erlebte echte körperliche Schmerzen, und das ging lange so weiter, wobei ich kämpfte und versuchte, sie abzuwehren. Die Schwierigkeit bestand darin, dass ich mich inmitten einer riesigen Menschenmenge befand, mit Händen und Zähnen um mich herum, und je mehr ich schrie und mich wehrte, desto besser gefiel es ihnen. Der Lärm war schrecklich, ebenso wie das grausame Gelächter und die ständige Quälerei. Dann gingen sie noch weiter, beleidigten mich und verletzten mich auf andere Weise, die zu schrecklich war, um darüber zu sprechen, und mit Gesprächen, die ekelhafter waren, als man es sich je vorstellen konnte. Schließlich hatte ich nicht mehr die Kraft und die Fähigkeit zu kämpfen, und ich fiel zu Boden. Sie schienen ihr Interesse an mir zu verlieren. Die Leute schienen vorbeizukommen und mir einen Tritt zu geben, aber die intensive Wut war verschwunden.

Als ich dort lag, hatte ich ein seltsames Erlebnis. Eine Stimme, die aus meiner Brust zu kommen schien, sprach zu meinem Geist. Es war ein inneres Gespräch, und die Stimme sagte: „Bete zu Gott“

Ich argumentierte mit meiner Stimme und sagte, dass ich nicht an Gott glaubte, wie könnte ich also zu ihm beten. Aber meine Stimme sagte: „Bete zu Gott“, und ich dachte: „Aber ich weiß nicht, wie man betet, ich weiß nicht, was beten bedeutet! Zum dritten Mal sagte meine Stimme: 'Bete zu Gott', also dachte ich, ich sollte es lieber versuchen. Ich fing an, Dinge zu denken wie 'Der Herr ist mein Hirte, Gott segne Amerika', einfach kleine Dinge, an die ich mich erinnern konnte und die heilig klangen. Bald wurden die Gedanken zu einem Gemurmel, und die Kreaturen um mich herum begannen zu schreien und zu brüllen, dass es keinen Gott gäbe. Man sagte mir, ich sei der Schlimmste der Schlimmen.

Niemand konnte mich hören, sagten sie, also was habe ich mir dabei gedacht?

Weil diese bösen Kreaturen so stark protestierten, fing ich an, mehr zu sagen, und rief ihnen Dinge zu wie: „Gott liebt mich. Lasse mich in Ruhe. In Gottes Namen, lass mich in Ruhe!“ Sie schrien mich weiter an, nur dass sie sich jetzt wieder in die Dunkelheit zurückzogen. Schließlich kam ich an einen Punkt, an dem ich mich dabei ertappte, wie ich alles schrie, was religiös klang, aber es war niemand da. Ich war ganz allein in der Dunkelheit; sie hatten sich zurückgezogen, als würden meine Worte sie mit kochendem Wasser übergießen.

Ich rief zwar kleine Stücke aus Psalm 23, 'Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück', und das Vaterunser, aber ich glaubte ihnen nicht. Ich meinte sie in dem Sinne, dass ich sehen konnte, dass sie den Effekt hatten, diese Kreaturen zu vertreiben, aber ich war in meinem Herzen nicht von der Wahrheit dieser Worte überzeugt.

Ich war allein dort. Wie lange, weiß ich nicht, aber ich versank in großer Hoffnungslosigkeit, tiefer als ich es mir vorstellen konnte. Ich saß hier im Dunkeln, und irgendwo in der Dunkelheit waren die bösen Kreaturen. Ich konnte mich nicht bewegen, ich konnte nicht krabbeln, ich war zu aufgewühlt und wusste nicht, was ich tun sollte. Ich kam an einen Punkt, an dem ich wirklich nicht mehr existieren wollte.

Im Moment der tiefsten Verzweiflung ging mir eine Melodie aus meiner Kindheit, als ich noch zur Sonntagsschule ging, durch den Kopf. Jesus liebt mich... Jesus liebt mich, das weiß ich", und ich wollte mehr als alles andere in meinem Leben, dass dies wahr ist. Ich schrie mit allem, was ich hatte, mit meinem Verstand, meiner Kraft und meinem Herzen, in die Dunkelheit: „Bitte, Jesus, rette mich! Ich habe es ernst gemeint. Ich habe es nicht in Frage gestellt oder bezweifelt, ich habe es einfach mit jeder Faser meines Wesens gemeint, und als ich das tat, erschien ein kleiner, schwacher Stern in der Dunkelheit. Es wurde schnell heller und heller, und bald war es ein großes, unbeschreiblich helles Licht, das mich in sich aufnahm. Als sie mich hochhob, sah ich an mir herunter und sah, wie all die Risse, Tränen und Wunden, die ich erlitten hatte, langsam verschwanden. Als ich immer weiter hochgehoben wurde, wurde ich ganz und gesund. Die einzige Möglichkeit, wie ich

ich beschreibe es als etwas von unerklärlicher Schönheit, von dem ich wusste, dass es gut ist.

In der einen Minute war ich Atheist, in der nächsten wollte jeder Teil von mir Jesus. Ich verlor all meinen Stolz, meinen Egoismus, meine Selbstabhängigkeit und mein Vertrauen auf meinen hochtrabenden Intellekt. All das hatte mir nichts mehr genützt - es hatte mich im Stich gelassen. All die Dinge, für die ich mein Leben gelebt und die ich zu meinem Gott gemacht und angebetet hatte, hatten mich im Stich gelassen. Ich kam, um nach einer Hoffnung zu schreien, die viele Jahre zuvor in einem kleinen Kind gepflanzt wurde.

Diese Erfahrung hat mein Leben völlig verändert. Ich wurde schließlich nicht nur Vollzeitpfarrer, sondern es veränderte auch meine Gefühle. Früher gab es Melancholie und Zynismus, aber jetzt gibt es echte Freude, die ganze Zeit. Das heißt nicht, dass ich keine Höhen und Tiefen habe, aber hinter jedem Tag steckt Freude und ich versuche, so gut ich kann, diese Freude und diesen Frieden zu verbreiten."

88. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Robert C. Shannon sagte: „Habt nie Mitleid mit Missionaren, beneidet sie. Sie sind der Ort des Geschehens, an dem Leben und Tod, Sünde und Gnade, Himmel und Hölle aufeinandertreffen"

89. Du musst ein Seelengewinner sein wegen des Blutes Jesu, das für alle Nationen, Stämme und Völker vergossen wurde.

Und sie sangen ein neues Lied: Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn du bist geschlachtet und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erkauft aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen und hast sie unserm Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf Erden. Und ich sah, und ich hörte eine Stimme viel

Offenbarung 5:9-10

90. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Graf Nicolaus Ludwig von Zinzendorf sagte: „Ich habe nur eine Leidenschaft: er ist es, Er allein ist es. Die Welt ist das Feld, und das Feld ist die Welt; und von nun an soll das Land meine Heimat sein, in dem ich am meisten gebraucht werden kann, um Seelen für Christus zu gewinnen."

- 91. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *J. Howard Edington* sagte: „Menschen, die nicht an Missionen glauben, haben das Neue Testament nicht gelesen. Die Urgemeinde nahm ihn beim Wort und ging nach Osten, Westen, Norden und Süden**
- 92. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *A.B. Simpson* sagte: „Der Christ ist nicht gehorsam, wenn er nicht alles in seiner Macht Stehende tut, um das Evangelium in die heidnische Welt zu senden.“**
- 93. Du musst ein Seelengewinner sein, denn in Johannes 3:16 steht, dass Jesus für die ganze Welt gestorben ist, nicht für einen Teil der Welt.**
- Pat Morley sagte: „Wenn der Missionsbefehl wahr ist, sind unsere Pläne nicht zu groß. Sie sind zu klein.“
- 94. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Ted Engstrom* von World Vision sagte: „Eine Gemeinde, die sich nicht tief und ernsthaft an der weltweiten Verkündigung des Evangeliums beteiligt, versteht das Wesen der Erlösung nicht.“**
- 95. Du musst ein Seelengewinner sein, denn etwa 6.000 Menschen sind in der letzten Stunde gestorben und in die Ewigkeit eingegangen, während du dieses Buch gelesen hast.**
- 96. Du musst ein Seelengewinner sein, denn in den nächsten vierundzwanzig Stunden werden etwa 143.000 Menschen in die Ewigkeit eingehen.**
- 97. Du musst ein Seelengewinner sein, denn in einer Woche werden eine Million Menschen diese Welt verlassen haben und in den Himmel oder die Hölle kommen, ohne die Chance zu haben, ihre Situation zu ändern.**

Die Geschichte von *Ian McCormack* aus Neuseeland zeigt, wie leicht und schnell Menschen in die Ewigkeit gehen:

"Mein ganzes Leben drehte sich um Sport und Reisen. Ich war 24 Jahre alt, hatte an der neuseeländischen Universität einen Abschluss in Tiermedizin gemacht und war gerade zwei Jahre lang durch die Welt gereist. Jetzt lebte ich in einem irdischen Paradies für alle, die gerne surfen und tauchen - Mauritius.

Ich ging mit den örtlichen kreolischen Tauchern surfen und angeln und wurde süchtig nach Nachttauchgängen. Da ich an kältere Klimazonen als die Einheimischen gewöhnt war, trug ich nur einen dünnen, kurzärmeligen Neoprenanzug von 1 mm Stärke, während die Einheimischen einen 3-4 mm dicken Anzug trugen und von Kopf bis Fuß komplett eingepackt waren. Vier Tage bevor ich die Insel verlassen und zur Hochzeit meines Bruders nach Neuseeland zurückkehren sollte, ging ich mit den einheimischen Jungs zum Nachtauchen. Ich war etwas unsicher, ob ich hingehen sollte, weil ich ein Gewitter am Horizont sehen konnte, aber ich ließ mich überreden.

Als ich in dieser Nacht tauchte, entdeckte ich im Lichtstrahl meiner Taschenlampe eine Qualle direkt vor mir. Ich war fasziniert, weil diese nicht die übliche Form hatte, sondern 'kastenförmig' war. Als ich sie in meiner lederummantelten Hand zerdrückte, war mir kaum bewusst, dass es sich bei dieser Quallenart oder Seewespe um das zweitödlichste Lebewesen handelte, das die Menschheit kennt. Ihr Gift hat allein über siebzig Australier getötet, und in den nördlichen Teilen Australiens hatte sie mehr Menschen getötet als Haie. In Darwin brachte der Stachel dieses Fisches das Herz eines 38-jährigen Mannes innerhalb von 10 Minuten zum Stillstand.

Plötzlich spürte ich einen gewaltigen Stromschlag in meinem Unterarm, der sich wie Tausende von Volt anfühlte. Da ich nicht sehen konnte, was passiert war, tat ich das Schlimmste, was möglich war: Ich rieb mir den Arm und rieb das Gift aus den Tentakeln dieses Fisches ein. Bevor ich das Riff betreten konnte, wurde ich von drei weiteren Ohrenquallen gestochen. Mein Unterarm war geschwollen wie ein Ballon, und an den Stellen, an denen die Tentakel zugestochen hatten, bildeten sich brennende Blasen auf meinem Arm. Ich fühlte mich brennend, als sich das Gift durch meinen Körper zu bewegen begann. Es traf meine Lymphdrüse, als ob sie geschlagen worden wäre, und meine Atmung wurde schnell verengt.

Ich wusste, dass ich ins Krankenhaus musste, und zwar schnell! Nachdem ich ein fünftes Mal gestochen worden war, ruderte mich einer der Taucher zurück ans Ufer und setzte

mich auf der Straße ab, die in einem trostlosen Teil der Insel verlief. Als ich auf dem Rücken lag und spürte, wie das Gift seine Wirkung entfaltete, hörte ich eine leise Stimme, die sagte: „Mein Sohn, wenn du deine Augen schließt, wirst du nie wieder aufwachen" Ich hatte keine Ahnung, wer das gesagt hatte, aber da ich ausgebildeter Rettungsschwimmer und Tauchlehrer bin, wusste ich, dass ich sterben würde, wenn ich nicht schnell ein Antitoxin bekam.

Meine Versuche, ins Krankenhaus zu kommen, waren gelinde gesagt problematisch, denn ich hatte kein Geld und einen indischen Taxifahrer, den ich angefleht hatte, mir zu helfen

auf Knien um eine Mitfahrgelegenheit bat, mich mitnahm, mich aber nur in ein Hotel brachte und mich auf dem Parkplatz absetzte, weil er nicht damit rechnete, bezahlt zu werden. Der chinesische Hotelbesitzer weigerte sich auch, mich in seinem Auto mitzunehmen, weil er dachte, die Spuren an meinem Arm kämen von einer Überdosis Heroin. Ein Wachmann, der zufällig einer meiner Trinkkumpane war, rief jedoch einen Krankenwagen.

Während der Fahrt zog mein Leben an mir vorbei und ich dachte: „Ich werde sterben. Das passiert, bevor du stirbst, dein Leben geht vor dir her“ Obwohl ich Atheist bin, habe ich mich gefragt, ob es ein Leben nach dem Tod gibt. Dann trat das Gesicht meiner Mutter vor mich und sagte: „Jan, egal wie weit du von Gott entfernt bist, wenn du nur von Herzen zu Gott schreist, wird Gott dich hören und dir vergeben

Ich versprach Gott jedoch, dass ich, wenn ich diese Erfahrung lebendig überstehe, herausfinden würde, was sein Wille für mich ist, und ihm alle Tage meines Lebens folgen würde. Als ich dieses Gebet betete, wusste ich, dass ich Frieden mit Gott geschlossen hatte, und fast sofort öffneten sich die Türen des Krankenwagens. Ich wurde in einen Rollstuhl gehievt und ins Krankenhaus gefahren. Ärzte und Krankenschwestern eilten herbei. Sie versuchten zweimal, meinen Blutdruck zu messen, aber sie konnten keinen Puls finden. Die Ärzte gaben mir Injektionen mit Antitoxin und Dextrose, um mein Leben zu retten.

Ich war mir der Tatsache bewusst, dass, wenn ich aus meinem Körper treiben würde, dies das Ende bedeuten würde - den Tod. Ich wusste, dass dies kein seltsamer Trip oder eine Halluzination war, es war real, aber ich hatte nicht die Absicht, meinen Körper zu verlassen und zu sterben. Ich hatte vor, wenn nötig die ganze Nacht wach zu bleiben und das Gift in meinem Körper zu bekämpfen.

Als ich spürte, dass man mich auf ein Aufwachbett hob, wurde mir bewusst, dass ich meine Arme nicht mehr spürte und meine Augen nicht mehr offen halten konnte. Ich konnte meinen Kopf nicht neigen, meine Augen füllten sich mit Schweiß, so dass ich kaum etwas sehen konnte, und ich erinnere mich, dass ich meine Augen schloss und erleichtert aufatmete. Zu diesem Zeitpunkt war ich, soweit ich das im Krankenhaus feststellen konnte, 15 Minuten lang klinisch tot.

Das Beängstigendste für mich war, dass ich in dem Moment, in dem mir die Augen zufielen, plötzlich wieder hellwach war, neben dem, was ich für mein Bett hielt, in pechschwarzer Dunkelheit stand und mich fragte, warum die Ärzte das Licht ausgemacht hatten. Ich beschloss, das Licht einzuschalten und streckte meine Hand aus, um die Wand zu finden, aber ich konnte keine Wand finden. 'OK', dachte ich, 'vielleicht haben sie mich auf die allgemeine Station verlegt' Wenn ich zurück in mein Bett käme, könnte ich die Lampe anmachen, aber ich konnte mein Bett nicht finden. Ich dachte, ich bleibe besser einen Moment stehen, aber es war so dunkel, dass ich nicht einmal meine Hand vor meinem Gesicht sehen konnte, und wenn ich meine rechte Hand zum Gesicht hob, schien sie sie entweder zu verfehlen oder direkt hindurchzugehen. du kannst deinen Kopf nicht verfehlen", dachte ich mir, also hielt ich beide Hände an mein Gesicht und sie schienen direkt hindurch zu gehen. Das war das seltsamste Gefühl, aber was dann folgte, war noch schlimmer, denn ich merkte, dass ich keinen einzigen Teil meiner körperlichen Gestalt berühren konnte. Dennoch hatte ich das Gefühl, ein vollständiger Mensch zu sein, mit all meinen Fähigkeiten, nur dass ich keine fleischliche Gestalt hatte.

Ich weiß jetzt, dass ich tatsächlich außerhalb meines Körpers war, denn wenn jemand stirbt, verlässt sein Geist den Körper.

Mein nächster Gedanke war: „Wo in aller Welt bin ich?“, denn ich spürte, wie das Böse die Dunkelheit um mich herum durchdrang. Es war, als hätte die Dunkelheit eine spirituelle Dimension angenommen. Da war eine ganz böse Präsenz, die sich auf mich zubewegte. Obwohl ich immer noch nichts sehen konnte, spürte ich, wie mich etwas aus der Dunkelheit heraus ansah. Dann ertönte rechts von mir eine Stimme, die rief: „Halt die Klappe! Als ich vor dieser Stimme zurückwich, rief eine andere von links: „Du verdienst es, hier zu sein! Ich hob die Arme, um mich zu schützen, und fragte: „Wo bin ich?“, und eine dritte Stimme antwortete: „Du bist in der Hölle. Und jetzt halt die Klappe.' Manche Leute denken, die Hölle sei nur eine große Party, aber ich sage euch, es wird ziemlich schwer sein, dort unten ein Bier zu bekommen, und ziemlich schwer, sein Gesicht zu finden.

Ich stand lange genug in dieser Schwärze, um mich für immer und ewig zu fürchten. Sie fragen sich vielleicht, warum Gott mich dorthin mitgenommen hat, aber er sagte mir später, dass ich im Krankenwagen geblieben wäre, wenn ich nicht das Gebet auf dem Sterbebett gebetet hätte

Hölle. Danke Gott für seine Gnade, die das Gebet eines Sünders in den letzten Sekunden seines Lebens erhört."

98. Du musst ein Seelengewinner sein, denn heute sind 35.000 Menschen gestorben, die ihr ganzes Leben auf diesem Planeten verbracht und nie den Namen Jesus Christus gehört haben.

99. Du musst ein Seelengewinner sein, um Jesajas Prophezeiungen über Gottes Bemühungen, die Verlorenen zu retten, zu erfüllen.

Aber nun, was habe ich hier zu schaffen?, spricht der HERR. Mein Volk ist umsonst weggeführt; seine Tyrannen prahlen, spricht der HERR, und mein Name wird immer den ganzen Tag gelästert. Darum soll an jenem Tag mein Volk meinen Namen erkennen, dass ich es bin, der da spricht: Hier bin ich! Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt, Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: Dein Gott ist König! Deine Wächter rufen mit lauter Stimme und jubeln miteinander; denn sie werden's mit ihren Augen sehen, wenn der HERR nach Zion zurückkehrt. Seid fröhlich und jubelt miteinander, ihr Trümmer Jerusalems; denn der HERR hat sein Volk getröstet und Jerusalem erlöst. Der HERR hat offenbart seinen heiligen Arm vor den Augen aller Völker, dass aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

Jesaja 52:5-10

100. Du musst ein Seelengewinner sein, weil Gott seine Liebe zu uns gezeigt hat, als wir Sünder waren, und wir müssen unsere Liebe auch den Unerlösten zeigen.

"Missionarischer Eifer erwächst nicht aus intellektuellen Überzeugungen oder aus theologischen Argumenten, sondern aus der Liebe."

Roland Allen

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5:8

- 101. Du musst ein Seelengewinner sein, denn wir müssen auf jeden Fall einige retten.**

Den Schwachen bin ich ein Schwacher geworden, damit ich die Schwachen gewinne. Ich bin allen alles geworden, damit ich auf alle Weise etliche rette.

1 Korinther 9:22

- 102. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Jesus sagte, dass wir uns um die Angelegenheiten unseres Vaters kümmern müssen.**

**Und er sprach zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht?
Wusstet ihr nicht, dass ich sein muss bei denen, die zu meinem Vater gehören?**

Lukas 2:49

- 103. Du musst ein Seelengewinner sein, denn der Apostel Petrus sagte, dass das Heil in keinem anderen Namen als in Jesus Christus ist.**

Es ist auch in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir gerettet werden müssen.

Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.

Apostelgeschichte 4:12

- 104. Du musst ein Seelengewinner sein, denn das Evangelium bietet das Größte von allem.**

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3:16

- i. Das Evangelium ist die größte Einladung überhaupt.
- ii. Das Evangelium bietet die Liebe des größten Menschen.
- iii. Das Evangelium bietet die größte Art der Liebe.
- iv. Das Evangelium bietet der größten Anzahl von Menschen das Heil.

- v. Das Evangelium bietet das größte Geschenk für den Menschen - das ewige Leben.
- vi. Das Evangelium bietet jedem die Möglichkeit, die größte menschliche Tat zu vollbringen - an Christus zu glauben ist die größte Tat eines Menschen.
- vii. Das Evangelium bietet den größten Ausweg aus Gericht und Hölle.
- viii. Das Evangelium bietet das beste Ziel - den Himmel.

105. Du musst ein Seelengewinner sein, denn es gibt keine größere Liebe als diese.

- a. Die Liebe Jesu ist größer als die Liebe eines Mannes zu einer Frau.

Es ist mir leid um dich, mein Bruder Jonatan, ich habe große Freude und Wonne an dir gehabt; deine Liebe ist mir wundersamer gewesen, als Frauenliebe ist.

2 Samuel 1:26

Und Jakob gewann Rahel lieb und sprach: Ich will dir sieben Jahre um Rahel, deine jüngere Tochter, dienen.

1. Moses 29:18

- b. Die Liebe Jesu ist größer als die Liebe eines Menschen zu seinem Volk.

Als sie aber zu Jesus kamen, baten sie ihn inständig und sprachen: Er ist es wert, dass du ihm dies erfüllst; denn er hat unser Volk lieb, und die Synagoge hat er uns erbaut.

Lukas 7:4-5

106. Du musst ein Seelengewinner sein, denn die Hölle ist ein beängstigender Ort, der die Seelen der verlorenen und rebellischen Sünder erwartet.

- a. Die Hölle ist ein Ort des Leids.

Des Totenreichs Bande umfingen mich, und des Todes Stricke überwältigten mich.

2 Samuel 22:6

- b. Die Hölle ist ein Ort, an dem man nie stirbt.

Wenn dich aber deine Hand verführt, so haue sie ab! Es ist besser für dich, dass du verkrüppelt zum Leben eingehst, als dass du zwei Hände hast und fährst in die Hölle, in das Feuer, das nie verlöscht.

Markus 9:43-44

- c. Die Hölle ist ein Ort, für den es sich lohnt, seine Augen, Arme und Beine hinzugeben, um ihn zu vermeiden.

Wenn dich aber deine Hand verführt, so haue sie ab! Es ist besser für dich, dass du verkrüppelt zum Leben eingehst, als dass du zwei Hände hast und fährst in die Hölle, in das Feuer, das nie verlöscht. Und wenn dich dein Fuß verführt, so haue ihn ab! Es ist besser für dich, dass du lahm zum Leben eingehst, als dass du zwei Füße hast und wirst in die Hölle geworfen. Und wenn dich dein Auge verführt, so wirf's von dir! Es ist besser für dich, dass du einäugig in das Reich Gottes eingehst, als dass du zwei Augen hast und wirst in die Hölle geworfen,

Markus 9:43-47

- d. Die Hölle ist ein Ort, der ständig erweitert wird, um mehr Menschen aufzunehmen.

Darum hat das Totenreich den Schlund weit aufgesperrt und den Rachen aufgetan ohne Maß, dass hinunterfährt, was da prangt und lärmt, alle Übermütigen und Fröhlichen.

Jesaja 5:14

- e. Die Hölle ist ein Ort, an dem du von Dämonen und toten Menschen empfangen wirst.

Das Totenreich drunten erzittert vor dir, wenn du kommst. Es schreckt auf vor dir die Schatten, alle Gewaltigen der Erde, und lässt alle Könige der Völker von ihren Thronen aufstehen.

Jesaja 14:9

- f. Die Hölle ist ein Ort, an dem die Menschen um einen Tropfen Wasser betteln.

Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbares Leinen und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. Ein Armer aber mit Namen Lazarus lag vor seiner Tür, der war voll von Geschwüren und begehrte sich zu sättigen von dem, was von des Reichen Tisch fiel, doch kamen die Hunde und leckten an seinen Geschwüren. Es begab sich aber, dass der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und wurde begraben. Als er nun in der Hölle war, hob er seine Augen auf in seiner Qual und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß. Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und kühle meine Zunge; denn ich leide Pein in dieser Flamme.

Lukas 16:19-24

- g. Die Hölle ist ein beängstigender Ort der Dunkelheit und der Ketten.

Denn Gott hat selbst die Engel, die gesündigt haben, nicht verschont, sondern hat sie mit Ketten der Finsternis in die Hölle gestoßen und übergeben, damit sie zum Gericht aufbewahrt werden;

2 Petrus 2:4

- h. Die Hölle ist ein riesiger, brennender See aus Feuer.

Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet, der vor seinen Augen die Zeichen getan hatte, durch welche er die verführte, die das Zeichen des Tieres angenommen und das Bild des Tieres angebetet hatten. Lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte.

Offenbarung 19:20

- i. Die Hölle ist ein riesiger See aus brennendem Schwefel (ein chemisches Element, das dem Sauerstoff ähnelt).

Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel, wo auch das Tier und der falsche Prophet waren; und sie werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Offenbarung 20:10

- j. Die Hölle ist ein Ort, der nie voll ist. Dort ist Platz für dich, wenn du sich hartnäckig weigerst, das Heil des Evangeliums durch Christus zu erlangen.

**Unterwelt und Abgrund werden niemals satt, und der
Menschen Augen sind auch unersättlich.**

Sprüche 27:20

- 107. Du musst ein Seelengewinner sein, denn die ganze Welt ist
durstig und sucht nach dem Wasser, das satt macht.**

**Aber am letzten, dem höchsten Tag des Festes trat Jesus auf und rief:
Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, von
dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers
fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die
an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch
nicht verherrlicht. Etliche nun aus dem Volk, die diese Worte hörten,
sprachen: Dieser ist wahrhaftig der Prophet. Andere sprachen: Er ist
der Christus. Wieder andere**

Johannes 7:37-40

**Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den
wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das
ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des
Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.**

Johannes 4:14

- a. Ist jemand durstig? Ja, wir sind alle durstig. Die
Menschen versuchen immer, ihren Durst auf die falsche
Weise zu stillen.
- b. Männer versuchen, ihren Durst mit Geld zu stillen.

**Du richtest deine Augen auf Reichtum, und er ist nicht
mehr da; denn er macht sich Flügel wie ein Adler und fliegt
gen Himmel.**

Sprüche 23:5

- c. Die Menschen versuchen, ihren Durst zu stillen, indem
sie das Unbekannte suchen und nach Wissen streben.

Die immer auf neue Lehren aus sind und nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können.

2 Timotheus 3:7

Denn wo viel Weisheit ist, da ist viel Grämen, und wer viel lernt, der muss viel leiden.

Prediger 1:18

Und über sie hinaus, mein Sohn, lass dich warnen: Des vielen Büchermachens ist kein Ende, und viel Studieren macht den Leib müde.

Prediger 12:12

- d. Die Menschen versuchen, ihren Durst zu stillen, indem sie Vergnügen suchen.

Denn es ist genug, dass ihr die vergangene Zeit zugebracht habt nach heidnischem Willen, als ihr ein Leben führtet in Ausschweifung, Begierde, Trunkenheit, Fresserei, Sauferei und gräulichem Götzendienst. Das befremdet sie, dass ihr euch nicht mehr mit ihnen stürzt in denselben Strom wüsten Treibens, und sie lästern;

1 Petrus 4:3-4

- e. Männer versuchen, ihren Durst durch Alkohol zu stillen.

Wer hat Weh? Wer hat Leid? Wer hat Zank? Wer hat Klagen? Wer hat Wunden ohne Grund? Wer hat trübe Augen? 30 Die bis in die Nacht beim Wein sitzen und kommen, gemischten Wein zu kosten. 31 Sieh den Wein nicht an, wie er so rot ist und im Glase so schön steht: Er geht glatt ein,

Sprüche 23:29-31

Weh denen, die des Morgens früh auf sind, dem Saufen nachzugehen, und sitzen bis in die Nacht, dass sie der Wein erhitzt.

Jesaja 5:11

- f. Männer versuchen, ihren Durst mit Sex zu stillen.

Lass dein Herz nicht abweichen auf ihren Weg und irre nicht ab auf ihre Bahn. Denn zahlreich sind die Erschlagenen, die sie gefällt hat, und viele sind, die sie getötet hat. Ihr Haus ist der Weg ins Totenreich, da man hinunterfährt in des Todes Kammern.

Sprüche 7:25-27

- g. Männer versuchen, ihren Durst durch Homosexualität zu stillen.

Ihr Gesichtsausdruck zeugt gegen sie; ihrer Sünde rühmen sie sich wie die Leute in Sodom und verbergen sie nicht. Wehe ihnen! Denn damit bringen sie sich selbst ins Unglück.

Jesaja 3:9

Siehe, das war die Schuld deiner Schwester Sodom: Stolz und alles in Fülle und sorglose Ruhe hatte sie mit ihren Töchtern; aber dem Armen und Elenden halfen sie nicht,

Hesekiel 16:49

- h. Die Menschen versuchen, ihren Durst zu stillen, indem sie arbeiten und arbeiten und arbeiten.

Da ist einer, der steht allein und hat weder Kind noch Bruder, doch ist seiner Mühe kein Ende, und seine Augen können nicht genug Reichtum sehen. Für wen mühe ich mich denn und gönne mir selber nichts Gutes? Das ist auch eitel und eine böse Mühe.

Prediger 4:8

- i. Nur Christus kann den Durst und die Suche stillen.

Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Johannes 6:35

- 108. Du musst ein Seelengewinner sein, denn Gott hat uns gesandt, Menschen zum Fest des Herrn einzuladen.**

Und der Herr sprach zu dem Knecht: Geh hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde.

Lukas 14:23

- a. Gott lädt dich ein, zu ihm zu kommen. In der ganzen Bibel lädt Gott die Menschen ein, zu ihm zu kommen.

»Kommt, wir wollen wieder zum HERRN; denn er hat uns zerrissen, er wird uns auch heilen, er hat uns geschlagen, er wird uns auch verbinden.

Hosea 6:1

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

Offenbarung 3:20

Ich habe auch immer wieder alle meine Knechte, die Propheten, zu euch gesandt und sagen lassen: Kehrt um, ein jeder von seinem bösen Wege, und bessert euer Tun und folgt nicht andern Göttern nach, ihnen zu dienen, so sollt ihr in dem Lande bleiben, das ich euch und euren Vätern gegeben habe. Aber ihr wolltet eure Ohren nicht neigen und mir nicht gehorchen.

Jeremia 35:15

So sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR: Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe. So kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?

Hesekiel 33:11

- b. Kleine Dinge und kleine Ausreden halten die Menschen von Gott fern.

Noch ein wenig schlafen und ein wenig schlummern und ein wenig die Hände zusammentun, dass du ruhst, so wird deine Armut kommen wie ein Räuber und dein Mangel wie ein gewappneter Mann.

Sprüche 24:33-34

- c. Dein Land, dein Besitz und dein Geschäft dürfen dich nicht von Gott fernhalten.

Hütet euch aber, dass eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Saufen und mit täglichen Sorgen und dieser Tag nicht plötzlich über euch komme

Lukas 21:34

- d. Auch deine Familie darf dich nicht von Gott fernhalten.

Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater, Mutter, Frau, Kinder, Brüder, Schwestern, dazu auch sein eigenes Leben, der kann nicht mein Jünger sein.

Lukas 14:26

Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehge und meinen Vater begrabe.

Lukas 9:59

- e. Leider lehnen viele die große Einladung ab. Deshalb werden die Plätze im Himmel mit armen und unglücklichen Menschen besetzt sein.

Warnst du aber den Gottlosen vor seinem Wege, dass er von ihm umkehre, und er will von seinem Wege nicht umkehren, so wird er um seiner Sünde willen sterben, aber du hast dein Leben errettet.

Hesekiel 33:9

- f. Es ist ein gefährlicher Fehler, die Einladung und die Liebe Gottes abzulehnen.

wie wollen wir entrinnen, wenn wir eine so große Seligkeit nicht achten, die zuerst gepredigt wurde durch den HERRN und bei uns bekräftigt wurde durch die, die es gehört haben?

Hebräer 2:3

Seht zu, dass ihr den nicht abweist, der da redet. Denn wenn jene nicht entronnen sind, die den abwiesen, der auf Erden den Willen Gottes verkündete, wie viel weniger werden wir entrinnen, wenn wir den abweisen, der vom Himmel her redet.

Hebräer 12:25

- g. Bei dem großen Festmahl wirst du das Brot genießen - das Brot des Lebens.

Dies ist das Brot, das vom Himmel kommt, damit, wer davon isst, nicht sterbe. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch – für das Leben der Welt.

Johannes 6:50-51

- h. Bei dem großen Festmahl wirst du die Milch genießen.

und seid begierig nach der vernünftigen lauterer Milch wie die neugeborenen Kindlein, auf dass ihr durch sie wachset zum Heil,

1 Petrus 2:2

- i. Bei dem großen Festmahl wirst du das Fleisch genießen.

Feste Speise aber ist für die Vollkommenen, die durch den Gebrauch geübte Sinne haben, Gutes und Böses zu unterscheiden.

Hebräer 5:14

- j. Beim großen Festmahl wirst du das Wasser des Wortes und des Heiligen Geistes genießen.

wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.

Johannes 4:14

Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

Offenbarung 22:17

k. Bei dem großen Festmahl wirst du die Früchte genießen.

**Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld,
Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies steht
kein Gesetz.**

Galater 5:22-23

l. Bei dem großen Festmahl wirst du den Wein - das Blut Jesu -
genießen.

**Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinkt
alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele
zur Vergebung der Sünden.**

Matthäus 26:27-28

**109. Du musst ein Seelengewinner sein, denn die Menschen
vergeuden ihr Leben ohne Jesus.**

**Als er aber alles verbraucht hatte, kam eine große
Hungersnot über jenes Land und er fing an zu darben**

Lukas 15:14

**110. Du musst ein Seelengewinner sein, um anderen Menschen eine
Chance zu geben, neue Geschöpfe zu werden. Wenn
Menschen gerettet werden, werden sie zu neuen Geschöpfen
und sie werden regeneriert.**

**Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue
Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist
geworden.**

2 Korinther 5:17

**machte er uns selig – nicht um der Werke willen, die wir in
Gerechtigkeit getan hätten, sondern nach seiner
Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und
Erneuerung im Heiligen Geist,**

Titus 3:5

**111. Du musst ein Seelengewinner sein, damit die Sünden der
Menschheit durch das Blut Jesu Christi getilgt werden
können.**

Und es wird fast alles mit Blut gereinigt nach dem Gesetz, und ohne dass Blut ausgegossen wird, geschieht keine Vergebung.

Hebräer 9:22

112. Du musst ein Seelengewinner sein, denn wir müssen mit Jesus Christus versöhnt werden.

Versöhnt zu sein bedeutet, dass du wieder mit deinem Gott vereint bist. Die ganze Welt muss wieder mit Gott vereint werden. Deshalb müssen wir Seelengewinner sein.

Und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.

Römer 3:24

113. Du musst ein Seelengewinner sein, damit Menschen durch das Blut Jesu Frieden mit Gott haben können.

Und durch ihn alles zu versöhnen zu ihm hin, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.

Kolosser 1:20

114. Du musst ein Seelengewinner sein, denn die Menschen müssen vom Teufel erlöst (zurückgekauft) werden. Erlöst zu sein bedeutet, aus den Fängen Satans freigekauft zu sein. Deine Errettung ist ein rechtmäßiger Erwerb, den der Feind nicht anfechten kann.

Und sie sangen ein neues Lied: Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn du bist geschlachtet und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erkaufte aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen

Offenbarung 5:9

denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem nichtigen Wandel nach der Väter Weise, 19 sondern mit

dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.

1 Petrus 1:18-19

115. Du musst ein Seelengewinner sein, denn heute ist der Tag des Heils.

Es gibt keinen besseren Zeitpunkt, um gerettet zu werden, als den jetzigen. Niemand kann das Morgen garantieren. Sie können nur im Moment garantieren. Jeder muss heute die Möglichkeit haben, das Heil zu erlangen.

Bestimmt er abermals einen Tag, ein »Heute«, und spricht nach so langer Zeit durch David, wie eben gesagt: »Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.«

Hebräer 4:7

116. Du musst ein Seelengewinner sein, denn wir können nicht entkommen, wenn wir diese große Errettung vernachlässigen.

Einen besseren Ausweg gibt es nicht. Das ist der Ausweg für die ganze Welt. Wir müssen Seelengewinner sein, denn jeder muss von diesem großartigen Weg der Erlösung erfahren.

Wie wollen wir entrinnen, wenn wir eine so große Seligkeit nicht achten, die zuerst gepredigt wurde durch den HERRN und bei uns bekräftigt wurde durch die, die es gehört haben?

Hebräer 2:3

117. Du musst ein Seelengewinner sein, denn eines Tages werden wir uns über die Seelengewinner-Samen freuen, die wir gesät haben!

Jedes Mal, wenn wir das Evangelium verkünden, säen wir den Samen des Heils. Eines Tages werden wir die Früchte der Seelengewinnung sehen und froh sein, dass wir Seelengewinner waren.

Sie gehen hin und weinen und tragen guten Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Psalms 126:6

118. Du musst ein Seelengewinner sein, denn es gibt nur einen Weg, um in den Himmel zu kommen.

- a. Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint; das sind die Wege der Menschen.

Manchem scheint ein Weg recht; aber zuletzt bringt er ihn zum Tode.

Sprüche 14:12

- b. Der Weg der harten Arbeit ist nicht der Weg zum Himmel oder zu Gott.

Da ist einer, der steht allein und hat weder Kind noch Bruder, doch ist seiner Mühe kein Ende, und seine Augen können nicht genug Reichtum sehen. Für wen mühe ich mich denn und gönne mir selber nichts Gutes? Das ist auch eitel und eine böse Mühe.

Prediger 4:8

- c. Ein Leben des Vergnügens ist nicht der Weg zum Himmel oder zu Gott.

So höre nun dies, die du in Wollust lebst und so sicher sitzt und sprichst in deinem Herzen: »Ich bin's und sonst keine; ich werde keine Witwe werden noch ohne Kinder sein«: Dies beides wird plötzlich über dich kommen auf einen Tag, dass du Witwe und ohne Kinder bist. Ja, es wird in vollem Maße über dich kommen trotz der Menge deiner Zaubereien und trotz der großen Macht deiner Beschwörungen.

Jesaja 47:8-9

- d. Der Okkultismus ist nicht der Weg zum Himmel oder zu Gott.

Dass nicht jemand unter dir gefunden werde, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt oder Wahrsagerei, Hellscherei, geheime Künste oder Zauberei treibt

5 Mose 18:10

e. Die Anbetung von Götzen ist nicht der Weg zum Himmel.

Ihr sollt euch keine Götzen machen und euch weder Bild noch Steinmal aufrichten, auch keinen Stein mit Bildwerk setzen in eurem Lande, um davor anzubeten; denn ich bin der HERR, euer Gott.

3 Mose 26:1

Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist:

2 Mose 20:4

Hütet euch aber, dass sich euer Herz nicht betören lasse, dass ihr abfallt und dient andern Göttern und betet sie an,

5 Mose 11:16

Die sich aber auf Götzen verlassen und sprechen zum gegossenen Bilde: »Ihr seid unsre Götter!«, die müssen zurückweichen und zuschanden werden.

Jesaja 42:17

f. Religiös sein ist nicht der Weg zum Himmel. Den Traditionen zu folgen, Hymnen zu singen, ohne Gott zu kennen, ist nicht der Weg zum Himmel.

"Dies Volk naht sich zu mir mit seinem Munde und ehrt mich mit seinen Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir;

Matthäus 15:8

g. Geld und Ruhm zu erlangen ist nicht der Weg zum Himmel.

Reichtum hilft nicht am Tage des Zorns; aber Gerechtigkeit errettet vom Tode. Die Gerechtigkeit des Aufrechten macht seinen Weg eben; aber der Frevler kommt durch seinen Frevel zu Fall.

Sprüche 11:4-5

- h. Das Befolgen einer anderen Religion ist nicht der Weg zum Himmel. Falsche Religionen bieten viele andere Wege an, die nicht wahr sind.

Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus,

1 Timotheus 2:5

Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.

Apostelgeschichte 4:12

- i. Ein guter Mensch zu sein und gute Werke zu tun, ist nicht der richtige Weg. Mit guten Werken kommt man nicht in den Himmel. Der einzige Weg ist durch das Blut Jesu! Es gibt ein Leben, das das Leben zu sein scheint, aber Jesus Christus ist das Leben - er gibt Leben in Fülle.

Niemand ruft deinen Namen an oder macht sich auf, dass er sich an dich halte; denn du hast dein Angesicht vor uns verborgen und lässt uns vergehen unter der Gewalt unsrer Schuld.

Jesaja 64:6

Wie geschrieben steht: »Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer.

Römer 3:10

- j. Niemand, auch du nicht, kommt zum Vater außer durch Jesus. "Niemand" bedeutet Präsidenten, deine Mutter, Freunde, deine Brüder, deine Lehrer - komm heute zu Jesus, komm zum Kreuz und komm zum Blut!

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Johannes 14:6

119. Du musst ein Seelengewinner sein, denn *Mendel Taylor* sagte: „Die Kirche muss senden, oder sie wird enden“

120. Du musst ein Seelengewinner sein, denn du hast jetzt MEHR ALS GENÜGENDE GRÜNDE, ein Seelengewinner zu sein!!!

KAPITEL 2

Missionare und das Beispiel der Basler Mission

Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28:19,20

Dies ist der berühmte Missionsbefehl, der die Christen dazu auffordert, als Prediger in die ganze Welt zu gehen. Leider ist es eines der am wenigsten befolgten Gebote der Bibel. Die Kirche neigt mehr zum „Bleiben“ als zum „Gehen“. Dies waren die letzten Worte Jesu und müssen daher sehr ernst genommen werden ernsthaft.

Dieses Gebot ist heute noch genauso gültig wie vor zweitausend Jahren. Es sind nicht nur die Wohlstandsversprechen, die heute gültig sind. Die Anweisung, „in die ganze Welt zu gehen“, klingt immer noch laut und deutlich wie ein ewiger Befehl des Herrn.

Dieses Gebot bekommt eine ganz neue Bedeutung, wenn man bedenkt, in was für einer Welt wir heute leben. Die Regionen, in denen das Christentum früher aktiv war, haben sich inzwischen verändert. Die spirituell lebendigen Teile der Welt haben sich von Europa in die ärmeren und ärmeren Teile der Welt verlagert. Heute ist Europa der Sitz des Satans, und die meisten Menschen auf diesem Kontinent sind Atheisten oder Nichtgläubige. Es besteht nun ein großer Bedarf, diese Teile der Welt zu erreichen.

Die Verlagerung der Verantwortung

Es sieht so aus, als ob sich die Verantwortung für die Verbreitung des Evangeliums von den Weißen auf die farbigen Menschen verlagert hat. Wenn wir an Missionare denken, denken wir an Weiße, die kommen, um die unerreichten und unzivilisierten schwarzen Rassen zu retten. Wir stellen uns fromme weiße Missionare vor, die durch den schwülen tropischen Dschungel ziehen, um Wilde in abgelegenen Dörfern zu erreichen.

Doch all das hat sich geändert! Es gibt nicht mehr so viele Wilde in abgelegenen Dörfern wie noch vor vierhundert Jahren. Heute sind es die Weißen, die zu Heiden und Ungläubigen geworden sind. Es sind die Weißen, die in den reichen und wohlhabenden Städten leben, die kein Wissen über Gott haben.

Verstehe mich nicht falsch, es gibt noch Tausende von armen Dörfern und Städten, die von Jesus hören müssen. Aber niemand kann die Tatsache leugnen, dass die geistige Landschaft der Welt

hat sich gewaltig verändert. Die Wolke der Unwissenheit und geistigen Rückständigkeit hat sich auf die westlichen Nationen der Welt verlagert.

Der geistige Tod hat seine eisigen Hände auf die Kirchen in Europa gelegt. Kirchengebäude, die jeden Sonntag Hunderte von begeisterten Gläubigen beherbergten, nehmen heute weniger als fünfzehn alte Männer und Frauen auf.

Viele Kirchen treffen sich jede zweite Woche statt jede Woche. Am Sonntagmorgen erholen sich die jungen Leute vom Kater und den Ausschweifungen des Vorabends. Sie haben keine Zeit für und keine Kenntnis von Gott.

In der Schweiz zum Beispiel glauben viele der Pfarrer nicht an Gott. Oft handelt es sich um Staatsbedienstete, die eine Aufgabe zu erfüllen haben.

Eine kürzlich durchgeführte Millennium-Umfrage in England ergab, dass nur 28 % der Bevölkerung an das traditionelle Verständnis eines „persönlichen Gottes“ glauben. 37 % der Befragten sehen Gott als "Geist oder Lebenskraft". Dies zeugt von einem offensichtlichen Mangel an Wissen über die Bibel und ihre Lehren.

Auch die Zahl der Menschen, die an Jesus als den Sohn Gottes glaubten, ging deutlich zurück. 45 % der Befragten glauben, dass Jesus der Sohn Gottes ist, 1957 waren es noch 71 %. Dies zeigt, dass in den letzten vierzig Jahren mehr als ein Drittel der Gläubigen ihren Glauben aufgegeben hat.

Und weil die Missachtung des Gesetzes überhandnehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten.

Matthäus 24:12

Es ist an der Zeit, dass wir wieder in jeden Winkel der Welt gehen und die Gute Nachricht von Jesus Christus verkünden. Ich bin sehr dankbar für die Amerikaner und Europäer, die mit dem Evangelium nach Afrika kamen. Vielleicht würde ich heute einer anderen Religion angehören, wenn sie nicht gekommen wären.

Dieses Gebot muss heute ernst genommen werden. Wenn wir nicht gehen, wenn er es uns gesagt hat, ist Gott vielleicht gezwungen, andere Methoden anzuwenden, um uns in die Missionsfelder zu treiben.

In Apostelgeschichte 1,8 sagte Jesus seinen Jüngern, sie sollten auf den Geist warten. Er versprach, dass sie nach der Ankunft des Heiligen Geistes in der Lage sein würden, mit dem Evangelium sehr weit zu gehen. Leider befolgten die Jünger, wie die meisten von uns, das Gebot nicht, sondern blieben in der Bequemlichkeit Jerusalems zusammen.

Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

Apostelgeschichte 1:8

Es ist viel einfacher, den Teppich in der Kirche auszuwechseln und ein Kirchenpicknick zu veranstalten, als in die ganze Welt zu gehen und zu predigen. Nur wenn man das tut, was schwer und schwierig ist, kommt man in die richtige Richtung voran. Es mag nicht einfach sein, aber es lohnt sich!

Als die Kirche es versäumte, Missionare auszusenden, ließ der Herr zu, dass die Verfolgung ein wenig lauter über die Missionsarbeit sprach.

Philippus aber kam hinab in die Stadt Samariens und verkündigte ihnen Christus. Und das Volk neigte einmütig dem zu, was Philippus sagte, als sie ihm zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. Denn die unreinen Geister fuhren aus vielen Besessenen aus mit großem Geschrei, auch viele Gelähmte und Verkrüppelte wurden gesund gemacht; und es kam große Freude auf in jener Stadt.

Apostelgeschichte 8:1, 5-8

Kannst du erkennen, welche Macht in den Jüngern lag, die in Jerusalem versammelt waren? Sie mussten einfach weg! Wenn

sie gingen, geschahen große Dinge. Du hast keine Ahnung, was passieren wird, wenn du gehst. Ich wende mich an alle Pastoren und Verantwortlichen in der Kirche. Es ist Ihre Aufgabe, Männer und Frauen als Missionare in die ganze Welt zu schicken. **Wenn du das nicht tust, verurteile diese Teile der Welt ungewollt zum geistigen Tod und zur Hölle.**

Ich erschauere, wenn ich mir vorstelle, wie es wäre, wenn die Missionare nicht ihr Leben geopfert hätten, damit einige von uns Jesus kennenlernen. Genau dieser Gedanke ist es, der mich in meinem Streben nach Weltevangalisation anspornt. Ich weiß, dass in mir die Macht liegt, ganze Völker zu lehren. Jesus sagte, wir sollten in die Welt gehen und die Völker lehren. Durch Ihren Gehorsam werden viele Menschen Frieden und Erlösung finden. Ich glaube, wir wissen oft nicht, welche Auswirkungen der Gehorsam eines einzelnen Menschen hat.

Wie nun durch die Sünde des Einen die Verdammnis über alle Menschen gekommen ist, so ist auch durch die Gerechtigkeit des Einen für alle Menschen die Rechtfertigung gekommen, die zum Leben führt.
Römer 5:18

Die Basler Mission

Die Geschichte der Basler Mission in der Schweiz hat mich schon immer fasziniert. Vielleicht liegt es daran, dass meine Großeltern und meine Mutter von dort stammen. Das Opfer, das die Basler Missionare für die Ausbreitung des Evangeliums in Ghana gebracht haben, hat mich immer sehr berührt.

Besteht kein Bedarf an Missionaren?

Einige meinten, es sei nicht nötig, dass eine solche Organisation Missionare in die Welt schickt, wenn die Schweizer selbst Christus brauchen. Dies ist ein gängiges Argument, das zur "Lähmung durch Analyse" führt.

Ich weiß, dass es heute Menschen gibt, die sagen: „Warum sollten wir Missionare in irgendein Land schicken, wo es doch Millionen von Menschen gibt, die sich nicht an die Regeln halten?“

unerlöste Menschen überall in unserem eigenen Land?" "Man muss nirgendwo hingehen, die Sünder sind nebenan!" "Es ist viel wirtschaftlicher, in unserer Nachbarschaft zu evangelisieren!" Wie ich bereits sagte, schaudert es mich, wenn ich daran denke, was passiert wäre, wenn dieses Argument über den einfachen Befehl unseres Herrn, zu gehen", gesiegt hätte.

Ich möchte das Argument zitieren, das eine solche Person im neunzehnten Jahrhundert gegen die Aussendung von Missionaren aus der Schweiz vorbrachte:

"Wäre es nicht seltsam, wenn eine Mission aus der Schweiz ausgesandt würde, während es so dringend nötig ist, dass jemand zu uns kommt, um dem zügellosen heimischen Heidentum in den Köpfen unserer eigenen Adligen und Bürgerlichen, Klugscheißer und Dummköpfe, ein Ende zu setzen?" (Auszug aus Schlatter, Bd. 1, S. 13).

Offenbar gab es eine heftige Debatte darüber, ob Menschen in die Missionsfelder der Welt ausgesandt werden sollten oder nicht. Doch einige eifrige Mitglieder, die sich nicht abschrecken ließen, gründeten die *Evangelische Missionsgesellschaft Basel*. Nach und nach wurde eine vollständige Missionsorganisation mit eigenen Überseeprogrammen aufgebaut.

In die ganze Welt

Aus dieser Geschichte geht hervor, dass die Schweizer versuchten, "in die ganze Welt" zu gehen. Sie ließen sich nicht von der Tatsache ablenken, dass es in ihren eigenen Städten Sünder gab. **Jesus hat nie gesagt, dass wir gehen sollen, wenn alle um uns herum gerettet sind. Er hat gerade gesagt, dass wir gehen sollen!** Beachten Sie, wie die Kirche in der Schweiz mit großem Aufwand Missionare in alle Teile der Welt schickte. Sie schickten Menschen nach Russland, Westafrika und Asien.

Tausendachthundert Jahre, nachdem Christus seine Anweisungen gegeben hatte, war es notwendig, zu gehorchen und in die ganze Welt zu gehen! Heute, zweitausend Jahre nach dem Missionsbefehl Jesu, erkläre ich dir, dass wir immer noch gehen müssen! Wir müssen gehen! Wenn wir ihn lieben, müssen wir seine Schafe weiden! Wir müssen

einen Weg zu finden, um jede einzelne Nation dieser Welt mit dem Evangelium von Jesus Christus zu erreichen.

Das Beispiel der alten Missionare sollte uns in dieser modernen Welt als Inspiration dienen. Wir dürfen nicht nur sagen: "Wow, das war eine tolle Leistung!" Wir müssen uns erheben und das Gleiche und mehr tun!

Sehen wir uns nun an, wie die Basler Missionare ihr Leben aufgaben, als sie den Missionsbefehl befolgten.

Die Basler Missionare in Russland

11820 wurden zwei Absolventen in den Kaukasus entsandt - ein Gebiet, das gerade vom russischen Zarenreich annektiert worden war. In diesen weiten Landstrichen zwischen dem Schwarzen Meer und dem Kaspischen Meer gab es große Gemeinschaften deutscher und schweizerischer Siedler, die der seelsorgerischen Betreuung bedurften. Aber es gab auch die bis dahin wenig bekannten indigenen Völker. Einige von ihnen waren bereits in den frühen Anfängen des Glaubens christianisiert worden, während andere Muslime geworden waren.

Gerade diese Gruppe versuchten die Basler Missionare mit dem Evangelium zu erreichen. Diese Bemühungen endeten jedoch, als der Zar angesichts eines Aufstandes die Missionare aus seinem Reich vertrieb.

Die Basler Mission entsendet weiterhin über andere Missionsgesellschaften Missionare in die Welt. Die Rückmeldungen von diesen Einsätzen öffneten der Leitung die Augen für neue missionarische Horizonte. Vor allem in Westafrika, Indien und China. Diese Destinationen wurden schließlich zu den wichtigsten Zielen der Aktivitäten der Basler Mission.

Es war nicht einfach, und sie hatten sicherlich Probleme. Es kam zu Auseinandersetzungen über die hierarchische Unterordnung, Fragen der Liturgie und Fragen der Kultur. Die Arbeit schritt jedoch voran, und andere Menschen folgten der Idee der Basler Mission, so dass beispielsweise die Bremer Mission gegründet wurde.

Die Basler Missionare in Sierra Leone

Die ersten Ziele der Basler Mission in Subsahara-Afrika waren Sierra Leone und Liberia.

Diese Gebiete waren von britischen bzw. amerikanischen Philanthropen mit der Absicht erworben worden, befreite Sklaven umzusiedeln. In beiden Fällen wurde die Unterstützung der Regierung zugesichert. In Basel sah man in dieser Entwicklung eine gute Chance, auf dem wenig bekannten afrikanischen Kontinent missionarisch Fuss zu fassen. Es machte die Nachricht die Runde, dass ein modernes Bildungssystem eingeführt werden sollte. Daher wurden Lehrer und pastorale Mitarbeiter benötigt.

Nach den Vorstellungen der damaligen europäischen Missionsbewegung hatte der "Whiteman" aufgrund seines früheren Sklavenhandels eine enorme moralische Schuld zu begleichen. Diese Schuld könnte durch gute Werke getilgt werden. Ein weiterer Aspekt war, dass einige indigene Gesellschaften noch immer ihre Angehörigen jagten und verkauften; sie mussten aus dieser moralischen Rückständigkeit befreit werden.

"Sierra Leone" war ursprünglich der einzige Name der Halbinsel, auf der sich die heutige Hauptstadt Freetown befindet. Freetown selbst wurde im Jahr 1787 gegründet. Die ehemaligen Sklaven, die umgesiedelt werden sollten, kamen aus England und Nordamerika, später auch von abgefangenen Schiffen im Atlantik. Zu dieser Zeit erschien das Hinterland der Halbinsel auf den Karten der Europäer als namenloses Stammesgebiet.

Genau in diesem Teil des Landes wollten die Basler Männer schließlich arbeiten: weg von den europäisch geprägten Küstensiedlungen. Im Januar 1823 trafen vier Missionare in Freetown ein, von wo aus sie sich zu ihren jeweiligen Zielen im Landesinneren aufmachten. Zwei der "Brüder" wurden von ihren Ehefrauen begleitet. Einige Monate später starben die Junggesellen und die Ehefrauen der beiden verbliebenen Missionare an Gelbfieber, das epidemische Ausmaße angenommen hatte. Innerhalb kürzester Zeit waren die meisten der Auswanderer tot oder verschwunden.

Die übrigen "Brüder" und ein später eingetroffener Missionar blieben als einzige Europäer in dem Gebiet zurück. Sie kehrten nach Freetown zurück, um die Arbeit der in Großbritannien ansässigen Church Mission Society fortzusetzen, unter deren Schutz sie gekommen waren. Ein Jahr später verfügte die Kolonialverwaltung, dass fortan nur noch britische Staatsangehörige zur Missionsarbeit zugelassen werden sollten. Zu diesem Zeitpunkt beschloss der Basler Ausschuss, seinen Schwerpunkt auf Liberia zu legen.

Die Basler Missionare in Liberia

Das Gebiet von Liberia war 1817 von der Afrikanischen Kolonialgesellschaft als Umsiedlungsgebiet ausgewiesen worden. Diese private Organisation konstituierte sich in Washington, wo sie von der Regierung unterstützt wurde. Der Anführer der Gesellschaft, ein amerikanischer Staatsbürger namens Jehudi Ashmun, wurde zum ersten Gouverneur des Gebiets ernannt. Liberia sollte fortan als Heimatland für freigelassene Sklaven von Plantagen im Süden der Vereinigten Staaten entwickelt werden.

Im Jahr 1847 wurde es das erste unabhängige Land in Afrika südlich der Sahara. Wie man sich vorstellen kann, war der Aufbau einer Verwaltung nach amerikanischem Vorbild an diesen Ufern keineswegs einfach. Einmal, im Jahr 1822, mussten drei Dutzend der neuen Kolonisten etwa 800 Eingeborene zurückschlagen.

Doch einige Jahre später fühlte sich Ashmun wohl genug, um eine öffentliche Bekanntmachung herauszugeben, in der er Missionsgesellschaften aufforderte, ihre Arbeit in Liberia aufzunehmen. Der Aufruf stiess in Basel auf offene Ohren. Nach dem Rückschlag in Sierra Leone gab sie neue Hoffnung.

Befürchtungen hinsichtlich der hohen Gesundheitsrisiken wurden mit der typischen Zuversicht derjenigen abgetan, die ihr letztes Vertrauen in die Hände dessen legen, "der sie berufen hat". Inspektor Blumhardt schrieb in der Missionszeitschrift von 1827: ***"Wir hätten es als Schande für den Namen Christi angesehen, unsere Herzen und Ohren vor dem Elend und den Hilferufen dieser armen Seelen in Afrika zu verschließen, nur weil wir die Gefahren des Todes scheuen. Auch der europäische Sklavenhändler schreckt nicht vor den Gefahren eines lebensfeindlichen Klimas zurück, wenn er Tag und Nacht wie ein Raubtier an denselben Küsten umherstreift..."***

Wie sich herausstellte, hatte Ashmun ein recht rosiges Bild gezeichnet, in dem *"Realität und Wunschenken unentwirrbar vermischt waren"*. Selbst in der Hauptstadt gab es keinen angemessenen Wohnraum, die Lebenshaltungskosten waren unerschwinglich hoch und, was am schlimmsten war, die Bevölkerung zeigte wenig Interesse an dem, was die Missionare zu bieten hatten. Der Gouverneur selbst erkrankte nach der Ankunft von vier Missionaren der Basler Mission im Jahr 1828 schwer. Bald darauf musste er in die Vereinigten Staaten zurückgeschickt werden, wo er drei Monate später starb.

Die übrigen Verwalter kümmerten sich nicht wirklich um die Missionsarbeit. Jemand schien sogar die Post aus Basel aufbewahrt zu haben, anstatt sie weiterzuleiten. Doch der sprichwörtliche Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte, war die feindselige Haltung der amerikanischen Baptistengemeinde, der damals einzigen anderen kirchlichen Organisation in Monrovia.

Diese Mitchristen hielten es Berichten zufolge für nötig, die Basler "Brüder" vom Gottesdienst auszuschließen, und zwar aus dem einzigen Grund, dass sie nicht nach den baptistischen Regeln getauft worden waren! Dies machte die Neuankömmlinge als Prediger unwirksam, da sie in den Augen der Stadtbewohner jegliche Glaubwürdigkeit verloren hatten.

Angewidert verließen die Missionare Monrovia und errichteten ihre Stationen im Landesinneren, so wie es ihre Kollegen zuvor in Sierra Leone getan hatten. Sie gingen alle ihren eigenen Weg, um unter der einheimischen Bevölkerung zu arbeiten. Nach und nach schrumpfte die Gruppe wieder durch Tod oder Krankheit.

Schließlich ging dem letzten verbliebenen Missionar das Startkapital aus, bevor es ihm gelungen war, eine tragfähige wirtschaftliche Basis zu schaffen, wie es von der Leitung in Basel erwartet wurde.

Nach diesem Fiasko beschlossen die Missionsdirektoren, die nächste Investition auf vielversprechenderem Boden zu tätigen. **Damit war der Weg frei für das erfolgreichste Kapitel der Basler Missionstätigkeit in Afrika: dasjenige an der Goldküste.** Doch es folgten weitere wichtige Unternehmungen auf dem Schwarzen Kontinent, vor allem in Nigeria, Kamerun, Kongo und dem Sudan.¹

Lehren aus der Basler Mission

Aus der Mission in Liberia lassen sich zwei wichtige Lehren ziehen.

- **Die Missionare mussten Bauern, Händler und Bauarbeiter werden, um als Missionare in einem fremden Land überleben zu können.**

Von den Missionaren wurde erwartet, dass sie eine "tragfähige wirtschaftliche Basis" schaffen. Das bedeutete, dass sie eine Arbeit finden mussten, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen würde. Das ist das Laienamt in der Praxis des neunzehnten Jahrhunderts.

Sie können leicht erkennen, dass es keine neue Idee ist, Menschen für ihren Lebensunterhalt arbeiten zu lassen, während sie die Arbeit des Dienstes tun. Ich bin immer wieder erstaunt, dass die Menschen wollen, dass die Kirche eine unmögliche finanzielle Last trägt, die den Umfang und das Ausmaß ihrer Öffentlichkeitsarbeit einschränkt.

Heute wird mit Stolz verkündet, wie viele Hunderte von Menschen die Kirche beschäftigt. Es ist, als ob man umso erfolgreicher ist, je mehr Leute man auf der Gehaltsliste hat. Lieber Freund, was zählt, ist das, was wir für den Herrn zu leisten vermögen. Wir müssen die Verlorenen um jeden Preis gewinnen! Wenn das bedeutet, dass wir uns einen Job suchen müssen, dann soll es so sein. Wenn das bedeutet, dass wir voll bei der Kirche angestellt sein müssen, dann soll es so sein!

- **Wenn europäische Sklavenhändler bereit waren, ihr Leben und ihre Gesundheit an den Küsten des tropischen Westafrikas für Geld zu riskieren, dann konnten die christlichen Missionare ihr Leben für die Seelen der Menschen riskieren.**

Wir müssen aus der Haltung von Inspektor Blumhardt lernen, der es für eine Schande hielt, unsere Ohren vor den Schreien der Seelen zu verschließen. Seine Logik war sehr einfach.

Die Basler Missionare in Ghana

1Um1826 versuchte die Basler Mission, ihr Netz von Förderern zu erweitern. Man wandte sich an gleichgesinnte religiöse Kreise,

insbesondere in Skandinavien. Diese Fortschritte aus Basel wurden in Dänemark zuerst von Pastor Rönne, dem Inspektor der Dänischen Missionsgesellschaft (DMS), aufgegriffen.

Rönne war einst Hauslehrer des Kronprinzen gewesen und genoss das Vertrauen des dänischen Hofes. Außerdem war er bestrebt, der DMS einen neuen Impuls zu geben, da sie in einen Zustand der Lethargie zu verfallen drohte. Eine Vereinbarung mit der dynamischen Basler Mission schien genau der richtige Ansatz zu sein.

Genau im selben Jahr kam Gouverneur Johan von Richelieu, der Gouverneur der dänischen Station Christiansborg an der Goldküste (in dänischen Quellen wird sie als "Guineaküste" bezeichnet), auf Heimaturlaub in Kopenhagen an. *Während seiner Unterredung mit dem König wies von Richelieu Seine Majestät auf den dringenden Bedarf an Lehrern und Predigern in diesem dänischen Besitz hin.*

Wie die anderen europäischen Mächte, die sich an der Goldküste niedergelassen hatten, verfolgte Dänemark im Wesentlichen kommerzielle Interessen. Außer dem Handel mit der einheimischen Bevölkerung und dem Fernhalten von Eindringlingen aus den umliegenden Gebieten übte die dänische Garnison nur wenig Einfluss auf das Gebiet aus.

Das Fort Christiansborg mit seiner dänischen und mulattischen Bevölkerung war praktisch eine europäische Enklave auf afrikanischem Boden. Mit den Augen der ausländischen Mitarbeiter betrachtet, bedeutete ein Aufenthalt an der Goldküste in vielerlei Hinsicht Entbehrungen und Einschränkungen. Außerdem bestand ein hohes Sterberisiko durch Tropenkrankheiten. Ein Mann ging nur dorthin, um seine Taschen so schnell wie möglich zu füllen, in der Regel durch den Tausch von Gewehren und Schnaps gegen Gold und Sklaven.

Nach dem geltenden dänischen Recht durfte jeder Kolonialbeamte mit einer einheimischen Frau zusammenleben, die dadurch bestimmte Rechte und Privilegien erwarb. Dies führte zu einem stetigen Anstieg der Mulattenbevölkerung. Die dänische Regierung hatte die Basler Missionare eingeladen, sich in Christiansborg niederzulassen, um den erzieherischen und geistlichen Bedürfnissen dieser Menschen und natürlich auch dem dänischen Garnisonspersonal zu dienen.

In Basel hatte man eine andere Perspektive. Nach den bekanntlich strengen Maßstäben der Missionare erschien das Niveau der Moral in Christiansborg als miserabel. Das Missionskomitee zeigte wenig Begeisterung für die Idee, die neue und bisher unbesiedelte Bevölkerungsschicht, die aus der Promiskuität der europäischen Soldaten resultierte, zu erziehen.

In jedem Fall lag das Augenmerk der Basler Missionare auf der einheimischen Bevölkerung, nicht auf den Europäern und deren Zugehörigkeit. Sie waren jedoch zu einem Kompromiss bereit, d. h. sie ließen einen ihrer Mitarbeiter in der Garnison arbeiten, während die anderen schließlich in Gebiete außerhalb der Garnison entsandt wurden.

Schließlich wurde eine Einigung erzielt, bei der beide Seiten Zugeständnisse machten. Die Basler Mission erhielt die Genehmigung für die Arbeit im Inland und akzeptierte im Gegenzug die hierarchische Unterordnung ihrer Missionare unter einen dänischen lutherischen Bischof. Andernfalls könnten sie ihre volle operative Autonomie behalten.

Im Dezember 1828 trafen vier Missionare in Christiansborg ein. Es waren die Deutschen Karl F. Salbach, Gottlieb Holzwarth und Johannes Henke sowie der Schweizer Johannes Schmidt. Der Tod griff grausam ein. Innerhalb weniger Monate waren bereits drei von ihnen umgekommen. Gegen Ende des Jahres 1831 folgte ihnen auch der vierte, Henke, ins Grab.

Wäre die Kommunikation im 19. Jahrhundert nicht so langsam gewesen, hätte das Missionskomitee die ganze Idee wahrscheinlich aufgegeben. **Doch noch bevor die Nachricht vom letzten Todesfall in der Zentrale eintraf, hatte der Missionsrat bereits beschlossen, Verstärkung zu schicken.**

Im Jahr 1832 kamen diese an: Andreas Riis und Peter Jäger, beide aus Dänemark, und Christian Friedrich Heinze, ein Arzt aus Sachsen. Dr. Heinze sollte die Situation der außergewöhnlichen Gesundheitsrisiken an der Goldküste untersuchen und Empfehlungen für Präventivmaßnahmen aussprechen. Ironischerweise rief ihn der „Unbesiegbare Tod“ zuerst. Und nicht lange nach diesem Verlust schickte Riis Jäger ins Grab. *Fast wäre er sich selbst gefolgt, wäre da nicht ein einheimischer Kräutersammler gewesen,*

der Riis durch die schlimmsten Krämpfe begleitet hat. Ein afrodänischer Händler, George Lutterodt, bot Riis daraufhin sein komfortables Bauernhaus zur Erholung an.

1835 begann Riis mit dem Aufbau der ersten Binnenstation der Basler Mission an der Goldküste. Es war in der Stadt Akropong, der Hauptstadt des kleinen Staates Akuapem. Riis errichtete zuerst seine Wohnräume. Das Haus wurde auf ein solides Steinfundament gestellt und mit Türen, Fenstern und einem funktionalen breiten Dach ausgestattet.

Solche Eigenschaften hatten die Menschen vor Ort noch nie gesehen. Seine energische Art zu handeln brachte Riis den Spitznamen "Osiadan" ein, was soviel wie "der Hausbauer" bedeutet (Kapitel 3.3.). Die nachfolgenden Missionare schufen ähnliche Strukturen. Einige davon sind auch heute noch zu sehen.

Akropong wurde schließlich zum eigentlichen Nervenzentrum der Basler Mission in Ghana. Symbolisch gesprochen: Riis' Steinhaus in Akropong diente als *"der Fels, auf dem die Basler Kirche gebaut wurde"*!

Warum wählte Riis Akropong als Standort für seine erste Missionsstation im Inland? Zur Beantwortung dieser Frage wenden wir uns nun kurz der zweiten Hälfte des vorangegangenen 18. Jahrhunderts zu.

Dort entdecken wir einen weiteren bemerkenswerten Pionier: den dänischen Staatsbürger Dr. P.E. Isert, ein Botaniker und Mediziner, war auch ein Bewunderer des Genfer Philosophen Jean-Jacques Rousseau. Beeinflusst von dessen "Zurück-zur-Natur-Philosophie" war Isert davon überzeugt, dass der Schaden, der den afrikanischen Gesellschaften während der Zeit des transatlantischen Sklavenhandels zugefügt wurde, einigermaßen behoben werden könnte, wenn man die Afrikaner ermutigte und ihnen half, ihre eigenen *"Plantagenkolonien"* auf einheimischem Boden zu betreiben. Diese Ländereien sollten ehemaligen Sklaven vorbehalten sein, die ihren Lebensunterhalt mit den für die Überseemärkte produzierten Feldfrüchten verdienen sollten. *Das Konzept, das sich hier abzeichnet, könnte in der Tat das erste Entwicklungsprojekt sein, das jemals für Afrika vorgeschlagen wurde!*

Isert stellte seine Idee in einem weit verbreiteten Buch vor, nachdem er 1786 von einer Erkundungsreise zur Goldküste zurückgekehrt war. Für

mit demselben Ziel kehrte er später an die Goldküste zurück, wo er die Hochebene des Akuapem-Gebirges, etwa 60 km landeinwärts von Christiansborg, erforschte. **In seinen Memoiren schrieb er, dass er sich buchstäblich einen Weg durch den Busch bahnen musste und dabei 40 km der Akra-Ebene durchquerte.** Auf der Hochebene traf er auf eine vergleichsweise gesunde und gastfreundliche Umgebung.

Jedenfalls gewährte ihm Nana Atiemo, der damalige Paramount Chief des Staates Akuapem, bereitwillig Land. Das Projekt schien sich gut zu entwickeln. Ein erster Bericht, datiert auf den 16. Januar 1789, wurde von Isert selbst nach Christiansborg gebracht. Wie sich herausstellte, war dies auch seine letzte, da er plötzlich einem Fieber erlag. Nach ein paar Jahren musste das Projekt jedoch aufgegeben werden. Dennoch waren die Bemühungen von Dr. Isert nicht umsonst. Sie inspirierten die Basler Missionare, die ein halbes Jahrhundert später an die Goldküste kamen.

Als die Basler Missionare 1828 zum ersten Mal die Goldküste betraten, war das Gebiet, aus dem später die Republik Ghana - hatte britische, dänische und holländische Siedlungen an seinen Ufern verteilt.

Diese Siedlungen waren im Wesentlichen befestigte Handelsposten, von denen aus die jeweiligen Gouverneure eine gewisse indirekte Kontrolle über begrenzte Landstriche ausübten, die sich nicht allzu weit in den dicht bewaldeten Küstengürtel hinein erstreckten. Verschiedene Könige, unter denen der Anführer der Asanten, der Asantehene, der mächtigste war, hielten den Rest des Territoriums.

Während des gesamten 19. Jahrhunderts leistete das Asante-Königreich erbitterten Widerstand gegen alle europäischen Versuche einer weiteren Kolonisierung. Erst nachdem die Briten die dänischen und holländischen Besitztümer aufgekauft hatten und von nun an einen geschlossenen Feldzug gegen die Asanten führen konnten, gelang es ihnen, dieses Volk stolzer Krieger zu unterwerfen. **Zu einem bestimmten Zeitpunkt in der langen Reihe der Asante-Kriege wurde eine Gruppe von Basler Missionaren in Anum, östlich des Volta-Flusses, gefangen genommen. Sie wurden in die Hauptstadt des Königreichs, Kumase, gebracht und dort vier Jahre lang als Geiseln gehalten, wenn auch unter einem relativ milden Regime des "Stadtarrests" (Kapitel 3.9.).**

Aufgrund der erwähnten politischen Situation, aber auch aufgrund der Absprachen mit anderen Missionsorganisationen bezüglich ihrer jeweiligen regionalen Prioritäten, war die Basler Mission während des 19.

Entlang der Küste erstreckte sich das Basler Volk zunächst nur auf den Ga- und Dangme-sprachigen Gürtel um Accra und breitete sich später bis nach Winneba im Westen und Ada im Osten aus. Damit bewegte sich die Basler Mission zwischen den Gebieten der Bremer Mission, die seit 1847 im Kernland der Ewe tätig war, und der Wesleyan (Methodist) Mission, die sich 1835 in Cape Coast niedergelassen hatte und sich von dort aus zunächst nach Westen auszubreiten versuchte.

Alle diese Missionsgesellschaften mussten sich vom Asante-Königreich fernhalten, das sich dann über die wichtigsten Teile des Waldgürtels ausbreitete. Die einzige Ausnahme war ein Wesleyanisches Zwischenspiel in Kumase von 1840 bis etwa 1870. Während vieler dieser Jahre durfte ihr einziger Vertreter jedoch nicht aktiv sein.

Erst nach der Deportation des amtierenden Asantehene, Otumfuo Prempeh I., nach Elmina Castle (und später auf die Seychellen, was das Ende der Asante-Kriege bedeutete) wurden christliche Missionen in Asante zugelassen. Dies wurde die Hoch-Zeit der Basler Mission, die ihr Netz von Missionsstationen methodisch über das Reich legte.

Das Jahr 1918 schließlich beendete das Engagement der Basler Mission in Gold Coast als unabhängige kirchliche Organisation.

Zu diesem Zeitpunkt reichte die Mission im Norden bis nach Yendi im Savannah Belt, näherte sich im Westen der Grenze zur Elfenbeinküste und hatte ihre östlichen Stellungen entlang des Volta-Flusses gefestigt. Damit verfügte sie über Missionsstationen in einem Gebiet, das etwa die Hälfte des heutigen Ghanas umfasst.¹

Ist das nicht erstaunlich?

Es ist erstaunlich, welches Ausmaß die Missionstätigkeit der Weißen in Westafrika angenommen hat. Vor fast zweihundert Jahren, als es noch keine E-Mail, kein Telefon, kein Fax, keine Düsenflugzeuge, keinen Strom und kein fließendes Wasser gab, waren die Menschen bereit, bis nach Yendi im Norden Ghanas zu reisen! Auch heute, im 21. Jahrhundert, findet man nur selten einen ghanaischen Pastor, der nach Yendi gehen möchte.

Lieber Freund, die Europäer glauben nicht mehr an dieses Evangelium, für das sie gestorben sind. Es ist an den Menschen, die noch Glauben haben, das Evangelium in jeden entlegenen Winkel zu tragen.

Mögen wir weiter gehen als sie, denn wir haben mehr Wissen, mehr Offenbarung, mehr Ausrüstung und mehr Zugang. Mögen wir mehr entlegene Gebiete abdecken als sie! Mögen wir in dieser von Gott gegebenen Verantwortung nicht versagen. Wir müssen die Verlorenen um jeden Preis gewinnen! Wenn wir zu Missionaren werden müssen, dann soll es so sein! Wenn wir in einem fremden Land sterben müssen, dann soll es so sein!

"Wir hätten es als Schande für den Namen Christi angesehen, unsere Herzen und Ohren vor dem Elend und den Hilferufen dieser armen Seelen in Afrika zu verschließen, nur weil wir die Gefahren des Todes scheuen. Auch der europäische Sklavenhändler schreckt nicht vor den Gefahren eines lebensfeindlichen Klimas zurück, wenn er Tag und Nacht wie ein Raubtier an denselben Küsten umherstreift..."

Inspektor Blumhardt - 1826

KAPITEL 3

Die Schlüssel zur Ernte

Warum kämpfen und streiten Pastoren um Schafe? Warum wollen Pastoren Mitglieder aus anderen Kirchen in ihrer Kirche? Warum gründen Pastoren Kirchen, indem sie andere Kirchen auflösen? Ich glaube, das liegt daran, dass sie die Schlüssel zur Ernte nicht kennen. Lassen Sie mich zwei wichtige Schlüssel mit dir teilen.

1. Der Schlüssel zu massiver Organisation

Es gibt mehr als genug Seelen, die darauf warten, gerettet zu werden. Es gibt nicht genügend Gebäude, um die Ernte aufzunehmen, wenn sie eingebracht wird. **Erschließen Sie die Ernte mit dem Schlüssel der massiven Organisation. Was meine ich mit massiver Organisation?** Die Pastoren müssen ihre Kirchenmitglieder zu massivem organisiertem Gebet, massivem organisiertem Fasten und massivem organisiertem Einsatz mobilisieren.

Wie langweilig muss es sein, wenn das Leben eines Christen nur darin besteht, jede Woche eine dreißigminütige Predigt zu hören. Um Himmels willen, es muss doch mehr zum Christentum gehören, als nur ein Kirchenbankwärmer zu sein. Christen finden Zufriedenheit, wenn sie fasten und für die Seelen beten.

Wissen Sie, warum viele Menschen nicht an Gebetstreffen teilnehmen?

Das liegt daran, dass sich der Pfarrer selbst nicht einmisch.

Fasten und Gebet sind der Schlüssel, der einem Sünder die Schuppen von den Augen nimmt. Wenn Sie vor dem Zeugnisgeben beten, werden Sie bessere Ergebnisse erzielen. Die Menschen werden gerettet werden! Genau wie Jesus werden Sie gesalbt, wenn Sie beten. Wenn du nicht betest, wird man dir nur sagen: „Ich verstehe deinen Standpunkt, aber ich stimme nicht mit dir überein" Alle deine Predigten werden wie Wasser von einem Entenrücken tropfen!

Ich spreche jetzt mit Pastoren! Mobilisieren Sie die gesamte Kirche zum Gebet. Mobilisieren Sie die gesamte Kirche zum Fasten. Beten Sie für das Gemeindegewachstum. Beten Sie um Erlösung. Beten Sie dafür, dass Menschen wiedergeboren werden. Sie werden großartige Ergebnisse erzielen.

Die Aufgabe eines Pastors besteht nicht nur darin, zu predigen und zu lehren, sondern die Schafe zu führen. Sie müssen die Schafe zu Einsätzen und zur Seelengewinnung führen. Sie werden gesegnet, wenn sie etwas mit ihrer geistigen Energie anfangen können.

Organisieren Sie Evangelisationen, Frühstückstreffen, Tür-zu-Tür-Zeugenschaft, Straßenevangelisation und Konzerte, die Seelen gewinnen. Beziehen Sie die ganze Gemeinde ein und entdecken Sie die Freude an der Seelengewinnung.

Schicke deine Mitglieder an einem der Sonntage aus, um jeden mitzunehmen, den sie auf der Straße finden. Organisieren Sie in der darauf folgenden Woche die "Operation Bring-Your-Family", d. h. einen Sonntag, an dem jeder seinen Haushalt mit in die Kirche bringt. Dann planen Sie Sonntage ein, an denen Sie die "Operation Bring-Your-Colleges" durchführen können. Die ganze Gemeinde wird ihre Mitarbeiter zum Gottesdienst einladen. Sie werden ein enormes Kirchenwachstum erleben.

Finden Sie eines Tages heraus, wie viele Mitglieder deiner Kirche in der Kirche gerettet wurden. Wenn Sie mehr Seelenwanderung betreiben, werden Sie feststellen, dass immer mehr Mitglieder durch Seelenwanderung zu dir kommen werden.

Es ist besser, die Gemeinde durch Seelengewinnung wachsen zu lassen als durch den Transfer von verärgerten und unzufriedenen Mitgliedern aus anderen Gemeinden.

2. Der Schlüssel von Anagkazo

"*Anagkazo*" ist ein griechisches Wort, das "zwingen, treiben, nötigen, drohen und jedes Mittel einsetzen" bedeutet, um jemanden zu überzeugen (Lukas 14,23). Sie werden feststellen, dass Jesus das Wort "*anagkazo*" verwendete, als er über Evangelisation sprach. Der Meister schickte seine Diener aus, um jeden, den sie auf den Straßen, Wegen, Hecken und in den Rinnsteinen finden konnten, *anagkazo zu machen* .

Und der Herr sprach zu dem Knecht: Geh hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde.

Lukas 14:23

Viele der ursprünglich eingeladenen Gäste sind nicht gekommen. Was will uns Jesus damit sagen? **Der Herr zeigt uns, dass sanfte Einladungen die Verlorenen nicht erreichen werden.** Wir müssen alle anderen Mittel nutzen, die uns zur Verfügung stehen. Unsere Kirchen werden leer sein, wenn wir den Schlüssel von *anagkazo* nicht benutzen .

In diesem Buch habe ich bereits darüber berichtet, wie wir eine internationale Evangelisation in einem bekannten Park in unserer Stadt organisiert haben. Während dieser drei Tage wurden viele Seelen gerettet. Einer der Schlüssel, die wir verwendet haben, war *der Schlüssel von anagkazo*. Als sich die Menge versammelt hatte, gaben wir ein Kommando an Alt und Jung. Wir sagten ihnen, sie sollten auf die Straßen gehen, wo die Prostituierten und die gebrochenen Herzen waren, und sie zu uns bringen. Es gab eine klare Anweisung: „Kehrt nicht allein zum Kreuzzug zurück. Du musst eine Seele mitbringen!"

Ich selbst ging mit dem amerikanischen Evangelisten, der zu Besuch war, hinaus, und gemeinsam brachten wir einige Leute zurück auf das Evangelisationsgelände. Wir versuchen nicht, jemanden zu beeindrucken. Wir versuchen, dem Befehl unseres Meisters zu gehorchen. Viele Dinge, die für den Menschen beeindruckend sind, beeindrucken Gott nicht.

Ich hörte, wie ein Evangelist beschrieb, wie er mehrere Millionen Bücher gedruckt und an jeden Haushalt in einem Teil Europas verteilen ließ. Am meisten freute ich mich, als er sagte, dass siebzigtausend Menschen zurückgeschrieben hatten und durch die Bücher auf Christus reagierten.

Das ist *anagkazo* bei der Arbeit - das Evangelium in jedes Haus zu zwingen! Er nutzte alle verfügbaren Mittel, um das Evangelium in die rebellischen Briefkästen Europas zu werfen.

Liebe Freunde, unser sanftes christliches Lächeln hat wenig Wirkung in einer feindseligen Welt voller skeptischer Menschen. Die Menschen vertrauen nichts und niemandem! Die Afrikaner dachten, sie könnten ihren Führern vertrauen. Dann kamen afrikanische Diktatoren, die wie Vampire den Reichtum ihrer Länder aussaugten. Die Amerikaner dachten, sie könnten ihrem Präsidenten vertrauen, und dann kamen die Skandale um den Präsidenten.

Die Menschen dachten, sie könnten den Ingenieuren und Piloten vertrauen, und dann kamen die Abstürze der TWA, der Swissair, der Kenya Airways und der Concorde. Viele Menschen vertrauten den Pastoren und dann kamen die Skandale der Tele-Evangelisten.

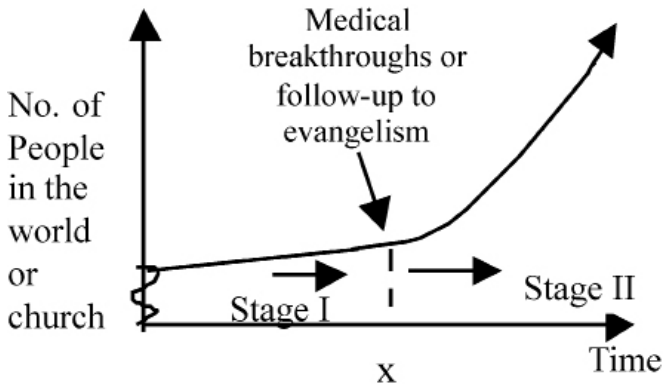
Die Menschen sind skeptisch gegenüber den Lösungen, die wir durch Christus anbieten. Es ist an der Zeit, dass wir uns mit dem Schlüssel von *anagkazo* erheben und die Ernte einbringen. Nutzen wir alle verfügbaren Mittel, wie Einladungen, Bitten und Warnungen. Lassen Sie uns Radio, Fernsehen und Printmedien nutzen. Gehen wir hinaus in eine sterbende Welt und verkünden wir ihnen die gute Nachricht der Erlösung.

Wenn das Haus eines Menschen in Flammen stünde und Sie sähen, dass er kurz vor dem Tod stünde, würden Sie ihm dann einen sanften Schubs geben oder ihn aus dem Schlaf rütteln? Gewinnen Sie das verlorene Spiel um jeden Preis! Gewinnen Sie das verlorene Spiel, und wenn Sie dafür *Anagkazoeinsetzen* müssen. (Siehe das Buch "*Anagkazo*" von diesem Autor)

KAPITEL 4

Der Nachbereitungsdienst

Bevölkerung/Follow-up-Diagramm



Stufe I

- Die Sterblichkeitsrate war hoch.
- Keine Medikamente, keine medizinischen Antworten.
- Das Wachstum der Bevölkerung war sehr langsam.

Stufe II

- Zum Zeitpunkt "x" gab es eine medizinische Revolution.
- Die Sterblichkeitsrate wurde deutlich gesenkt: Es starben weniger Menschen.
- Plötzlich begann die Bevölkerungszahl rapide anzusteigen.

Wenn sich eine Kirche auf Stufe I befindet, gibt es wenig oder kein Wachstum. *Wenn eine Kirche beginnt, Nachfolge zu wappraktizieren, behält sie die Bekehrten bei die sie durch die Evangelisation erhält. Beachten Sie, wie das Wachstum der Kirche in Phase II zunimmt.*

Aus dem Schaubild können Sie ersehen, dass die Weiterverfolgung zur Bindung der Seelen führt. **Ohne einen Nachbereitungsdienst ist die Evangelisation praktisch eine Verschwendung von Zeit, Geld und Ressourcen.** All unsere Bemühungen werden umsonst sein. Jede Kirche muss einen wirksamen Nachbereitungsdienst entwickeln, der sich um die Seelen kümmert, die zum Herrn kommen.

Lasse dein neues Baby nicht im Stich

Die Nachfolgearbeit ist eine wissenschaftliche Methode, um den Verlust von Bekehrten zu verhindern. Es wird so viel Energie darauf verwendet, die Verlierer zu gewinnen. Um die Ernte zu erhalten, muss ein angemessener Aufwand an Zeit und Ressourcen betrieben werden. Eines der traurigsten Dinge, die ich im Krankenhaus sah, war ein kleines Baby, das von seiner Mutter ausgesetzt worden war. Die Mutter war neun Monate lang schwanger, kämpfte im Kreißsaal und brachte schließlich ein putzmunteres kleines Mädchen zur Welt.

Als niemand hinsah, schlich sich diese Frau aus dem Kreißsaal und verschwand. Was sollte mit dem Baby geschehen? Ihr

die Zukunft lag in den Händen des Schicksals. Besonders leid tat es mir, als die Krankenschwestern einige stillende Mütter bitten mussten, etwas Milch für das Baby zu spenden.

Lassen Sie mich auch dies fragen: Was wird mit all den Seelen geschehen, die zum Herrn kommen? **Die Nachbetreuung ist für Neubekehrte das, was das Stillen für Babys ist.**

Das Wachstum der Weltbevölkerung ist dem Wachstum der Kirche sehr ähnlich. Die Weltbevölkerung war seit Hunderten von Jahren auf einem sehr niedrigen Stand. Um die Jahrhundertwende begannen sich die Dinge zu ändern, und die Bevölkerung nahm drastisch zu.

Der Grund für diesen Wendepunkt war nicht, dass die Menschen mehr Kinder bekamen. Es lag auch nicht daran, dass jüngere Menschen mehr Kinder bekamen. Dies ist auf die Fortschritte in der medizinischen Wissenschaft zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts zurückzuführen. Ein drastischer Rückgang der Sterblichkeitsrate hat zu einer wesentlich größeren Bevölkerung geführt.

Wenn die Kirche die von uns gewonnenen Menschen an sich binden würde, würde die Kirche ein großes Wachstum erleben. Die Gründung von Gemeinden an Orten, an denen Evangelisationen stattgefunden haben, ist ein weiterer wichtiger Teil der Nacharbeit. Zur Nachbereitung gehört auch das Gebet für die Bekehrten, die für den Herrn gewonnen wurden.

Meine Kinder, die ich abermals unter Wehen gebäre, bis Christus in euch Gestalt gewinne!

Galater 4:19

Ihr müsst euch im Gebet um eure Seelen bemühen. So kann man sie geistig weiterverfolgen. Nach der geistlichen Begleitung müssen Sie sie besuchen. Neue Bekehrte werden durch Besuche gewonnen. In meiner Kirche haben wir nicht nur Seelsorger, sondern auch Leute, die zu den Konvertiten nach Hause gehen.

Vermeiden Sie diesen Fehler

Ein häufiger Fehler, den Menschen bei der Nacharbeit machen, ist, dass sie ihre Zeit mit nicht ernsthaften und "unerlösten" Bekehrten verschwenden. Paulus forderte Timotheus auf, sich mit treuen Menschen zu beschäftigen, die es mit Christus ernst meinten.

**Und was du von mir gehört hast durch viele Zeugen,
das befiehl treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch
andere zu lehren.**

2 Timotheus 2:2

Briefe eines Seelengewinners

Soweit ich mich erinnern kann, hatte ich immer die Vision, Seelen für Christus zu gewinnen. In meiner Anfangszeit an der Universität lernte ich einen Jurastudenten namens E.A.T. kennen. Sackey. Er war zufällig ein Klassenkamerad und ein Freund meiner Frau, und so wurden wir natürlich gute Freunde. Ich entdeckte bald, dass er und ich ähnliche Interessen hatten, wiez. B. Seelengewinnung. Ich glaube, das ist es, was uns im Dienst zusammengeführt hat.

Vor kurzem habe ich einige seiner Briefe entdeckt, die er mir geschrieben hat, als wir beide 1988 an der Universität studierten. Damals war ich Medizinstudent und er Jurastudent, aber weder Medizin noch Jura konnten unseren göttlichen Ruf und unseren Wunsch, mehr Menschen für Christus zu gewinnen, übertönen. Ich bin froh, dass wir beide heute im Dienst sind.

Ich bin sehr glücklich, wenn ich sehe, dass den Verlorenen gepredigt wird. Im Folgenden gebe ich vier Briefe wieder, die mir mein Freund geschrieben hat. Ich glaube, dass Sie bei der Lektüre inspiriert werden, sich auf den Weg in die Ernte zu machen.

Vier denkwürdige Briefe

1. Eine Taufe des Eifers
2. Träumen von Evangelisation
3. Ich bin bei dir
4. Lasst uns predigen sterben

Eine Taufe des Eifers

29-5-1986

Dag,

Wenn wir jemals eine Taufe vom Himmel brauchen, dann sollte es eine Taufe des Eifers sein. "Der Eifer deines Hauses hat mich verzehrt." Wir müssen wirklich mit leidenschaftlicher Hingabe verzehrt werden.

Eine Last, die uns unangenehm ist, bis wir sehen, dass Menschen aus der Schwärze der Finsternis in das Reich seines lieben Sohnes gerettet werden. Das sollten unsere wachen Gedanken und schlafenden Träume sein.

Wir brauchen wirklich die Liebe, die blind ist für alle möglichen Gefahren der Mission. Eine Liebe, die sich nicht um die persönliche Sicherheit kümmert, die keine Rücksicht auf die Chancen nimmt, die das Wort "Opfer" aus ihrem Wortschatz streicht, die keine Krücken braucht, die alle Gefahren ignoriert und die Müßiggang nicht toleriert.

Erinnert euch daran, dass der Meister um die ACHTZEHNTE STUNDE hinausging und einige Menschen fand, die noch auf den Marktplätzen LIEGEN. Möge Gott uns helfen!

In dieser elften Stunde scheint die Kirche untätig zu sein und ihrer Verantwortung nicht gerecht zu werden. Ich bin wirklich skeptisch, ob ich mich an diesem System beteiligen möchte. Ich beginne zu glauben, dass es nicht die Sünde der Welt ist, die die Kirche krank macht, sondern vielmehr die Sünde und die Sorglosigkeit der Kirche, die die Welt krank macht. Ich habe die Selbstzufriedenheit in der Kirche langsam satt. Ich bin erfüllt von heiligem Zorn - gegen den Teufel, gegen die Sünde, gegen unseren Unglauben UND auch gegen die Kirche.

Alles in der Welt ist zerbrochen - das Vertrauen in die Regierung, das Vertrauen in den Dollar, Ehen gehen in die Brüche, und Teenager machen sich mit Drogen den Kopf kaputt. Alles ist zerbrochen - bis auf eines: die Herzen der Gläubigen. Aber ich glaube, dass wir gebrochene Herzen brauchen, um uns diesem kolossalen Chaos zu stellen. Weinen ist ein Gebot. Aber danach muss gehandelt werden (Joel 2:7).

Die derzeitige Lethargie in der Kirche ist fast unverzeihlich. Ich muss ein gebrochenes Herz über die Kälte in der Kirche ertragen. Juhu!! Die Felder sind wirklich weiß.

DAG, LASST UNS UNSERE HERZEN AN DAS ERREICHEN DER DIE UNERREICHTEN. *Wir müssen unempfindlich gegenüber den Meinungen anderer über unseren Eifer werden. Es sollte uns egal sein, was es uns kosten würde, für Gott zu brennen. Ob wir geschmeichelt oder gemästet, geachtet oder verachtet, als Narr oder Philosoph verurteilt werden, durch bösen oder guten Bericht, durch Küsse oder Flüche, wir sollten darauf eingestellt sein, den Willen dessen zu tun, der uns gesandt hat.*

Wir müssen uns von dem zentralisierten System, das wir in Accra zu haben scheinen, lösen. Die Kirche wird mit Effekthascherei und Wettbewerb gegründet und "sie haben den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft verleugnen sie; solche Menschen meide!" (2. Timotheus 3,5).

Obwohl das Gebet des Pharisäers immer als nicht gut genug angesehen wird

- ("Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie andere Menschen bin: Betrüger, Ungerechte, Ehebrecher, usw."), wie viele Kirchenleute können solche Gebete überhaupt beten? Möge Gott uns helfen!

Ich bete wie Habakuk: "HERR, IN DEINEM ZORN, ERINNERE DICH AN DIE BARMHERZIGKEIT"

*Liebe
Grüße an
alle.*

EATS

Mitarbeiterin

Träumen von Evangelisation

c/o C 52

An/Sarbah Hall

Hallo Bruder Dag,

"Ich danke meinem Gott bei jedem Gedenken an dich." Nun, da Sie in diesen entscheidenden Zeiten so viel zu tun haben, schreibe ich besser nur eine Notiz und keinen Brief.

Ich danke Gott immer für den Auftrag, zu dem er uns berufen hat. Gestern hat Gott mir deutlich gesagt, dass ich diesen Dienst besser ernst nehmen sollte, denn die Zeit ist knapp, und ich weiß, dass Sie das auch so sehen. Dag, ich bin entschlossen, die mächtige Hand Gottes in unserem Dienst zu sehen.

Ich werde mich nie mit weniger zufrieden geben, und das weiß Gott selbst. Wenn wir uns auf den Weg machen, bin ich mir so sicher, dass Gott bestätigt wird, so dass das, was von Christus gesagt wurde, "ein Mann, der von Gott durch viele Zeichen und Wunder bestätigt wurde", auch von uns und dem Dienst gesagt wird; so dass der Glaube der Menschen nicht auf die Weisheit der Menschen, sondern auf die Kraft Gottes vertrauen wird.

Ich weiß, dass wir wirklich eine Menge tun. Ich sehe Sie als Antwort auf ein Bedürfnis in meinem Leben. Du verstehst das vielleicht nicht ganz, aber ich hoffe, Maame wird es dir näher erklären. DER EINFLUSS DER EVANGELISATION AUF MICH WIRD VON TAG ZU TAG STÄRKER. ES WIRD NIE WENIGER. ICH TRÄUME DAVON, WACHE MIT DIESEM TRAUM AUF UND GEHE ZU BETT, WOBEI ER NOCH IMMER DEN GRÖSSTEN TEIL MEINER GEDANKEN EINNIMMT.

Ich weiß, dass Gott uns durch seinen Geist leiten wird und wir mit eigenen Augen sehen werden, wie viele zum ersten Mal "das unaussprechliche Geschenk" schmecken werden. Was auch immer der Heilige Geist dir sagt und welche Führung er dir gibt, seien Sie sicher, dass ich mit dir übereinstimme.

Dag, wir müssen es schaffen, wir können es schaffen, und wir werden es schaffen, in Jesu Namen.

Nun, der Form halber möchte ich dir viel Erfolg bei Ihren Prüfungen wünschen. Scheitern ist für Sie ein Fremdwort.

Grüße an Asamoah, Stanley, Donkash und alle, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen. Gnade und Friede sei mit euch.

Ich wollte am Sonntag dort in die Kirche gehen, aber ich kann nicht, weil ich am Nautical College predigen soll. Ich werde am nächsten Sonntag dort sein.

Liebe Grüße von Cynthia, natürlich.

Zuneigung,

Bruder T

Ich hoffe, dass du nach den Prüfungen mit der Erlaubnis von M so frei sein wirst, dass wir uns unterhalten und für diese Zeit beten können.

Ich bin bei dir

Pfarrer,

Ich danke meinem Gott bei jedem Gedenken an dich. Sie bedeuten mir so viel, dass ich mich nicht würdig fühle, mit dir zusammenzuarbeiten. Aber Gott hat meinen niedrigen Stand bedacht und mir Gunst vor deinen Augen gewährt. Von nun an werden mich alle Menschen gesegnet nennen! Bitte lass dir von Maame nicht einreden, dass das meine üblichen und normalen Raps sind. Ich meine das von ganzem Herzen und Gott ist mein Zeuge.

Nun, Herr Pastor, ich habe großes Vertrauen in Sie als meinen Pastor, und ich weiß, dass wir ein Schrecken für das Reich des Teufels und eine große Schande für die Dämonen sind. Halleluja.

Wir werden zusammenarbeiten, zusammen gehen und eine unerschrockene Bedrohung für die negative geistige Welt sein.

Und ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um mein Versprechen und mein Engagement für Sie zu bekräftigen. Ich möchte, dass Sie wissen, dass Sie mir bis zum letzten Grad vertrauen können. Ich bin sehr stabil und gefestigt in Bezug auf meinen Verstand, meinen Zweck und mein Ziel.

Ehre sei Jesus!!

Ich wünschte wirklich, ich könnte nach Hause kommen und dich zum Geburtstag umarmen, aber dort, wo ich bin, bin ich durch die Umstände, die wir wahrnehmen, gehemmt und gehemmt. Ich bin auf jeden Fall im Geiste bei dir.

Bruder. T

Lasst uns predigen sterben

C47 An/Sarbah

Legon

20/6/86

Hallo Bruder Dag,

Nur der Heilige Geist kann dir offenbaren, was in meinem Herzen vor sich geht, seit ich aus Korle-Bu gekommen bin. Wie gesagt, ich wusste gar nicht, dass Sie eine solche Vision haben. Ich danke Gott für Sie und dafür, dass wir uns in diesen Zeiten, in denen so viele Gläubige das zweite Kommen Christi und das Ende des Zeitalters nur als Themen für eine seltene Neugier betrachten, kennen lernen.

Die Hoffnung auf die Wiederkunft Christi ist gewiss keine Ausstiegsklausel. **Das ist kein Alibi für ein Nicht-Engagement. Im Gegenteil, es ist ein Ansporn zur Heiligkeit, zur Evangelisation und zum Gehorsam.** Es ist eine Reifung, Gottes Worte auf der Erde zu UNSEREM EIGENEN zu machen, denn wie Jesus sagte: „Handelt damit, bis ich wiederkomme!“ (Lukas 19,13).

Ein Mann sagte, wir sollen uns so verhalten, geben, lieben und arbeiten, als sei Jesus Christus gestern gestorben, heute auferstanden und morgen wiedergekommen.

Sicherlich ist das größte Bedürfnis der Kirche heute nicht mehr Mitglieder, mehr Gebäude oder mehr Geld. Das wichtigste Thema sind Mission und Evangelisation, Umkehr und Erweckung. Es ist nicht große Kraft oder großer Reichtum, den Christus am Vorabend seines Kommens in seiner Kirche fordert. Es ist große Treue zu ihm und großer Gehorsam gegenüber seinem Willen und den Möglichkeiten, die er uns gibt.

DAG, LASS UNS PREDIGEND STERBEN! Seien wir mit ganzem Herzen bei der Sache. Machen wir es uns zur Aufgabe, damit wir mit Paulus sagen können: „Mein Evangelium“. Das macht einen großen Unterschied.

Lasst uns biegsame Werkzeuge in den Händen des Meisters sein. Er braucht uns wirklich. Ich kann es kaum erwarten, das nächste Semester zu erleben. Unser lang ersehntes Zeichen-Wunder-Wunder ist nahe!!! Herrlichkeit.

Ich kann sehen, wie meine eigenen Leute Gott kennenlernen, ich kann sehen, wie die Macht Gottes gegenwärtig ist, um zu führen, und ich kann sehen, wie das Reich Gottes wächst und gedeiht. Herrlichkeit!!

Dag, es tut mir sehr leid, wenn ich mich nicht gut ausgedrückt habe. Der Geist wird sie euch offenbaren. Ich habe eine Last, die ich nicht beschreiben kann. Es brodelt ständig in meinem Herzen und in meinem Bauch. Das Wort Gottes ist wie Feuer in meinen Knochen. Oh, die Welt wartet auf uns.

Es gibt einen Befehl von oben: "Geht in alle Welt". Ein Schrei ertönt von unten: "Vater Abraham schickt jemanden, der meinen Verwandten predigt", und von außen ertönt der Ruf: „Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns".

WERDEN WIR ES SICHER TUN, AUCH WENN WIR DAFÜR UNSEREN LETZTEN CENT OPFERN UND INVESTIEREN ODER SOGAR ÜBER ZERBROCHENE FLASCHEN LAUFEN MÜSSEN.

Und der Gott der Gnade wird uns beistehen. Viele Grüße von meinem geliebten C.

EATS

KAPITEL 6

Ein Gebet und eine Prophezeiung

Herr Jesus, ich bete für dein Volk. Ich bete von ganzem Herzen für alle, die dieses Buch lesen.

Ich bete, dass du ihnen die Last, die du hast, Herr, ins Herz legst. Zeige ihnen den Grund, warum du die Kirche geschaffen hast - den Grund, warum wir existieren. Und der Grund, warum du uns als Kirche zusammengebracht hast. Zeige uns, oh Herr, den Grund, warum wir uns jedes Mal versammeln.

Hilf uns zu wissen, dass es nicht darum geht, mit unseren neuen Kleidern, unseren neuen Anzügen und unseren neuen Schuhen anzugeben. Zeige uns, ich bitte dich, oh Herr! Offenbaren Sie es jedem, der dieses Buch liest. Ich kann es ihnen nicht erklären, Herr. Ich habe mein Bestes getan. Ich habe gesprochen und geschrieben, aber du, Heiliger Geist, bist es, der es den Menschen offenbaren kann.

Herr, offenbare dich. Wählen Sie die Evangelisten aus, die Sie suchen. Finden Sie die Menschen, die Sie suchen, um Sie bei dieser großen Aufgabe zu unterstützen! Ich sehe eine große Ernte vor uns. Ich bete, oh Gott, dass die Last auf dein Volk kommt. Ich bete für die Finanziere, dass du sie selbst und ihnen die Herzen von Seelengewinnern schenkst.

Ich bete für die Unterstützer und die Helfer, die uns bei unserem Dienst helfen. Sie sind Menschen, die uns helfen, den Missionsbefehl zu erfüllen. Oh Gott, ich bete heute für sie.

Heiliger Geist, öffne die Augen deines Volkes und lass uns die Ernte sehen, die reif ist und auf uns wartet. Hilf uns, die Verlorenen zu bemerken, die ziellos um uns herumlaufen. Wir wollen sehen, wie die Menschen wie Schafe ohne Hirten umher irren.

Jesus, ich bete darum, dass du inmitten deines Volkes gehst und unsere Augen und Herzen wieder berührst. Lassen Sie uns wissen, warum wir am Leben sind! Zeigen Sie uns, was wir tun sollen. Oh Herr Jesus, ich bete von ganzem Herzen. Ich kann sie nicht zeigen, aber Sie können es. Heiliger Geist, du kannst deinem Volk zeigen, was du willst.

Herr, ich kann es nicht an sie weitergeben, aber du kannst es. Vater, im Namen Jesu, lass dein Werk geschehen und dein Reich kommen. Ihre Arbeit soll für uns wichtiger sein als alles andere. Lasst die Seelen beginnen, geerntet zu werden. Lassen Sie uns diese große Anstrengung finanziell unterstützen. Gib uns ein Herz, himmlischer Vater, für die Seelen. Helfen Sie uns, den verlorenen Kampf um jeden Preis zu gewinnen.

Geben Sie den Pastoren ein Herz für die Seelengewinnung. Wenn wir deine Schafe hüten, lass uns nie vergessen, warum wir Hirten sind. Hilf uns, dir ähnlicher zu werden, der du gekommen bist, um zu suchen und zu retten, was verloren ist. Ich bete im Namen von Jesus. Danke, Herr. AMEN!

EINE VORHERSAGE

Heute sind bestimmte Menschen Stars in dieser Welt. Oh Herr, du hast uns deutlich gezeigt, dass in den kommenden Tagen andere Menschen die Stars sein werden. Diejenigen, die Seelen gewinnen, und diejenigen, die viele zur Gerechtigkeit bekehren, werden für immer wie die Sterne leuchten.

Sie werden die Menschen sein, die ihren Gott kennen. Die Stars werden Menschen sein, die viele zur Rechtschaffenheit bekehrt haben. Ja, sie sollen diejenigen sein, die dazu beigetragen haben, Seelen für das Reich Gottes zu gewinnen und zu ernten. Es werden diejenigen sein, die die Ernte eingebracht haben, spricht der Geist des Herrn.

Dies ist mein Auftrag an die Kirche. Dies ist der große Auftrag an die Kirche und das Volk Gottes. Das ist die Arbeit, zu der ich euch berufen habe. Dort hinauszugehen und sie zu gewinnen. Sagt nicht: „Es ist noch nicht an der Zeit“ Sagen Sie nicht: „Ich werde es nächstes Jahr tun“ Denn die Felder sind weiß und die Ernte ist bereit. Denn die Menschen warten in ihrer großen Zahl darauf, geerntet und für mich gewonnen zu werden. Ja, der Islam ist nicht der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand, niemand kommt zum Vater außer durch mich. Bringt also diese Botschaft in die Welt.

Nehmt das Wort Gottes, das wie ein Hammer ist, spricht der Herr. Nehmt das Wort Gottes, das wie ein Feuer ist, und geht mit diesem Feuer hinaus. Geh mit dem Hammer voran. Geht hinaus in der Kraft meines Wortes. Denn mein Wort wird ausgehen und nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird vollbringen, wozu es gesandt ist, spricht der Geist Gottes.

Hör mir zu, die Sterne werden sich ändern. Sie werden sich ändern. Der Herr sagt, dass etwas für Sie dabei ist. Es gibt eine Zukunft für Sie.

Seien Sie nicht kurzsichtig. Schauen Sie nicht nur auf das Heute, sondern auf die kommenden Jahre. Siehe Ewigkeit! Du kannst wie ein Stern in der Ewigkeit leuchten.

„Die Ewigkeit wird beginnen, sie wird in Kürze beginnen. Es wird bald beginnen, spricht der Geist.

DAS ENDE!